Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 154 (2013)

Rubrik: 220 Freizeit-Ideen Nidwalden

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

220 FREIZEIT-IDEEN NIDWALDEN

Kultur ab Seite 266

Sommer ab Seite 286

Winter ab Seite 336

Kultur

Kultuir-Riichtum…

Nidwalden verfügt über ein reichhaltiges Angebot an kulturellen Gütern und Institutionen und ist bestrebt, diese Vielfalt kultureller Äusserungen zu bewahren und zu pflegen. Dies ist umso entscheidender, als Nidwalden der rasanten Veränderungen der letzten Jahre wie Urbanisierung und Globalisierung, aber auch dem Sog der nahegelegenen städtischen Zentren direkt ausgesetzt ist. Ich möchte Ihnen hier eine kleine Auswahl solcher Freizeitideen mitgeben und wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen.

Herbert Gnos

Kapelle St. Joder Altzellen

Die Kapelle auf dem Altzeller Berg wurde 1482 zu Ehren des St. Joder, Schutzpatron der Bauern geweiht. Das Erdbeben von 1601 beschädigte das Gebäude. An der Südwand befindet sich ein neunteiliger Theodul-Zyklus (auch «Teufel-Glocke-Legende» genannt) aus dem beginnenden 17. Jahrhundert. Bedeutend ist der sehr wertvolle Barockaltar aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In verschiedenen Etappen wurde die Kapelle erweitert und zwischen 1972 und 1976 gesamtrenoviert. Sie liegt am kürzlich neu eröffneten Kapellenweg Engelbergertal-Wolfenschiessen (Route 564).

⇨ **www.tourismus-wolfenschiessen.ch**

Museum Frey-Näpflin-Stiftung Stans

Die von Ruth und Anton Frey-Näpflin gegründete Kunststiftung zeigt im Rahmen ihrer neu eröffneten permanenten Ausstellung an der Hansmatt 30 in Stans die wunderschön restaurierte «Cumberland-Serie» mit Jesus und den 12 Aposteln von Peter Paul Rubens, nebst einer beeindruckenden Auswahl grosser Werke anderer barocker Meister. Die einmalige Atmosphäre des Museums und die besonderen Einblicke in das Schaffen von Rubens, zum Beispiel die freie Sicht auf die Rückseite eines seiner wertvollen Gemälde, machen den Besuch der Ausstellung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Das Museum ist jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Gruppenführungen und besondere Anlässe sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

⇨ **www.freynaepflinstiftung.ch**

Kulturhaus Ermitage Beckenried

Der Kulturverein Ermitage ist ein aktiver Verein im Kanton Nidwalden. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftlich-kulturelle Anlässe zu organisieren, Kulturförderung zu leisten und im Ort Beckenried ein Forum für Kreativität zu schaffen. Der Verein organisiert jährlich ungefähr zwölf Anlässe in den Bereichen Konzert, Theater, Film, Kabarett, Architektur und Ausstellungen. Die Veranstaltungen in der Ermitage verdanken ihren Fortbestand den vielen Leuten im Hintergrund: Aktive Mithilfe, aber auch die finanziellen Unterstützungen von den Mitgliedern und vom Kanton sind wichtige Stützen des kulturellen Angebotes.

Das Jahresprogramm wird jeweils im Herbst erstellt.

⇨ **www.kulturverein-ermitage.ch**

Kulturhaus Chäslager Stans

2012 ist das Chäslager 45 Jahre alt geworden. Eine Institution, die aus dem Kanton nicht mehr weg zu denken ist.

Das Programm bleibt auch 2013 vielfältig. Das detaillierte Programm ist erst noch in Planung, so dass wir noch nicht all zu viel verraten können. Sicher ist, dass Reto Burrell mit seinem aktuellen Programm «sunshine and snow» im Januar auftreten wird und im Mai das NinaTheater zu Gast ist.

⇨ **www.chaeslager.ch**

Kunstweg SkuptUrschweiz Ennetbürgen

Eine Kunstausstellung im Freien. Zwischen grünen Wiesen, Bäumen und Schotterwegen werden über 40 Werke aus Eisen, Granit, Holz und Bronze von nationalen und internationalen Kunstschaffenden präsentiert.

Die Skulpturen-Ausstellung ist das ganze Jahr öffentlich zugänglich. Der gesamte Rundgang ist rollstuhlgängig.

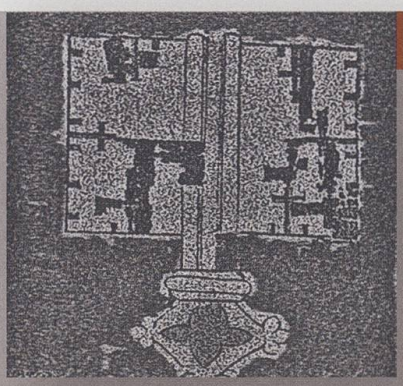
⇨ **www.skulpturschweiz.ch**

Historischer Verein Nidwalden
c/o Staatsarchiv Nidwalden
Stansstaderstrasse 54
6370 Stans

Historischer Verein Nidwalden **Info: www.hvn.ch**

UM DIE ZUKUNFT GESTALTEN ZU KÖNNEN MUSS MAN **DIE GESCHICHTE KENNEN**

Der Historische Verein bietet zum Kennenlernen der Geschichte ein breites Angebot



Landesbanner 1442

Die Vereinstätigkeit

Der HVN pflegt die Erforschung der Geschichte Nidwaldens und bringt die Ergebnisse seinen Mitgliedern mit Vorträgen, Publikationen und Exkursionen näher.
Er organisiert auch Kulturreisen im In- und Ausland.

Auszeichnung aus dem Sonderbund

Vorteile als Mitglied

Als Mitglied haben Sie freien Zutritt zu den HVN-Vorträgen und ins Nidwaldner Museum.
Die Vereinspublikationen erhalten Sie zu einem sehr günstigen Vorzugspreis.

Grenzstein im Chärnwald

Werden Sie Mitglied!

Für Fr. 6.- (Paare Fr. 10.-) Jahresbeitrag geniessen Sie die Vereinsangebote. Hinzu kommt die Abnahmepflicht für die wertvollen Publikationen (max. 1x pro Jahr).
Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu wissen!

Glaslabyrinth und Glasmuseum Hergiswil

Das Glasi-Museum führt sie durch die Geschichte vom Glas und der Glasi Hergiswil. Sie wandern durch ein liebevoll gestaltetes Illusionskabinett und erleben wie in einer Zeitmaschine die Höhen und Tiefen der Glasi-Geschichte. Das Museum wurde vom Europarat als «eines der schönsten Museen Europas» ausgezeichnet. Nach der spannenden Geschichte können Sie den Glasbläsern bei bester Sicht von der Galerie bei ihrer rhythmischen Arbeit zuschauen. Am Herz der Glasi – dem Glasofen – blasen, giessen und formen die Glasbläser das Hergiswiler Glas. Wer Lust hat, darf sich selbst als Glasbläser versuchen: Unter kundiger Leitung eines Glasbläser können sie an einem Kleinofen ihre eigene Glaskugel zum Mitnehmen blasen (Kosten Fr. 15.–/Kugel). Lassen sie sich anschliessend verzaubern im einzigen Glas-Labyrinth der Schweiz. Finden sie den Weg und geniessen sie die Lichtshow und den speziellen Glasi-Sound… und holen Sie sich keine Beule! Der Eintritt ins Labyrinth beträgt Fr. 5.–. Die Glasi, das Museum und alle Ausstellungen sind täglich geöffnet von 9–17 Uhr, samstags 9–16 Uhr, sonntags und feiertags geschlossen.

⇨ **www.glasi.ch**

Wallfahrtskirche Maria-Rickenbach

Die Überlieferung besagt, dass ein Hirtenbub von Büren die spätgotische Madonna beim Bildersturm anlässlich der Reformation im Berner Oberland im Jahre 1528 gerettet und heimlich nach Hause getragen hat. Er stellte die Statue darauf in einen hohlen Ahornbaum an der Stelle, wo heute der Altar der Wallfahrtskapelle steht. Anno 1593 wurde die erste Kapelle auf Maria-Rickenbach gebaut. 1691 entstand die zweite, grössere Kapelle. Seither hat Maria-Rickenbach stets Pilger und Wanderer angezogen, welche die Madonna verehrten. Eine Vielzahl von Votivbildern geben Einblick in die Sorgen und Nöte der Besucher. Von Interesse ist auch der frühbarocke Hochaltar.

Seit 1857 leben in Niederrickenbach Schwestern. Die Klostergemeinschaft lebt nach den Regeln des Hl. Benedikt «Ora et labora – Bete und arbeite». Das gemeinsame Stundengebet und die Eucharistiefeier bestimmen weitgehend den Tagesablauf. In der Kloster-Kräuterei und in der Apotheke stellen die Schwestern Teesorten, Magentropfen und Goldlikor her und verkaufen diese Produkte im eigenen Laden.

⇨ **www.maria-rickenbach.ch**
⇨ **www.kloster-maria-rickenbach.ch**

Klimsenhornkapelle Hergiswil

Die Kapelle steht idyllisch am Klimsenhorn auf dem Fussweg zum Pilatus und wurde anno 1860/61 erbaut. Sie ist der Verklärung Christi geweiht und wurde 2004 aussenrenoviert.

⇨ **www.kirche-hergiswil.ch**

St. Anna-Kapelle auf Waltersberg

Die sehr schön gelegene Kapelle wurde 1889 in Fronarbeit gebaut. Schon früher gab es an gleicher Stelle eine kleinere Vorgängerkapelle.

⇨ **www.pfarrei-stans.ch**

abry gmbh
Buchbinderei & Einrahmungen

- Einrahmungen
- Aufzieharbeiten
- Bücher einbinden
- Gold- & Silberprägungen
- Verkauf von Passepartouts, Glas, Karton, Leinenbänder, Klebefolie etc.

www.abry.ch
SPIELGASSE 4 | 6370 STANS | T 610 42 40

Müller Kamine

Müller Kamine AG Stans
Fronhofenstrasse 10
6370 Stans
Telefon 041 610 04 04
www.muellerkamine.ch
stans@muellerkamine.ch

- Abgasanlagen Sanierung/Neubau
- Grosskamine
- Chemineeöfen
- Planung
- Techn. Unterstützung

?!
NIDWALDNER MUSEUM

HINGEHEN UND SEHEN.

Nidwalden erleben und verstehen in historischen Lokalitäten:
SALZMAGAZIN // WINKELRIEDHAUS // FESTUNG FÜRIGEN

Infos und Öffnungzeiten unter 041 618 73 40
WWW.NIDWALDNER-MUSEUM.CH

Kaiser

Kompakte Reisemobile
Individual-Anfertigung
SWISS MADE seit 1974

Kaiser Motorhomes GmbH
Breitenstrasse 106
CH-6370 Stans
Tel. 041 610 33 06
Fax 041 610 99 09
www.kaisermotorhomes.ch

Kulturhaus Sust Stansstad

Stansstad kannte schon seit 1538 ein Sustgebäude, das dem Kloster Engelberg gehörte. Es diente dem Warenumschlag vom See her auf die Fuhrwerke ins Engelbergertal. Das alte Sustgebäude und ein im Jahre 1752 zusätzlich erstellter Neubau wurden beim Franzosenüberfall am 7. September 1798 bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

Bereits im Jahre 1799 erfolgte der Neubau des heutigen Sustgebäudes. Das Erdgeschoss umfasste Platz für die Zwischenlagerung der Transportgüter sowie Pferdestallungen, während im oberen Geschoss der Zoller wohnte und die Fuhrwerker in einer Wirtsstube mit Speis und Trank versorgt wurden.

1979 kaufte die Gemeinde das dringend renovationsbedürftige Gebäude. Bei der Renovation in den Jahren 1989 bis 1991 zeigte sich, dass die alte Stein-Inschrift, die am rechten Eckpfeiler gefunden wurde, der Wahrheit entspricht: «Das Fundament dieses Bauws ist 7 Schuoh hoch in das Wasser gesetzt auf einem Rost von 18 Weyssthannen mit ohngemeinen grossen Steinen auffgemauert, ...»

Heute ist die Sust ein beliebter Treffpunkt in der Gemeinde für gesellschaftliche Anlässe und Kulturveranstaltungen. Zuständig für die Förderung des kulturellen und künstlerischen Lebens in der Gemeinde ist die Kulturkommission Stansstad.

Auf drei Etagen neuzeitlich eingerichtet, ist die Sust speziell für Kunstausstellungen sehr gut geeignet. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung des jungen und einheimischen Kunstschaffens. Darüber hinaus haben aber auch bereits verschiedene namhafte Künstler aus der ganzen Schweiz wie etwa Serge Brignoni, Carl Liner, Bernhard Luginbühl, Hans Falk und andere ihr Werk in der Stansstader Sust der Bevölkerung zugänglich gemacht.

⇨ **www.stansstad.ch**

Nidwaldner Museum

Das Nidwaldner Museum hat auch dieses Jahr spannende Kultur zu bieten. Im Herbst 2012 findet im Winkelriedhaus, Hof und Pavillon die Ausstellung «scheinbar wirklich. Von der Aussenwelt zur Innenwelt» statt. Im Zentrum der Ausstellung steht die unterschiedliche Erfahrung von Zeit. Die Kunstschaffenden Donato Amstutz, Barbara Jäggi, Sandra Kühne, Naoko Tanaka, Mireille Tscholitsch, Angela Werlen und Christian Vetter verweisen mit ihren Arbeiten auf vielfältige Aspekte der linearen Zeitdimensionen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die gezeigten Werke manifestieren diese Erfahrung, sei es im Flüchtigen einer Bildprojektion wie auch in der festen, fassbaren Materie eines Objekts.

Ab Februar 2013 geht es um Organisches und Anorganisches. Im Pavillon wird Marie-Therese Amici ihre grossformatige Malerei ausstellen. Wasser, Nebel, Stimmungen in der Lagune, Licht am Grimsel. Eisenskulpturen des verstorbenen Künstlers Josef Maria Odermatt ergänzt die Ausstellung. Das anorganische, dunkle und schwere Material des Eisens verstärkt die expressionistischen Naturbilder Amicis.

Im Salzmagazin wird es ab Mai spuken. Zur finsteren Geisterstunde beschleicht auch die Mutigsten ein mulmiges Gefühl. Geisterfurcht begleitet die Menschen seit je, und auch heute noch faszinieren uns die nebelhaften Gestalten. Und zwar nicht nur als Fiktion in Film und Literatur, sondern auch als ganz reale Wesen. Der Geisterglaube ist sehr lebendig und auch bei uns nicht ausgestorben. Die Ausstellung «Spuk» erzählt, welchen Stellenwert Geister heute in unserer Gesellschaft haben und lässt Geistergläubige zu Wort kommen. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, mit welchen Geistervorstellungen unsere Vorfahren lebten. Und zum Schluss geht es um die schauerlichste Seite von Geistern: den Spuk.

Im Herbst dann wird die längst fällige Retrospektive des international bekannten Fotografen Arnold Odermatt eröffnet werden. Wir zeigen eine Retrospektive seines Schaffens, von den bekannten Karambolage-Bildern bis hin zu unbekannten Nidwaldner Alltagsszenen. Auch der Kinderclub und das Vermittlungsteam haben im neuen Museumsjahr viel vor.

⇨ **www.nidwaldner-museum.ch**

essen

ä Guäte...

Die Trends sind deutlich spürbar: Einerseits pflegt man in Nidwalden die gute, alte, einheimische Küche, anderseits überzeugen viele Restaurants mit neuen Ideen, und zwar sowohl auf der Karte als auch in den Räumlichkeiten und ergänzendem Kulturprogramm. Oft passiert alles gleichzeitig. Vermehrt beziehen Chefköche auch ihre Zutaten von hiesigen Produzenten, denn auch die werden immer besser. Mit der Aktion «Guets vo hie» der Nidwaldner Wirte wird das Jahr 2013 zum sprichwörtlichen Festessen ausschliesslich mit Zutaten aus dem Kanton. Da lassen wir uns noch so gerne überraschen!

Christian Hug

Restaurant Engel, Stans

Lange genug stand der Engel in Stans im Ruf, eine Convenience-Kantine für anspruchslose Esser zu sein. Das stimmte sogar. Aber damit ist radikal Schluss, seit vor einem Jahr das junge Wirte-Paar Robert und Sandrina Keller das Traditions-Restaurant mitsamt Hotel übernommen hat: Bei Kellers ist die Begeisterung für die Gastronomie und der Wille zur täglich erbrachten Höchstleistung spürbar – gepaart mit freundlich-kompetentem Service und innovativen Menüs. Letztere sind zu einem schönen Teil dem Sous-Chef Steve Maschke zu verdanken: Er arbeitete lange beim weltberühmten Anton Mosimann, dem Koch der englischen Königin, und wurde von diesem für die Olympischen Spiele 2012 sogar nach London berufen. Nun können wir in Nidwalden die Kunst des «Fünf-Ringe-Kochs» geniessen, sommers über auch auf der heimeligen Terrasse mit Aussicht auf den Stanser Dorfplatz. Also nichts wie hin, testen und weitersagen. Keine Ruhetage.

⇨ **www.engelstans.ch**

Seerestaurant Belvédère, Hergiswil

Wo Gret Löwensperger Wohnungen für Millionäre entwarf, muss das darin sich befindliche Restaurant entsprechend edel sein: GaultMillau-Liebling Fabian Inderbitzin (neu 16 Punkte) zaubert Erste-Klasse-Gerichte, auch als Mittagsmenü. Schöne Seeterrasse. Sonntagabend und Montag Ruhetage.

⇨ **www.seerestaurant-belvedere.ch**

Hotel Villa Honegg, Ennetbürgen

Ein sprichwörtlicher Höhepunkt in Sachen Kulinarik und Komfort: Eine wunderschön und clever ausgestattete Terrasse mit atemberaubender Aussicht. Überaus aufmerksamer Service und eine Karte mit hiesigen Spezialitäten und arabischem Einschlag – 14 GaultMillau-Punkte. Keine Ruhetage.

⇨ **www.villa-honegg.ch**

3 Könige Melachere, Stans

Eines der letzten Refugien für alle, die «Ausgang» noch als untrennbare Dreieinigkeit verstehen: trinken, reden, rauchen – und spät zu Bett gehen. Das darf man in der gemütlichsten aller Trinkbeizen noch, im Sommer auch in der Lounge draussen. Ein toller Treffpunkt. Sonntag Ruhetag.

⇨ **Tel. 041 610 13 80**

Glasi Restaurant Adler, Hergiswil

Eine gepflegte «Reise durch Glas und Gastronomie»: Sämtliches Geschirr stammt von der Glasi nebenan, was dem Essen eine spezielle Note gibt. Die Karte ist anspruchsvoll, die Küche ebenso. Als Restaurant nahe am See ist der «Adler» mit dem Goldenen Fisch ausgezeichnet. Keine Ruhetage.

⇨ **www.glasi-restaurant-adler.ch**

Happy Day, Wolfenschiessen

Das «Happy» gehört wie sein Wirt «Happy-Seppi» zum Inventar des Nidwaldner Tag- und Nachtlebens: Seit bald 40 Jahren vergnügen sich nachmittags die Rentner bei Kaffee und Kuchen, abends kommen die Leute für Güggeli im Chörbli, nachts sorgt ein DJ dafür, dass auf der Tanzfläche die Post abgeht. Montag Ruhetag.

⇨ **www.happyday.ch**

Boutique-Hotel Schlüssel, Beckenried

Bei Gabrielle und Daniel Aschwanden gibt es keine Speisekarte. Der Gast bestimmt das Budget, der Chef das Menü. Und das ist lecker – im Herbst auch aus eigener Jagd. Den Apéro geniesst man im heimeligen Steinkeller. Mit 12 GaultMillau-Punkten geehrt. Montag und Dienstag Ruhetage.

⇨ **www.schluessel-beckenried.ch**

Café Süd, Stans

Mutig wagt das Café in der Riedenmatt den Sprung Richtung Nachtleben: Donnerstags, freitags und samstags finden neu Discos, Partys und Konzerte statt. Der Gastrobetrieb bleibt wie gehabt mit Kaffee und Kuchen am Morgen, Mittagsmenü und kleiner Karte am Nachmittag. Sonntag Ruhetag.

⇨ **www.cafesued.ch, www.suedbynight.ch**

Landgasthof Sternen, Buochs

Werner Häckis Fleischküche ist grosszügig und geniesst weitherum einen guten Ruf: saisonale Menüs aus einheimischen Zutaten, im Herbst grossartige Wild-Menüs aus eigener Jagd und (aussergewöhnlich) im Januar Metzgete. Tipp: das einzige Restaurant mit Dry aged Beef. Mittwoch Ruhetag.

⇨ **www.sternen-buochs.ch**

Ristorante Al Galeone, Ennetbürgen

Absolut grossartig: Die Seeterrasse mit Bergpanorama und Bootsanlegeplatz. Ebenfalls empfehlenswert: Die mit viel Sorgfalt zubereiteten italienischen Spezialitäten mit der entsprechenden Dessertkarte, nicht zu vergessen die grosse Auswahl an leckeren Pizzen. Montag Ruhetag.

⇨ **www.al-galeone.ch**

Nidwaldnerhof, Beckenried

Zauberhaft am See gelegen, hält der Nidwaldnerhof, was er verspricht: Einheimische Zutaten. Aber nicht nur: Das Fleisch auf dem heissen Stein ist gar köstlich, und Schnapsfreunde freuen sich an der riesigen Auswahl gebrannter Wasser. Ruhetage: Oktober bis März Montag und Dienstag.

⇨ **www.nidwaldnerhof.ch**

Nidair – Restaurant Flugfeld, Ennetbürgen

Das Restaurant an der Flugpiste hat als Fluglinie Nidair einen lustigen Auftritt und ist als Hochzeitsrestaurant beliebt. Die Küche ist gutbürgerlich und saisonal ausgerichtet, die Cordon-bleu-Karte ist der Renner. Mit Terrasse, Kinderspielplatz und mitten im Spazier-Gebiet. Keine Ruhetage.

⇨ **www.nidair.ch**

Gasthaus Post, Oberrickenbach

Kein Schnickschnack, dafür jede Menge Herzlichkeit. Im Winter sind zehn verschiedene Käsefondues der Renner, in der Wilddsaison ist das «Pöstli» ein Geheimtipp für Pfeffer mit Wild aus der Umgebung! Bezaubernd ist die Aussicht übers Bergtal auf der grossen Terrasse. Montag Ruhetag.

⇨ **Telefon 041 628 12 66**

Restaurant Sternen, Stans

Romy und Manfred Schwalbach sind ein ideales Wirtepaar: Er ein passionierter Koch mit Sinn für gute, ideenreiche Kost, während sie sich mit Freude und Wohlwollen um die Gäste kümmert. Mit lauschigem Garten. Im Dauertest das beste Menü 1 weit und breit. Mittwochabend und Donnerstag Ruhetag.

⇨ **Telefon 041 610 11 78**

Restaurant Hermann, Stansstad

Seit jeher trifft man sich im Hermann zum Kaffee-Schwatz oder zum Nachmittags-Coupe, dank Sören Schwitzky und Patricia Pereira gibts nun auch eine anspruchsvolle Speisekarte und mit der angegliederten Bäckerei Christen die besten Konditor-Leckereien zum Selberholen. Keine Ruhetage.

⇨ **www.herrmann-stansstad.ch**

Restaurant Allmendhuisli, Stans

Beim Ex-Rennfahrer Walti Brun gibts den vollen Rundum-Service: das am schnellsten servierte Mittagessen mit den grössten Portionen und den kleinsten Preisen, ein Raucherstübli das diesen Namen verdient, Sonnenterrasse, Kinderspielplatz und regelmässig Ländlerkonzerte. Keine Ruhetage.

⇨ **www.allmendhuisli.ch**

Wirtschaft zur Rosenburg Höfli, Stans

15 GaultMillau-Punkte hat das Höfli, das ist knapp bemessen: Der Ideenreichtum und die Leistungsbereitschaft von Chefkoch Martin Meier sind fantastisch, das Ambiente im historischen Gebäude ist stilvoll. Wer hingeht, sollte die Stanser-Fladen-Suppe probieren. Montag / Dienstag Ruhetage.

⇨ **www.rosenburg-stans.ch**

Restaurant Boden, Emmetten

Das ist mutig und funktioniert: Daniel und Wanida Hofmann haben aus dem farblosen Restaurant einen Geheimtipp gemacht mit Chillout-Lounge (man darf rauchen), Vinothek, Bartheke und Stübli. Auf der Karte fusionieren neue einheimische Ideen mit thailändischem Einschlag. Mittwoch Ruhetag.

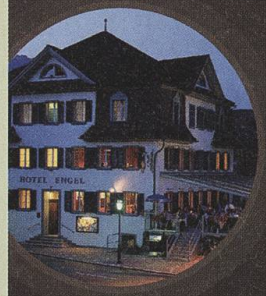
⇨ **www.boden-emmetten.ch**

Hotel Pilgerhaus, Niederrickenbach

Erholung in der Ruhe der Natur, Kräuter kaufen im Klosterlädili und im Pilgerhaus einfach, aber währschaft essen. Die «Ässspektakel» sind empfehlenswert. Die Spezialität im Winter: Die grosse Fondue-Variation mit anschliessender Nacht-Schlittelfahrt hinunter ins Tal. Montag Ruhetag.

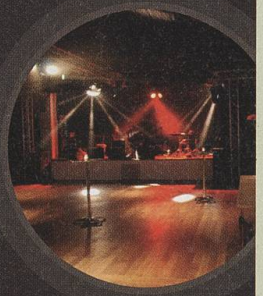
⇨ **www.daspilgerhaus.ch**

HOTEL ENGEL STANS
Restaurant • Catering • Events


Unser Hotel & Restaurant, täglich geöffnet

Modernes Weinangebot und saisonale Köstlichkeiten

Räumlichkeiten für Anlässe von 10 bis 250 Personen


Events im Club im Engel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Eure Familie Keller

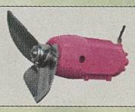
Dorfplatz 1 • 6370 Stans • T: 041 619 10 10 • www.engelstans.ch

Gülletechnik - Komplettangebot

Ihr Partner für die Gülletechnik

Lagern
- Stahl - EMAIL - Güllesilos
- Siloabdeckungen

Rühren
- Rührwerke
- Mixer



Fördern
- Pumpen
- Schläuche, Anschlüsse

Separieren
- Gülleseparatoren
- Mobile Anlagen

Ausbringen
- VAKUTEC - Güllefässer
- Schleppschlauchverteiler

kohliag.ch

NEU ANNABURGER - Güllefässer

H.U. Kohli AG An der Reuss 3 - 6038 Gisikon
Tel 041 455 41 41 - Fax 041 455 41 49
www.kohliag.ch - info@kohliag.ch
die Gülleprofis

Husqvarna VIKING

Zuverlässige Qualität aus Schweden seit 1872
dazu von uns erstklassigen Service
gratis individuelle Einführung

Kaiser Nähboutique
Margrit Schneider
Stansstaderstr. 15
6371 Stans

Hotel Winkelried, Stansstad

Retro-Liebhaber freuen sich über die stilechte Bar uralter Schule, im Stübli und im Restaurant gibts gutes Essen, die Seeterrasse ist gross, und im angegliederten Hafenrestaurant mit kleiner, romantischer Seeterrasse werden feine Pizzen im Holzofen gebacken. Keine Ruhetage.

⇨ **www.winkelried.ch**

Restaurant Rössli, Stansstad

Als «beeindruckenden Qualitätsfanatiker» betitelt der Gault-Millau den «Rössli»-Chefkoch Hans Christen und zeichnet ihn mit 14 Punkten aus. Kein Wunder: Dieses Restaurant mit Terrasse ist die allererste Adresse für Fisch aus dem heimischen See und den Weltmeeren. Sonntag Ruhetag.

⇨ **www.roessli-stansstad.ch**

Hotel Seeblick, Emmetten

Neben dem Parkplatz mit der schönsten Aussicht der Schweiz bietet das Ferien- und Seminarhotel keine Seminarküche, sondern feine A-la-carte-Gerichte. Auf der Terrasse mit Aussicht auf den See ist es still und erholsam, und die Umgebung lädt zum Spaziergang ein. Keine Ruhetage.

⇨ **www.hotelseeblick.ch**

Restaurant Rössli, Beckenried

Im Rössli wird einfache, aber grundsolide Hausmannskost serviert, im Sommer auf der prächtigen Seeterrasse. Gleich nebenan befindet sich der Biergarten, wo man auch ohne Speisekarte auskommt, und den Digestif gibts gleich über die Strasse in der Café-Bar Schwanen. Keine Ruhetage.

⇨ **www.roessli-beckenried.ch**

Gasthaus Kreuz, Dallenwil

Klassische französische Küche ohne Kompromisse: edelste saisonale Zutaten, hervorragender Service, auserlesene Weine/Käse, tolle Friandises – 14 GaultMillau-Punkte. Hier zu dinieren, lohnt einen langen Anfahrtsweg. Einzigartig: Die Hummer-Wochen im Winter. Montag/Dienstag Ruhetage.

⇨ **www.kreuz-dallenwil.ch**

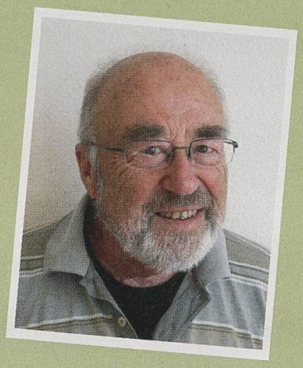
Ristorante Giessenhof, Dallenwil

Fernab von rotweiss-karierter Italianità ist der «Giessenhof» eine besondere Adresse für Freunde der italienischen Esskunst: Nudeln in allen Variationen, Muscheln und Scampi, Spaghetti und natürlich Pizzen. Toller, engagierter Service. Der Chef ist übrigens Portugiese. Dienstag Ruhetag.

⇨ **www.giessenhof.ch**

beim Wandern

Alp- und Bergbeizli



Das Nidwaldner Bergland ist nicht nur bekannt als «Land der Hundert Bahnen», sondern auch berühmt für seine Alp- und Bergbeizli. Gibt es doch fast nichts Schöneres, als nach einer genussvollen Bergwanderung in einer Besenbeiz oder einem Bergrestaurant, fernab von Verkehr und Lärm einzukehren um etwas Währschaftes zu essen und trinken.

Heinz Odermatt

Berggasthaus Niederbauen

In zweiter Generation führt Christine Ineichen zusammen mit ihrem Partner Moritz Borowski das Berggasthaus Niederbauen auf 1575 müM. Das Motto des Küchenchefs: «Marktfrisch, raffiniert und bodenständig.» Die beiden Wirtsleute legen grossen Wert auf alte Traditionen, wie sie auf Niederbauen gelebt wurden und werden. Sonntagsbrunch (am ersten Sonntag im Monat), Ländler-Abende und spezielle Candle-Light-Dinner sind sehr beliebt. Die prächtige Aussicht auf Bergkulisse und Vierwaldstättersee ist einmalig.

⇨ **www.berggasthaus-niederbauen.ch**

Kultur beim Wandern

Alpwirtschaft Unterlauelen

Diese Hergiswiler Exklave ist vielen Nidwaldnern wenig bekannt. Trotzdem ein Geheimtip für gluschtigi, traditionelle Bauerngerichte. Die Speisen sind auf die Verwertung des ganzen Tieres ausgerichtet. Das Fleisch kommt vom eigenen Hof oder von Landwirten der Umgebung, so bleibt eine hohe Wertschöpfung in der Region. ⇨ **www.unterlauelen.ch**

Oberfeldalp, Oberrickenbach

Von der Luftseilbahn Fell-Bannalp führt der Walenpfad am Bannalpsee vorbei zur Oberfeldalp. Die Familie Waser sömmert hier rund 50 Geissen und ein paar Bündner Grauvieh-Kühe. Aus eigner Produktion geniesst der hungrige Wanderer Geisskäse, Bratkäse, Geisstrockenfleisch und Geisswürste.

⇨ **www.waser-bergwelt.ch**

Uf der Egg, Ennetbürgen

Die Wanderwege am Bürgenberg sind zahlreich und einige führen «Uf der Egg» vorbei, einer Besenbeiz nicht nur mit besonderem Charme, sondern auch mit einer atemberaubenden Aussicht. Gekocht wird mit frischen Produkten aus der Gegend: Älplermagronen, Gegrilltes und vieles mehr.

⇨ **www.ufderegg.ch**

Berggasthaus Haldigrat, Niederrickenbach

Mehrere Wanderwege von verschiedenen Ausgangspunkten sowie eine Sesselbahn führen auf den Haldigrat. Der Tischgrill mit Fleisch und Käse ist ein Hit. Jeden Tag ein neues Tagesmenü oder Speck-Käse-Rösti sowie Brisenhörnli für Liebhaber. Oder im Herbst Wild aus der Gegend.

⇨ **www.haldigrat.ch**

Restaurant Gummenalp, Wiesenberg

Ein Ausflug mit der Luftseilbahn oder per Pedes wird belohnt mit einer einmaligen Rundsicht und einem fantastischen Panorama. Die Familie Odermatt versteht es vorzüglich ihre Gäste in der heimeligen Gaststube mit einheimischen Speisen zu verwöhnen. Im Säli können Geburtstage, Hochzeiten oder andere Feste gefeiert werden. ⇨ **www.gummenalp.ch**

Bergwirtschaft Alp Gschwänd

Hoch ob Hergiswil zu Fuss oder teilweise per Luftseilbahn erreichbar ist diese heimelige Bergwirtschaft, bekannt für ihre währschafte Nidwaldner Küche – speziell Älplermagronen und die heimelige Atmosphäre. Im Herbst auch Wildspezialitäten.

⇨ **www.alpgschwaend.ch**

Theater

Vorhang auf…

Theaterspielen liegt den Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern offensichtlich im Blut. So kann Buochs auf eine über 150jährige, Stans gar auf eine über 180jährige Theater-Tradition zurückblicken. Jedes Jahr kommen in allen Gemeinden Produktionen zustande, die sich sehen lassen dürfen. Dabei ist auffallend, wie jeder Verein seinen ganz eigenen Stil pflegt und damit das Publikum zu begeistern vermag. Mir bleibt, Ihnen viel Vergnügen zu wünschen!

Rolf Scheuber

Theatergesellschaft Dallenwil

Die Theatergesellschaft Dallenwil und insieme Nidwalden inszenieren im Frühsommer 2013 in Dallenwil ein ganz besonderes, gemeinsames Projekt: ein Musiktheater unter freiem Himmel, mit Mitwirkenden mit und ohne Behinderung. Das Freilichtspiel «dr Drachäschleier» wird im Rahmen des Projektes «Sagenhaft» der Albert Köchlin Stiftung ab 8. Juni aufgeführt.

⇨ **www.theaterdallenwil.ch**

Theatergruppe Emmetten

Spielzeit 2013: 5. bis 13. April 2013, traditionell wird ein Stück mit viel Witz gespielt, garniert mit einem feinen Theaterznacht. Stücktitel und Information ab Herbst 2012 auf der Homepage, Aufführungen: Mehrzweckhalle.

⇨ **www.theater.emmetten.ch**

Theatergesellschaft Wolfenschiessen

Spielzeit 2013: 26. April bis 4. Mai, Stück: noch nicht bestimmt, siehe zu gegebener Zeit auf der Homepage und in der Presse, Aufführungen: Mehrzweckhalle Zälgli.

⇨ **www.theater-wolfenschiessen.ch**

Theatergruppe Ennetbürgen

Spielzeit 2013: 12. Januar bis 2. Februar, Stück: «de Haipt-träffer», Komödie von Julius Pohl (überarbeitet durch T.J. Felix), Regie: Franz Sigrist, Aufführungen: Mehrzweckhalle.

⇨ **www.theatergruppe-ennetbuergen.ch**

Theater Jungmannschaft Hergiswil

Spielzeit 2013: 4. bis 19. Januar, Stück: noch nicht bestimmt, siehe zu gegebener Zeit auf der Homepage und in der Presse, ein unterhaltsamer Start ins neue Jahr.

⇨ **www.jumahergiswil.ch**

Theaterverein Stansstad

Spielzeit 2012: 26. Oktober bis 17. November, Galaabende am 3. und 10. November, Stück: «Ladysitter», Komödie in 2 Akten von Bernd Spehling, Regie: Jonny Näf, Aufführungen: Gemeindesaal Stansstad, Kehrsitenstrasse.

⇨ **www.theater-stansstad.ch**

Theatergesellschaft Buochs

Spielzeit 2013: 12. Januar bis 3. März, Stück «We me's treybt, so hed me's», Jeremias Gotthelf (Die Käserei in der Vehfreude), Nidwaldner Dialekt: Otto Baumgartner, Bühnenbild: Eleonore Amstutz, Regie: Rupert Dubsky, Aufführungen: Theater am Dorfplatz.

⇨ **www.theater-buochs.ch**

GESCHENKGUTSCHEINE

der Stanser Dorfläden – ein wertvolles Geschenk, das viele Möglichkeiten offen lässt. Die Gutscheine sind in 48 Stanser Dorfläden einlösbar.

Erhältlich sind die Geschenkgutscheine in Stans:
NKB Nidwaldner Kantonalbank, Raiffeisenbank, Sparkasse Engelberg und UBS.

www.stanspunkt.ch

Würsch Treuhand AG
6052 Hergiswil

Obermattweg 12

Tel. 041 630 19 53
Fax 041 630 33 28
info@wuersch-treuhand.ch

Buchführungen
Jahresabschlüsse

Steuerberatung
Gesellschaftsgründungen

berggasthof.ch

Christen Beck
'NUR VOM FEINSTEN'

Jeder Tag ein Feiertag!

Lassen Sie es sich heute gut gehen.

WWW.CHRISTENBECK.CH

Theatergesellschaft Stans

Spielzeit 2013: 19. Januar bis 23. März, Stück: «Liliom» Vorstadtlegende von Ferenc Molnár. Dialektbearbeitung/Regie/Bühnenbild: Dodó Deér, Aufführungen: Theater an der Mürg.

⇨ **www.theaterstans.ch**

Theater Ennetmoos

Spielzeit 2013: 19. Januar bis 17. Februar, Stück «Gäld regiert d Wält», Volkstück von Hans Lellis, Regie: Eugen Niederberger, Aufführungen: Mehrzweckhalle St. Jakob.

⇨ **theater-ennetmoos.ch**

Märli-Biini Stans

Spielzeit 2012: 35 Aufführungen in der Zeit vom 22. September bis 18. November, Stück: «Das Blaue Licht», Märchen nach den Brüdern Grimm, Regie/Buch: Beppi Baggenstos, Dialektbearbeitung: Rita Barmettler, Bühne/Lichtdesign: Ueli Binggeli, Kostüme: Brigitte Fries, Maske: Roger Niederberger, Aufführungen: Theater an der Mürg.

⇨ **www.maerli-biini.ch**

Theatergesellschaft Büren

Spielzeit 2012: 20. Oktober bis 24. November, Stück: «Mä gennt sich ja susch neyd…!», Lustspiel von Marianne Fritsch, Schweizer Erstaufführung, Bearbeitung ins Nidwaldner Dialekt: Otto Baumgartner, Regie: Annette Peter, Aufführungen: Aula Schulhaus Oberdorf.

⇨ **www.theaterbueren.ch**

Neujahrsbühne Buochs

Spielzeit Januar 2013: Stück «Boeing-Boeing». Ein Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti, Regie: Klaus Odermatt.

Kollegitheater Stans

Spielzeit 2012: 16. bis 24. November, Ödön von Horvaths Komödie «Himmelwärts», Regie: Franziska Schmid, Aufführungen: Kollegisaal.

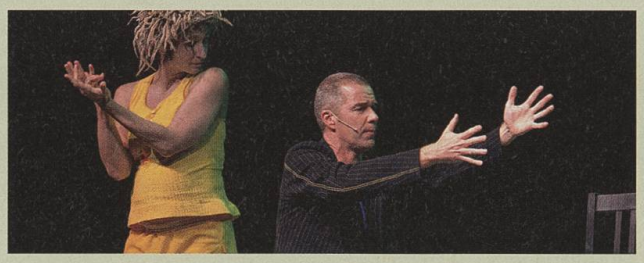
⇨ **www.kollegitheater.ch**

Festivals

viu Vergniäge...

Nidwalden ist längst nicht mehr nur auf «Hundsverlochete» spezialisiert: Grossevents wie Stans Lacht, das Country-Alpen-Open-Air oder die Stanser Musiktage geniessen national einen guten Ruf. Derweil haben sich Anlässe, die vor Jahren als «Hauptsache Action»-Events spontan initiiert wurden, zu veritablen Happenings entwickelt: das Hill Jam zum Beispiel, Brennstoff und die Teffli-Rally. Rechnet man die traditionellen Ereignisse wie die Fasnacht und die besagten «Hundsverlochete» hinzu, kann man getrost sagen: Es ist was los in Nidwalden.

Christophe Rosset



Stans Lacht

Erst war es nur ein Versuch, um zu testen, ob die Nidwaldner überhaupt Sinn für Spass haben. Inzwischen ist das Humorfestival Stans Lacht eine feste Grösse sowohl im einheimischen Kulturkalender als auch bei den Kabarettisten und Humoristen der Schweiz: Ursus und Nadeschkin und Flügzüg sind schon in Stans aufgetreten, Edelmais und Emil genauso, wie Anet Corti und Giacobbo Müller Frey und natürlich die Nidwaldner Szenestars Ohne Rolf: Letztere inszenierten im vergangenen Jahr am Stans Lacht ihr drittes abendfüllendes Programm «Unferti». 2013 wird bereits das zehnte Stans lacht stattfinden. Das wird gefeiert mit einer Art Best-of der ersten Dekade, also ein Wiedersehen mit den Besten Künstlern aus zehn Jahren Stans Lacht. Wissen Sie übrigens, was der Unterschied ist zwischen einem Bären und einem Flugzeug? Vom 11. bis 15. September 2013 im grossen Kollegisaal. Eventuell bereits ab 9. September.

⇨ **www.stanslacht.ch**

Country-Alpen-Open-Air, Klewenalp

Ein Fixpunkt der Schweizer Country-Anhänger: Hoch oben in den Bergen zelebrieren nationale und internationale Stars die grosse Freiheit inklusive Gottesdienst. Ebenfalls sehr heimelig ist der Naturjodel-Abend, der dem Country-Festival jeweils vorausgeht. 18./19.–21. Juli 2013.

⇨ **wwww.klewenalp.ch**

Säumerfest, Stansstad

«Ur Ächtes» hat sich Sbrinz auf die Fahne geschrieben und zelebriert auf dem Dorfplatz die alten Tage, als der Käse noch mit Maultieren über den Brünig geführt wurde, mit Musik und Festwirtschaft, Markt und Handwerk, Geschichte und Geschichten und natürlich Käse. 17. und 18. August 2013.

⇨ **www.sprinz-route.ch**

Hill Jam, Buochs

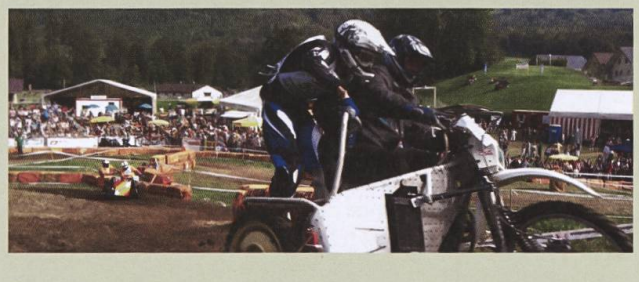
Big Airs und Skiakrobatik der Extraklasse: Auf der mit Schnee aus Engelberg ausgerüsteten Schanze zeigen wagemutige Snowboarder und Skifahrer ihre besten Sprünge. Am Abend folgt die grosse Party mit Konzerten und Ausstellern – bereits zum fünften Mal. Am 2. März 2013 auf dem Flugplatz Buochs.

⇨ **www.hilljam.ch**

Stanser Musiktage

Das schweizweit am meisten wahrgenommene Kulturereignis Nidwaldens: Sorgsam zusammengestellte, dezentral durchgeführte Konzerte von Weltmusik bis Jazz mit zahlreichen Premieren und Exklusiv-Auftritten. Eigentlich sollte man für die SMT grad ein Wochen-Abo lösen. 8. bis 14. April 2013.

⇨ **www.stansermusiktage.ch**



Teffli-Rally, Ennetmoos

Das abgedrehteste, schrägste und spektakulärste Motocross-Rennen der Welt: Mit umgebauten Töffli verschiedener Kategorien rasen die Teilnehmer aus der ganzen Schweiz über die Wiese, sehr zum Gaudi der Zuschauer. Natürlich mit grossartiger Party und Konzerten. Am 23. und 24. August 2013.

⇨ **www.teffli-rally.ch**

Kinospektakel, Buochs

Seit das Kino Buochs eingegangen ist, bleibt den Grossleinwand-Freunden nur noch das Kinovergnügen unter freiem Himmel in der Badi. Lustig: Jeder muss seine Sitzgelegenheit selber mitbringen. Zu sehen sind einheimische Filme, Familienfilme und vor allem Blockbuster. Im Juli 2013.

⇨ **www.kinospektakel.ch**

Diä scheenschte Fläcke

Indische Besucher schwärmen von unserer faszinierenden Bergwelt, der sauberen Luft und dem angenehmen Klima. Für Japaner wiederum ist es das Grösste, am einzigartigen Vierwaldstättersee heiraten zu können, während viele Chinesen auf ihrer Reise in die Schweiz zum ersten Mal Schnee berühren, unsere gepflegten Städte bewundern und eine echte Rolex kaufen. Wann haben Sie so wie Touristen die Schönheiten unserer weltweit begehrten Region bestaunt und besucht?

Erna Blätttler-Galliker

Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Warum nicht einen heissen Sommertag am Vierwaldstättersee verbringen? Das Strandbad Buochs-Ennetbürgen bietet für Familien und Ruhesuchende Platz für Erholung und Spass. Im Restaurant können Sie den Durst oder Hunger stillen, während dem sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Am sandigen Seeufer können die Kleinen Sandburgen bauen und im Planschbecken die ersten Schwimmversuche wagen. Auf der Liegewiese können Sie sünnele oder im Schatten der Bäume gemütlich ein Buch lesen. Das Beach-Volleyball-Feld ist für Aktive die richtige Spielwiese. Das Strandbad ist von Anfang Mai bis Mitte September offen. ⇨ **www.buochs.ch**

Strandbad Hergiswil

Das Strandbad in Hergiswil bietet den Badegästen neben dem Schwimmbecken und Seezugang Verpflegung im Restaurant oder vom Kiosk sowie einen Spielplatz. Schliessfächer und Umkleidekabinen stehen zur Verfügung. Saison: Ende April bis September jeweils von 9.00 bis 19.30 Uhr.

⇨ **www.hergiswil.ch**

Feuerstellen

Gibt es an einem schönen Sommertag etwas Besseres als eine Wurst direkt vom Grill? Überall in den Bergen, am Seeufer, an Aussichtspunkten finden Sie herrliche Feuerstellplätze, welche zum Verweilen einladen. Eine Übersicht finden Sie unter

⇨ **www.lakeluzern.ch**

Strandbad Stansstad

In der Badi findet die ganze Familie tolle und spassige Freizeitangebote. Eine Rutschbahn mit Sprudelanlagen, ein 25 Meter langes Schwimmbecken, ein Beach-Volleyball-Feld, eine Grillstelle und vieles mehr erwartet Sie. Das Restaurant kümmert sich um Ihr leibliches Wohl.

⇨ **www.stansstad.ch**

Liegewiese General-Guisan-Quai, Stansstad

Die Liegewiese befindet sich ausgangs Stansstad Richtung Kehrsiten. Neben einem Parkplatz für Autos, aber auch Velos und Motorrädern steht ein WC-Häuschen zur Verfügung. Die Wiese lädt zum Picknicken und Spielen ein. Ganz in der Nähe kann man sich auch in Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen.

Strandbad Beckenried

Das kleine, aber feine Strandbad wird vom Tourismusverein Beckenried betrieben. Es besticht durch seine idyllische Anlage mit sauberem Strand und den zwei Kinderbassins. Ein gemütliches Beizli lädt zum Verweilen ein. Saison: Mitte Mai bis Mitte September.

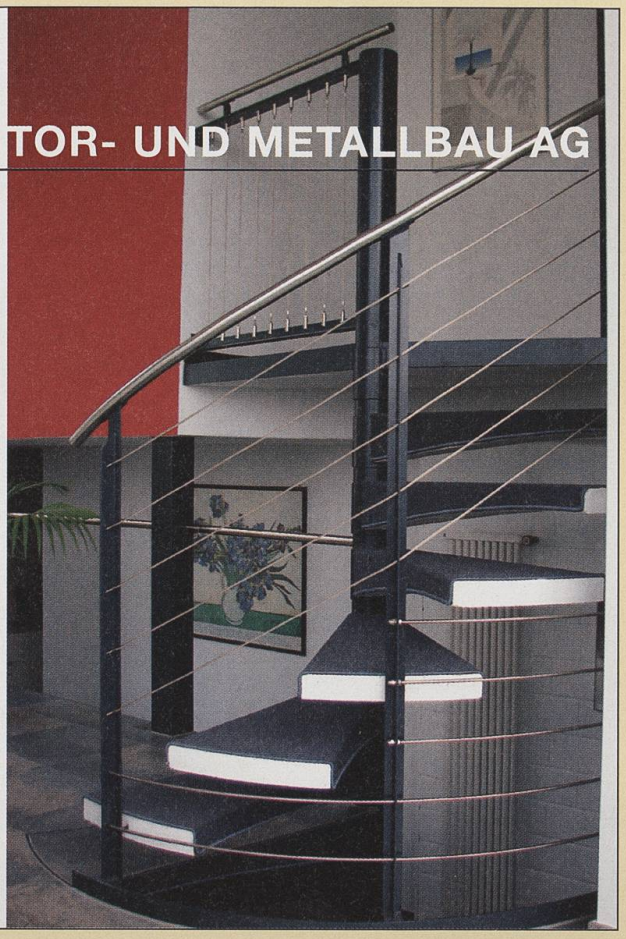
⇨ **www.tourismus-beckenried.ch**

Badeplatz Neuseeland, Buochs

Dieser lauschige Badeplatz in Buochs eignet sich perfekt für ein Picknick am See. Auf der Spielwiese und dem Sportplatz können Sie mit Ihren Kindern oder Freunden Frisbee spielen oder sich zu einer Partie Federball herausfordern lassen. Geniessen Sie die Sicht auf die andere Seeseite mit der Rigi! Parkplätze sind beim Badeplatz vorhanden.

NIEDERBERGER TOR- UND METALLBAU AG

Wir bringen
Ihre Wünsche in Form!



Dorfstrasse 40
6375 Beckenried

niederberger-metallbau@tic.ch
Telefon 041 620 66 84
Telefax 041 620 56 63

Haldigrat

Haldigrat

Sommerbetrieb (Juni bis Ende Oktober)
09.00 bis 17.00 Uhr oder nach Anmeldung

Winterbetrieb (November bis Ende Mai)
an den Wochenenden 09.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Anmeldung

Sesselbahn Alpboden – Haldigrat
Kurt Mathis, Tel. 079 224 78 85

Berggasthaus Haldigrat
Antoinette Mathis
Tel. 041 628 22 60 oder 079 705 52 44

Weitere Informationen unter: www.haldigrat.ch

Besuch der Alpaka-Farm, Seelisberg

Gerhard Lussi lädt Sie zur Besichtigung der Alpaka-Farm ein. Die Alpakas sind von Mai bis Oktober auf den drei Weiden anzutreffen. Lassen Sie sich auf Wunsch viel Interessantes über diese Tiere aus Südamerika erzählen. Entdecken Sie ihre Lebensweise bei einem Spaziergang rund um die Weiden.

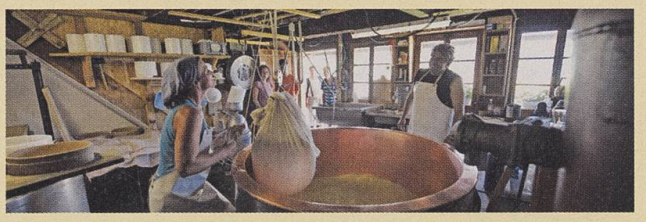
⇨ **www.neuwelt.ch**

Zwärgliweg Bannalp

Der Zwärgliweg Bannalp ist ein Kinder-Wanderweg mit sieben Stationen. An jeder Station gibt es etwas zu entdecken. Ausgangspunkt ist die Bergstation der Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte, Bannalp. Die Marschzeit beträgt eine Stunde und führt an den Feuerstellen am Bannalpsee vorbei.

⇨ **www.bannalp.ch**

Genussvolle Käsewanderungen



Heute steht beim Wandern purer Genuss, Wohlfühlerlebnisse und aktive Erholung in unberührter Natur im Vordergrund.
In der Region Vierwaldstättersee locken in diesem Sommer genussvolle Wandervorschläge. Entdecken Sie Wanderwege in Verbindung mit zahlreichen Alpkäsereien. Probieren Sie den Alpkäse, Brat- oder Ziegenkäse und entspannen Sie im gemütlichen Alpbeizli. Gehen Sie beispielsweise mit dem Bähnli hoch auf den Niederbauen. Von dort aus wandern Sie über die Hohfad zur Alpkäserei Unterste Hütte. Dann geht es über die Frutt wieder zur Bergstation Niederbauen und hinunter nach Emmetten. Diese und viele andere Käsewanderungen, haben wir für Sie in einer kleinen Broschüre zusammengestellt. Möchten Sie eine Alpkäserei zusammen mit ein paar Freunden oder einer Gruppe besichtigen? Dann melden Sie sich direkt bei den Alpkäsereien für eine Führung oder Besichtigung an.

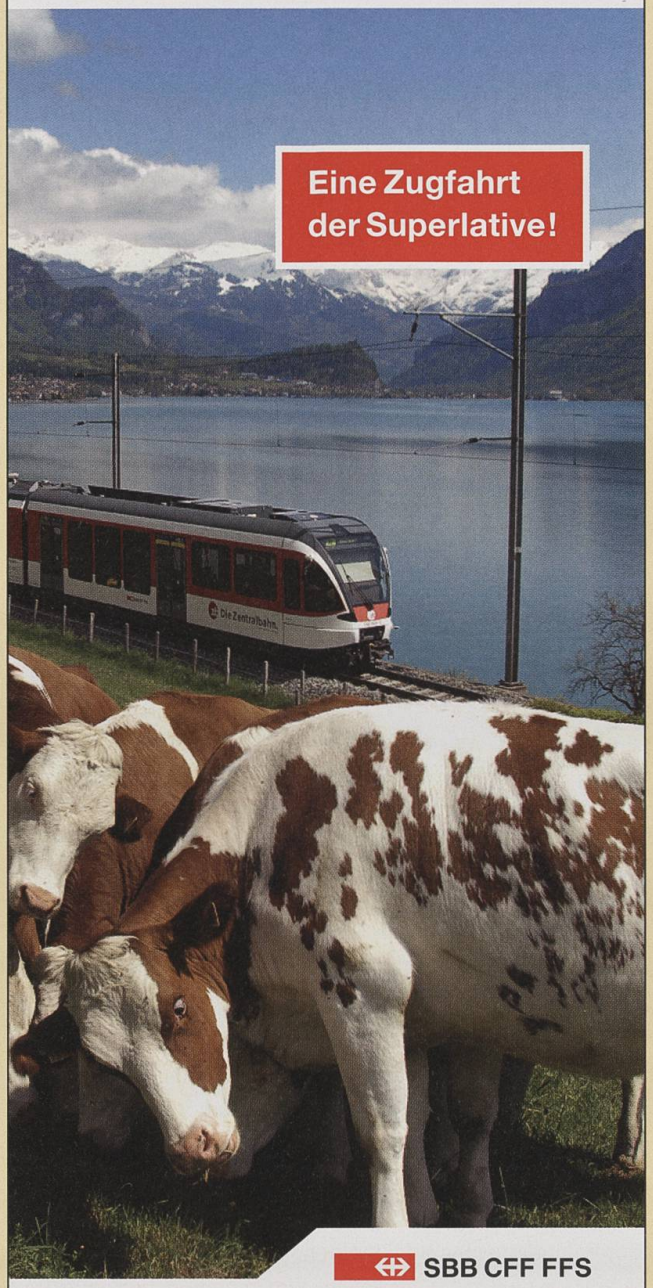
⇨ **www.lakeluzern.ch/Wandern**

Region Niederrickenbach

Naturnah bewirtschaftete Alpen, wilde Bergweiden, zerklüftete Felsen und eine grossartige Rundsicht prägen das Landschaftsbild von Niederrickenbach (1162 müM). Der autofreie Weiler liegt auf einer sonnigen Terrasse hoch über dem Engelbergertal. Niederrickenbach ist mit der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach erschlossen und auch bekannt als Wallfahrtsort und Klosterdorf «Maria-Rickenbach». Für viele gläubige Menschen ist es ein Zentrum des Trostes und der Kraft. Durch die Rollstuhlgängigkeit des Ortes öffnet sich auch für Behinderte eine intakte Erlebniswelt. Niederrickenbach ist Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen, beispielsweise über die Bärenfallen, auf den Benediktusweg oder hoch zum Brisenhaus. Auf Ihrem Marsch treffen Sie auf die Alpkäserein Bleiki oder Musenalp, wo Sie den Käsern bei der Arbeit zusehen und den feinen Alpkäse direkt kaufen können. Haben Sie am Morgen den Rucksack gepackt, vergessen Sie auf keinen Fall die Cervelats: Die Region Niederrickenbach verfügt über das dichteste Schweizer Netz betreuter Feuerstellen.

⇨ **www.lakeluzern.ch/Maria-Rickenbach**

Die Zentralbahn.



SBB CFF FFS

5-Seen-Fahrt.

Geniessen Sie zwei Stunden Fahrt von Luzern nach Interlaken und davon die Hälfte entlang dem Wasser. Vorbei an 5 Seen, unzähligen Wasserfällen und Flüssen. www.zentralbahn.ch

sanitär + heizung ag
h. matnis
eidg. dipl.

6386 wolfenschiessen
tel. 041 628 21 30

Beratung
Planung
Service
Verkauf

KOHLI's Güllekonzept
Komplettangebot aus einer Hand...

NEU!!!
- leichter, kostengünstiger Schleppschlauchverteiler für Terratrac's u. kleinere Traktoren in bewährter KOHLI Qualität
- mit dem EXA-CUT Verteilerkopf von Vogelsang

Neuer Rührflügel
- doppelte Rührleistung
- spart Kraftstoff und Zeit
- Video unter kohliag.ch

Vakutec
high effective mixxer

H.U. Kohli AG An der Reuss 3 - 6038 Gisikon
Tel 041 455 41 41 - Fax 041 455 41 49
www.kohliag.ch - info@kohliag.ch
die Gülleprofis

GoldiFamilien Safari

Ein Familienspass! Auf der Rundreise nutzen Sie verschiedene Verkehrsmittel durch die drei Orte Beckenried, Emmetten und Seelisberg. Auf der Strecke Stockhütte-Emmetten steigen Sie in die neue Gondelbahn ein oder sausen mit dem Trottibike ins Tal. Preisinformationen unter

⇨ **www.goldiplausch.ch**

Ferien auf dem Bauernhof

Wagen Sie das besondere Abenteuer und logieren Sie im Grünen zwischen Kuhglockengebimmel und saftigen Wiesen. Riechen Sie das frische Heu, geniessen Sie die frischen Produkte direkt vom Hof und sicher haben die Gastgeber viel Spannendes zu erzählen.

⇨ **www.lakeluzern.ch**

Pilatus

Der Pilatus (2132 m) ist der ideale Erlebnisberg für Gross und Klein. Zwei Seilbahnen, sieben Restaurants und die steilste Zahnradbahn der Welt versprechen spannende Ausflugserlebnisse. Sportler treffen sich hier zum Wandern, Klettern, Rodeln, Biken und Schlitteln.

⇨ **www.pilatus.ch**

Wanderungen mit Rollstuhl und Kinderwagen

Sind Sie mit Rollstuhl oder Kinderwagen unterwegs? Kein Grund auf schöne Wanderungen zu verzichten. Viele Wege sind rollstuhl- und kinderwagentauglich. In einer Übersicht finden Sie die Auswahl an möglichen Spazier- und Wanderrouten.

⇨ **www.lakeluzern.ch**

Sommerrodelbahn Fräkmüntegg

Auf 1415 m auf Fräkmüntegg beginnt die abenteuerliche und rasante Fahrt auf der mit 1,35 km längsten Sommerrodelbahn der Schweiz. Zahlreiche Steilkurven und Drachenlöcher versprechen der ganzen Familie von Mai bis Ende Oktober grosses Tempo und jede Menge Spass!

⇨ **www.rodelbahn.ch**

Emmetten-Stockhütte-Klewenalp

Machen Sie einen Ausflug mit zwei Bahnen und einer kleinen Wanderung im Klewenalp-Gebiet. Mit dem Bus fahren Sie nach Emmetten und mit der Gondel zur Stockhütte. Nach einer leichten Wanderung erreichen Sie die Klewenalp. Die Luftseilbahn bringt Sie nach Beckenried.

⇨ **www.klewenalp.ch**

BERG-RESTAURANT **Alpstubli**

SUNNIGRAIN 11 • KLEWENALP
WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH
FON 041 620 31 44

Bedientes Bergrestaurant
mit gutbürgerlicher Küche

- Sonnenterrasse
- Kinderparadies
- Tagesausflüge
- Festanlässe

Montag - Sonntag (→ Saison)
für Gruppen auch am Abend

BISTRO CAFÉ-BAR **SCHWANEN**

SEESTRASSE 2 • 6375 BECKENRIED
WWW.SCHWANEN-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 10

Mitten im Zentrum –
direkt am Dorfplatz

Hell, offen und ehrlich –
der Treff • für Jung und Alt

Montag - Sonntag (364 Tage)
08.30 - 24.00 / Fr&Sa - 02.00 Uhr

HOTEL RESTAURANT **RÖSSLI**

DORFPLATZ 1 · 6375 BECKENRIED
WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 11

Herzlich willkommen

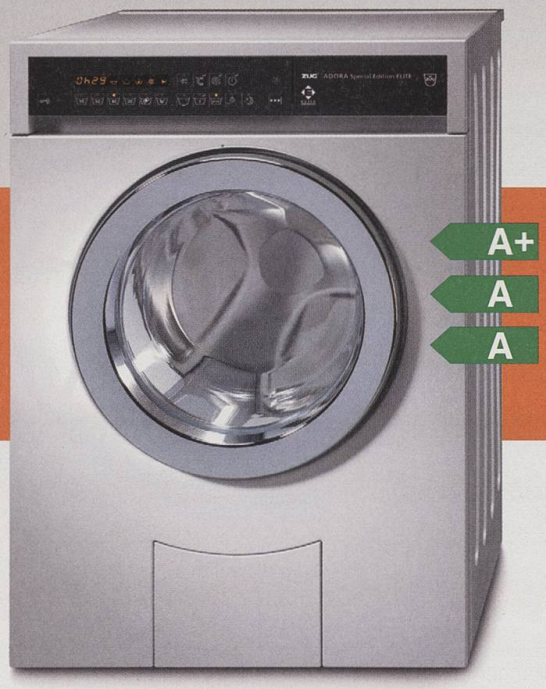
Mitten im Zentrum – direkt am See
Heimelig und rustikal – freundlich und aufgestellt
Montag - Sonntag (364 Tage) – 07.00 - 24.00 Uhr

Wir bieten unseren Gästen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis mit

- saisonalen und marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger, aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft
- heimeligen, gut ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

JOSEF UND CHRISTINE LUSSI-WASER UND MITARBEITER

KNÜSEL



Energieeffizient
und ökologisch
waschen

Waschmaschine
Adora Special Edition ELITE

Neu mit Metall-Türe

2850.– statt 4100.–

Sie sparen 1250.–

• Elektroinstallationen • Verkaufsausstellung

Engelbergstrasse 46 | Stans | T 041 610 18 77 | www.knueselstans.ch | Verkaufsausstellung: T 041 610 19 30

Glasi Hergiswil

In der Glasi Hergiswil finden Sie wunderschöne Produkte aus Glas. Schauen Sie über die Schultern beim Glasblasen oder lassen Sie sich im Glas-Labyrinth verzaubern. Im Glasi-Shop können Sie die Produkte direkt kaufen.

⇨ **www.glasi.ch**

Bürgenstock

Wandern Sie auf dem Felsenweg und erleben Sie einen Höhenflug im berühmten Hammetschwandlift. Geniessen Sie Leckerbissen in einem der Restaurants. Die Standseilbahn Kehrsiten-Bürgenstock bleibt bis 2014 geschlossen.

⇨ **www.buergenstock.ch**

Kraftorte der Region

Orte der Kraft sind als Teil eines umfassenden energetischen Zusammenspiels Quellen von Kraftlinien, die sich über alle Kontinente erstrecken. Bekannt sind der Bürgenstock, das Stanserhorn, Stans, die St. Jost Kapelle in Ennetbürgen und die Wallfahrtskapelle im Riedli bei Beckenried.

⇨ **www.lakeluzern.ch**

Jakobsweg Emmetten

Zeit für ein bisschen Einkehr und Besinnung auf dem «Nidwaldnerweg», den Teilstrecken Treib-Beckenried oder Beckenried-Stans auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Von Beckenried her kommen Sie an der Ridli- und der Nothelferkapelle in Buochs vorbei.

⇨ **www.jakobsweg.ch**

Wirzweli

Das zauberhafte Wirzweli eröffnet vor allem den kleinen Gästen viele Möglichkeiten. Bereits bei der Bergstation stehen viele Aktivitäten offen: Der Abenteuerspielplatz mit Ponyreiten oder die Rodelbahn. Aber auch das Wandern kommt nicht zu kurz. Der wunderschön gestaltete Hexenweg lässt alle Kinderherzen höher schlagen. ⇨ **www.wirzweli.ch**

Minigolf

Keiner zu klein, um Minigolfer zu sein! Minigolf bedeutet Spass für Jung und Alt, für Gross und Klein. Es braucht keine Vorkenntnisse – Freude am Spielen und etwas Glück genügen. Wer versenkt den Ball mit den wenigsten Schlägen im Loch? Minigolfanlage Beckenried, etwas oberhalb des Standbads.

⇨ **www.lakeluzern.ch**

Blumenpfade Titlis

Die beiden Blumenpfade Gerschnialp und Trübsee sind über die Gondelbahn «Älplerseil» oder über den Wanderweg Untertrübsee-Trübsee einfach zu kombinieren. Unterhalb des Titlis-Gletschers lernen Sie auf einfache Art und Weise verschiedenste Blumenarten und deren Lebensbedingungen kennen.

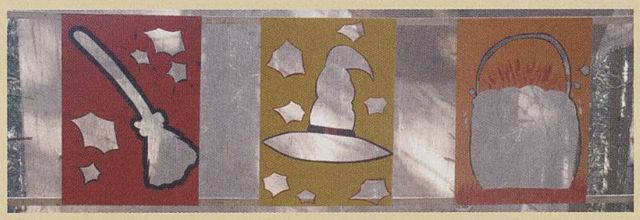
⇨ **www.titlis.ch**

Eulenpfad auf Wirzweli

Ein einzigartiger Eulenpfad direkt beim Gasthaus Waldegg im Eggwald. Entdecken Sie einmalige Holzschnitzereien entlang des Pfades von einheimischen Künstlern. Lassen Sie sich von Schleiereulen, Bartkauzen und dem Uhupaar in die faszinierende Vogelwelt entführen.

⇨ **www.wirzweli.ch**

Hexenweg Wirzweli



Der Hexenweg ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und beginnt auf der Gummenalp. Schon beim Öffnen des knirschenden alten Eingangtores erwartet die Kleinen die erste Überraschung. Der Weg führt weiter durch den Wald nach Wirzweli, vorbei an 14 verzauberten Hexenstationen.

⇨ **www.wirzweli.ch**

Knorrli-Erlebnisweg

Auf dem erlebnisreichen Parcours rund um den Trübsee erfahren Sie auf spielerische Art und Weise alles, was man über gesunde Ernährung wissen sollte. Nach der Gondelfahrt verwandeln spannende Angebote wie das Wasserspiel, den Spaziergang in ein unvergessliches Familienerlebnis.

⇨ **www.titlis.ch**

Tell-Pass

Der Tell-Pass ist unschlagbar: Mit ihm bereisen Sie an zwei oder fünf beliebig wählbaren Tagen gratis fast die ganze Zentralschweiz an Bord der verschiedensten Verkehrsmitteln. An weiteren Tagen durchreisen Sie das Gebiet innerhalb der Geltungsdauer zum Halbtax-Preis.

⇨ **www.tellpass.ch**

Wildbeobachtungspfad

Der einzigartige Wildbeobachtungspfad der Schweiz führt von Niederbauen über die Stockhütte und Heitliberg zur Klewenalp. Unterwegs erfahren Sie auf insgesamt 16 Infotafeln mehr zu einheimischen Tieren und detaillierte Beschreibungen zu 12 verschiedenen Vögeln.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Spielplätze

Die Region hat für die Kinder viele Spielplätze parat, welche es zu entdecken gilt. Direkt am See, in den Bergen, im Wald – die Vielseitigkeit begeistert nicht nur die Kleinen. Lassen Sie die Kinder austoben und die Spielgeräte austesten.

⇨ **www.lakeluzern.ch**

Dorfführungen durch Stans

Der Kantonshauptort hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Tourismus Stans führt kulturhistorische Führungen für Vereine und Gruppen durch. Dauer einer Standardführung ca. 1½ Stunden, Kosten 110 Franken. Anmeldung bei Robi Ettlin, Tel. 041 610 13 84.

⇨ **www.stans.ch**

Sternbeobachtungen in Emmetten

Ein Familienausflug der besonderen Art: Zusammen mit Niklaus J. Imfeld suchen Sie nach Monden, Gasnebeln, Galaxien und Planeten am Sternenhimmel. Bei Sternenweekends kann man noch bis tief in die Nacht hinein die spannende Himmelswelt auf sich wirken lassen.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Herrenhaus Grafenort

Der markante Bau wurde im 17. Jh. als Talresidenz und Erholungsstätte für die Mönche des Klosters Engelberg, als Herberge für vornehme Reisende sowie als Sust und Warenumschlagplatz errichtet. Lassen Sie sich die Geschichte des Herrenhauses bei einer Führung erzählen.

⇨ **www.grafenort.ch**

Titlis

Ein spektakulärer Gletscher, ein atemberaubendes 360°-Alpenpanorama, eine flippige Schnee-Rutschbahn als spassige Abwechslung, ewiger Schnee und vieles mehr erwartet Sie im Sommer und im Winter auf einem Ausflug auf den höchstgelegenen Ausflugsberg der Region Vierwaldstättersee!

⇨ **www.titlis.ch**

Golfplatz Bürgenstock

Verbringen Sie einen gediegenen Tag auf dem Golfplatz auf dem Bürgenstock, auf dem schon etliche Grössen der Show- und Fernsehwelt ihr Geschick unter Beweis gestellt haben. Die Golfanlage mit fantastischer Aussicht auf die Bergwelt steht allen interessierten Golfspielern offen.

⇨ **www.golfclub-buergenstock.ch**

Der zuverlässige Partner

für Planung, Ausführung und Montage individueller Metall- und Stahlbauarbeiten

KEISER
METALL-STAHLBAU STANS

INDUSTRIEZONE GALGENRIED 12 CH-6370 STANS
TELEFON 041 619 81 10 TELEFAX 619 81 19
www.keiser-metallbau.ch info@keiser-metallbau.ch

Aussichtplattform auf dem Stanserhorn

ristretto.ch

Ihr Ausflugsziel bei jeder Witterung!

REX wellness
Massage
Sauna/Dampfdusche
Solarium

REX FUN
Bowling
Billard
Firmen-Events

REX sport
Tennis
Badminton
Squash

SPORT + FREIZEIT

CENTER REX STANS

Telefon 041 610 96 19
www.sportcenterrex.ch
E-Mail: info@sportcenterrex.ch

Drachenmoor – Naturerlebnis Krienseregg

Die Naturerlebnis-Einrichtung DrachenMoor will den Gästen die Schutzwürdigkeit der naturnahen Lebensräume bewusst machen. Auf den hölzernen Naturplattformen erwarten Sie leicht verständliche und erlebnisorientierte Informationen zu jeweils einem ausgewählten Thema (Landschaft, Moor, Bach, Wald).

⇨ **www.pilatus.ch**

Herzlisee

Die neue Brunnibahn bringt Sie zum Ristis auf die Sonnenterrasse von Engelberg. Weiter gehts zu Fuss oder mit der Sesselbahn zum Brunni. Die SAC-Hütte sorgt für Speis und Trank. Die grosse Attraktion: Der Herzlisee mit dem Kitzelpfad rundum, ein Spass für Jung und Alt.

⇨ **www.brunni.ch**

Trotti-Bike Vergnügen

Geniessen Sie eine rasante Abfahrt mit dem Trotti Bike von der Gerschnialp nach Engelberg oder mit dem Bikeboard von der Stockhütte nach Emmetten hinunter. Das neue Trendsportgerät ist einfach in der Handhabung und garantiert einen Riesenspass.

⇨ **www.titlis.ch** ⇨ **www.klewenalp.ch**

Stanserhorn

Mit der Oldtimer-Standseilbahn (1893 erbaut) gehts von Stans bis zur Umsteigestation Kälti. Über den zweiten Abschnitt schwebt die neue CabriO-Bahn aufs Stanserhorn (1900 müM). Kulinarische Höhenflüge erleben Sie im Drehrestaurant Rondorama. Der «Fünf-Stern-Berg» hat seine Metapher in der Architektur des Drehrestaurants umgesetzt. In 43 Minuten dreht sich das Rondorama einmal um die eigene Achse und entführt Sie auf eine «Panorama-Rundfahrt». Das Stanserhorn lädt auch zur Entdeckungstour ein. Wandern Sie auf dem Felsen- und Gipfelweg. Lassen Sie die Natur und die einmalige Alpenflora auf sich wirken. Der Rundweg führt zum Gipfel, wo Sie ein atemberaubendes 360°-Panorama erwartet. Bei klarem Wetter sind die Bergriesen zum Greifen nah und Sie können 10 Seen zählen. Eine herrliche Aussicht auf das Obwaldnerland zeigt sich Ihnen bei der Adlerfluh. Für ausdauernde Wanderer ist der Geo-Wanderweg empfehlenswert. Er führt vom Stanserhorn hinunter gegen Huserli, Ober Holzwang, Ächerli, Gummen zum Wirzweli. Infotafeln verweisen auf die vielfältigen Gesteinsformationen, Gesteinsfaltungen und auf die verschiedenen geologischen Besonderheiten.

⇨ **www.stanserhorn.ch**

Sport- und Freizeitcenter Rex

Im Sport und Freizeitcenter Rex ist Spiel, Spass und Sport angesagt. Toben Sie sich beim Tennis, Squash, Badminton, Bowling und Billard aus. Eine Massage verwöhnt Sie nach dem sportlichen Erlebnis und für den kleinen Hunger steht ein Restaurant zur Verfügung.

⇨ **www.sportcenterrex.ch**

BESUCHEN SIE DIE EINZIGE GLASHÜTTE DER SCHWEIZ

- spannendes Museum
- verschiedene Ausstellungen
- Glasbläsern bei der Arbeit zusehen
- blasen Sie Ihre eigene Glaskugel
- Kinderspielplatz mit 7 Meter hoher Murmelbahn
- Bar am See, Vermietung Pedalos

3 Minuten ab Schiffssteg und Bahnhof Hergiswil

SWITZERLAND SEIT 1817 HANDARBEIT MADE IN
Glasi Hergiswil

Hergiswiler Glas AG, Seestrasse 12, 6052 Hergiswil
Telefon 041 632 32 32, www.glasi.ch, info@glasi.ch
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr,
Samstag 9.00-16.00 Uhr
Die Glasbläser arbeiten auch an Samstagen

CAFÉ SÜD

SÜD BY NIGHT

Ferienstimmung im SÜD
Liebevoll zubereitete Cappucino oder Latte Macciato, heisse Panini und Sandwiches, hausgemachte Kuchen und Wähen, am Mittag mediterran inspirierte Menüs, am Nachmittag Salate und Flammkuchen und zum Apéro ausgewählte Weine mit Häppchen...

Private Bankette & Events
Wir planen und organisieren nach Ihren Wünschen private und geschäftliche Events: von der familiären Feier in gediegenem Ambiente bis zum Kunden-Event in stylischer Atmosphäre.

SÜD by night
Den Tag ausklingen lassen bei Apéro, Lounge, Bar, Drinks, Cool Sounds, Party mit DJ's, tanzen bis zum umfallen mit Jessy & Niky als Ihre Gastgeber. Jeden Do–Sa von 18.00 h bis 00.30 h. Events unter www.suedbynight.ch und facebook.com

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 07.30 h bis 18.00 h * Donnerstag & Freitag 07.30 h bis 00.30 h * Samstag 18.00 h bis 00.30 h
Café Süd * Riedenmatt 1 * CH-6370 Stans * Telefon 041 618 05 15 * info@cafesued.ch * www.cafesued.ch

Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp

Die längste Luftseilbahn der Zentralschweiz führt von Beckenried ins Wander- und Bikegebiet Klewenalp-Stockhütte. Bei der Bergstation der Klewenalp-Luftseilbahn (1593 m) warten ein Kinderspielplatz, ein Streichelzoo und ein Murmelipark. Sommersaison: Mai bis November.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach

Die Luftseilbahn Dallenwil – Niederrickenbach erschliesst das Bergdorf Niederrickenbach vom Engelbergertal her. Es ist auch bekannt als Wallfahrtsort «Maria-Rickenbach» und ist Ausgangspunkt für beliebte Wanderungen mit einer Vielzahl betreuter Schweizer Feuerstellen.

⇨ **www.maria-rickenbach.com**

Luftseilbahn Emmetten-Niederbauen

Lassen Sie sich mit der Luftseilbahn Niederbauen 1812 m hoch zum schönsten Aussichtspunkt hinauftragen und geniessen Sie die Sicht auf den Vierwaldstättersee. Oben angekommen, können Sie mit der ganzen Familie die Region erkunden. Sommersaison: Anfang Mai bis Ende September.

⇨ **www.niederbauen.ch**

Panoramabahn Alpgschwänd, Hergiswil

Geniessen Sie die Aussicht auf den Pilatus, die Rigi, den Vierwaldstättersee und Luzern. Die Bahn kann vom Restaurant aus bedient werden und fährt den ganzen Sommer hindurch sieben Tage in der Woche. Preisinformationen finden Sie auf der Website der Panoramabahn Alpgschwänd.

⇨ **www.alpgschwaend.ch**

Sessellift Alpboden-Haldigrat

Der Haldigrat hat nichts von seiner Faszination eingebüsst. Er ist im Sommer nach wie vor ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen im Brisengebiet. Die Sesselbahn ist bei guter Witterung im Sommer täglich, im Winter an Wochenenden und Feiertagen in Betrieb. Weitere Informationen finden Sie unter

⇨ **www.haldigrat.ch**

Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte

Die Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte führt Sie von Oberrickenbach (mit Postauto ab Wolfenschiessen erreichbar) auf Bannalp-Chrüzhütte. Voralpines Hochtal mit idyllischem Bergsee. Das Erholungsgebiet Bannalp ist im Sommer wie im Winter ein Geheimtipp für unvergessliche Ausflüge.

⇨ **www.bannalp.ch**

STÖCKLI AG STANS

ATELIER FÜR
KONSERVIERUNG
RESTAURIERUNG
UND VERGOLDEREI

TOTTIKONSTR. 5
6370 STANS
TEL 041 610 16 35
FAX 041 610 00 36
stoeckli-ag-stans.ch
stoeckli.ag.stans@bluewin.ch

KONSERVIERUNG / RESTAURIERUNG VON WANDMALEREIEN, GEMÄLDEN, SKULPTUREN, RAHMEN UND FASSADEN

AUSFÜHRUNG VON VERGOLDER-ARBEITEN UND KIRCHENREINIGUNGEN

BAUANALYTISCHE UNTERSUCHUNG UND KONZEPTERARBEITUNG

ACHERMANN
Schreinerei Stans

...wo Sie sich wohl fühlen.
achermann-schreinerei.ch

7 Tage offen

täglich 3 Menues

vielfältige Patisserie und hausgemachte Truffes

CAFÉ
CONDITOREI
Frei
GmbH
6370 Stans

Confiserie Frei - Stansstaderstrasse 35
6370 Stans - Telefon 041 610 11 85
www.confiserie-frei.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Holzheizungen
- Ölfeuerungsanlagen
- Brennerservice 24 h
- Wohnungslüftungen
- Reparatur und Wartung
- Planung und Devisierung
- grosse Ausstellung
-
- Hermann Schwyzer AG, Stansstaderstrasse 45, 6370 Stans, Tel. 041 610 34 92, www.schwyzer-heizungen.ch

Schwyzer
Heizungsanlagen

WWW.TRIART.CH

Kehrsiten

Spazieren Sie von Stansstad aus gemütlich am See entlang nach Kehrsiten. Dort haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, den Ausflug fortzusetzen, z.B. per Schiff nach Ennetbürgen oder Beckenried. Von Kehrsiten aus können Sie auch auf verschiedene Rundfahrten zusteigen.

⇨ **www.kehrsiten-tourismus.ch**

Pedalovermietung Buochs

Lassen Sie sich auf dem Vierwaldstättersee treiben und machen Sie eine Ausfahrt mit dem Pedalo. Spass ist dabei garantiert! Vielleicht wagen Sie mit der passenden Kleidung gar einen Sprung in den See? Sie können Pedalos bei Romys Seebeizli, Tel 041 620 13 82 beim Seebuchtplatz in Buochs mieten.

⇨ **www.buochs.ch**

Abendrundfahrten auf dem Vierwaldstättersee

Geniessen Sie einen Abend zu zweit oder mit der Familie auf dem Vierwaldstättersee. Die Schifffahrtgesellschaft Vierwaldstättersee bietet am Samstag ab der Schiffstation Beckenried Abendrundfahrten an. Lassen Sie sich von der Atmosphäre der Abendstimmung auf dem See verzaubern.

⇨ **www.lakelucerne.ch**

Schiffsrundfahrt auf dem Vierwaldstättersee

Die Schiffe auf dem Vierwaldstättersee verkehren ganzjährig und erschliessen die berühmten Ferienorte, Wanderwege und Bergbahnstationen am See. Ein- und Ausstiegsstationen sind Beckenried, Kehrsiten, das Rütli, Flüelen, Stansstad, Hergiswil usw. Den Fahrplan finden Sie auf

⇨ **www.lakelucerne.ch**

MS Rolling Home Hergiswil

Die auf Rundfahrten spezialisierte Nidwaldner Kleinreederei ermöglicht Ihnen mit ihrem originellen Feuerlösch- und Schleppboot Abendrundfahrten zur Obermatt. Gönnen Sie sich ein aussergewöhnliches Erlebnis auf dem See! Gruppenfahrten können das ganze Jahr gebucht werden.

⇨ **www.msrollinghome.ch**

Mit dem Raddampfer auf Tells Spuren

Die Schifffahrtgesellschaft Vierwaldstättersee bietet zahlreiche Ausflüge auf einem der nostalgischen Raddampfer oder auf einem Motorschiff. Angelaufen werden unter anderem Ausflugsorte, die den Spuren Wilhelm Tells entlang des Vierwaldstättersees folgen.

⇨ **www.lakelucerne.ch**

sparkasse engelberg

Ihre Bank – Seit 1879

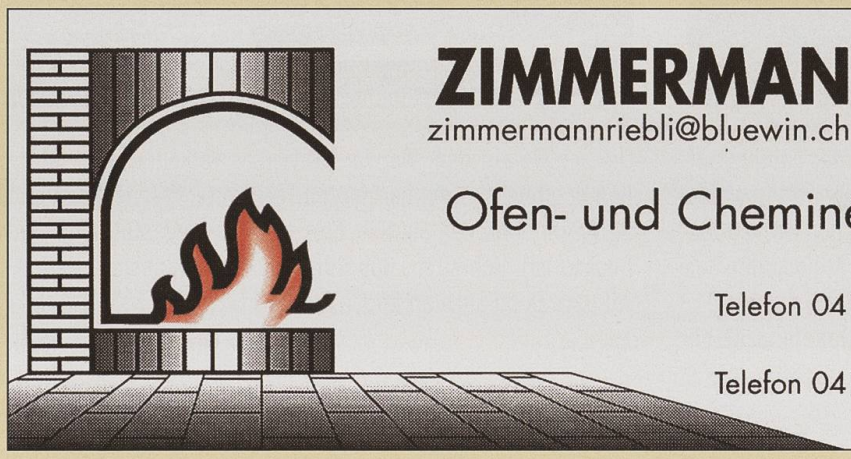
Hauptsitz Engelberg, Dorfstr. 34, 6390 Engelberg, Tel. 041 639 50 10
Filiale Stans, Stansstaderstr. 8, 6371 Stans, Tel. 041 619 05 05

REMAR Malergeschäft, Beckenried

empfiehlt sich für sämtliche Malerarbeiten

Remy Näpflin
Buochserstrasse 46
Telefon 041 620 42 51

Richard Näpflin
Buochserstrasse 39
Telefon 041 620 53 71
Fax 041 620 53 73
Natel 079 254 62 93



ZIMMERMANN & RIEBLI AG

zimmermannriebli@bluewin.ch eidg. dipl. Hafnermeister

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

6372 Ennetmoos
Telefon 041 610 77 66, Fax 041 610 85 17

6074 Giswil
Telefon 041 675 26 50, Fax 041 675 27 40

«Werbung auf den Punkt gebracht.»

Seit 30 Jahren Ihr kreativer Begleiter für Kommunikation und Gestaltung.

ristretto.
starke kommunikation

Ristretto Kommunikation AG
St. Klara-Rain 1, Stans
Tel. 041 619 17 41
www.ristretto.ch

Mitglied ASW

Seilbrückenbau

Im Team erarbeiten Sie sich das 1x1 des Seilbrückenbaus: Knoten, Befestigungen, Berücksichtigung der Statik sowie das richtige Material sind die Grundessenzen für eine stabile Brücke. Die Saison dauert von April bis November. Preise finden Sie auf der Website von

⇨ **www.outventure.ch**

Tauchen

Bei der Tauchschule «Pro Dive» in Hergiswil kann man sich bis zum Profi ausbilden lassen. Es werden verschiedene Kurse angeboten, die einen Einblick in die Fachgebiete des Tauchens geben. Ein Team von erfahrenen TauchlehrerInnen und AssistentenInnen wartet auf Sie.

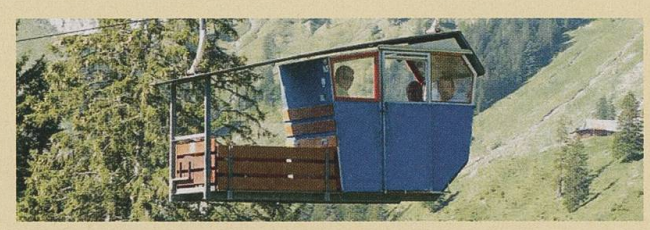
⇨ **www.tauchenprodive.ch**

Schatzsuche mit GPS

Finden Sie den Schatz! Anhand einer Schatzkarte und zusätzlichen Informationen sind aber zuerst noch ein paar knifflige Aufgaben zu lösen. Der Parcours führt über eine abenteuerliche Strecke, auf welcher Sie herausfordernde Hindernisse meistern – Teamwork ist gefragt.

⇨ **www.outventure.ch**

Bähnli-Safari



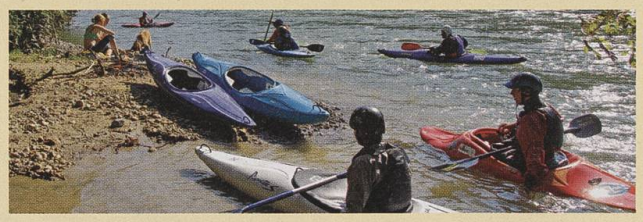
Ob- und Nidwalden sind bekannt für ihre zahlreichen Bergbahnen. Neben den grossen, bekannten, sind es vor allem die kleinen, romantischen oder auch abenteuerlichen Seilbahnen, die Ihnen ein Erlebnis garantieren. Bei vielen braucht es zwar etwas Mut einzusteigen, aber dafür bringen Sie den grössten Höhenunterschied mühelos hinter sich.

Klettern

Stellen Sie sich den senkrechten Herausforderungen und vertrauen Sie sich den Seilen, Gurten, Karabinern und unseren Kletter-Guides an. Nicht nur Kraft, auch Technik und Körpergefühl sind gefragt. Der Berg ruft, die Wand flüstert… Saison: Mai bis Oktober.

⇨ **www.outventure.ch**

Kanu



Die Kanuwelt Buochs bietet Kanukurse, Kanutouren (Bürgenstock-Tour, Rütenen-Tour, Tour Buochs-Stansstad), Kanuvermietung und auch Firmen- und Gruppenausflüge an. Es können Einsteigerkurse für Erwachsene, Jugendkurse, Kanadierkurse und weiterführende Kurse besucht werden.

⇨ **www.kanuwelt.ch**

Peter Würsch und das Alpgschwänd-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant Alpgschwänd

Tel. 041 320 14 14 ob Hergiswil
www.alpgschwaend.ch / info@alpgschwaend.ch

Der Treffpunkt am Fusse des Pilatus
mit eigener Luftseilbahn

Bekannt für die allerbesten Älplermagronen sowie «feini hiesigi Choscht» bei gemütlich-geselliger Atmosphäre

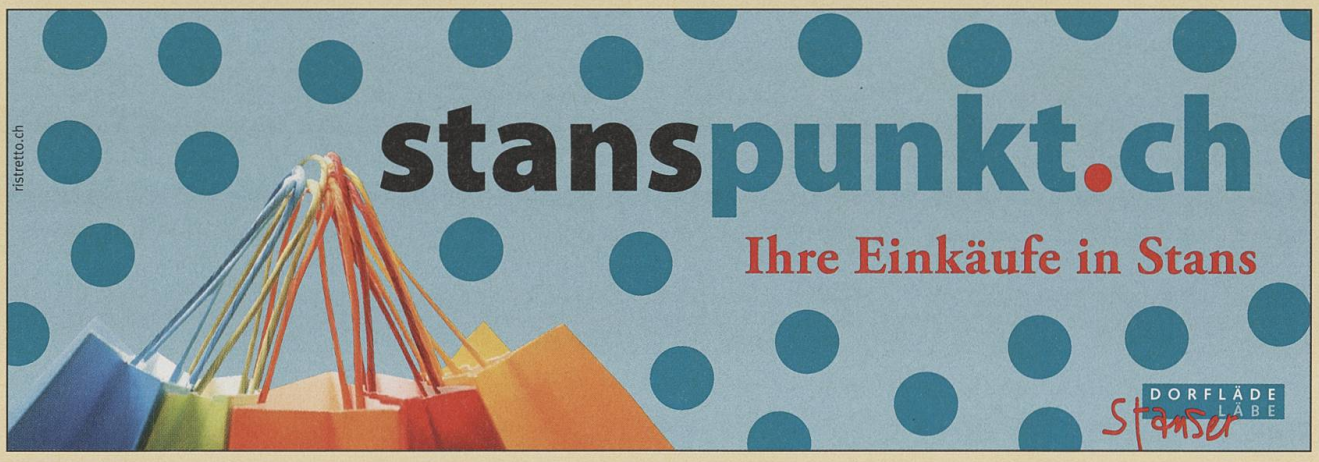
Der ideale Ort auch für Firmen- und Familienanlässe wo sich die Gäste so richtig wohl fühlen.

Rinnt dä Chänel oder s Dach ischs im Spängler-Sepp sey Sach!

SPENGLEREI
Sepp Odermatt AG
Stans

Gewerbezone Eichli 13, 6371 Stans, Telefon 041 610 23 14
odermatt-spenglerei.ch

FLACHBEDACHUNGEN BODENISOLATIONEN BLITZSCHUTZ SPENGLERARBEITEN



Andreas Businger
eidg. dipl. Malermeister

MTB
Maler Team Businger

Galgenried 24 · 6370 Stans
Telefon 041 610 21 05 · Fax 041 610 79 54
maler.businger@bluewin.ch

bike arena Emmetten

Wer Berg- und Talfahrten mit dem Bike liebt, kommt in der bike arena in Emmetten voll auf seine Rechnung. Die bike arena in Emmetten bietet eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten. Sowohl ambitionierte Biker, als auch Familien haben hier ihren Spass.

⇨ **www.bikearena-emmetten.ch**

PILU®-Land, Kriens

Mit diesem Erlebnis-Spielplatz PILU-Land bieten die Pilatus Bahnen grossen und kleinen Kindern ein kostenloses Highlight auf der Krienseregg. Tische, Bänke, schattenspendende Bäume, eine grosse Grillstelle und auch die Sonnenterasse des Restaurants sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

⇨ **www.pilatus.ch**

Bikeboard

Wem es mit der Gondelbahn von der Stockhütte hinunter nach Emmetten zu langsam geht, kann aufs Bikeboard umsteigen. Vom Start auf Stockhütte erleben Sie rund 6 km Fahrspass, bevor Sie Emmetten erreichen. Eine Abfahrt mit dem Trottibike kostet 10 Franken.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Klettern

Erfahrenen und ausgebildeten Kletterern steht eine Kletterwand zur Verfügung. Beim Tourismusbüro Emmetten wird eine Betreuungsperson für Sie ausgesucht. Von Dezember bis Februar findet jeweils am Sonntag «Klettern für Kinder» in der Turnhalle Emmetten statt.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Klettergarten Ergglen, Klewenalp

Der Klettergarten Ergglen befindet sich bei der Bergstation des Skilifts «Ergglen» auf der Klewenalp. Seit Jahren wird an diesem stillen, einzigartigen Ort geklettert. Die Kalkfelsen sind griffig und fest und bieten zahlreiche Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Pilatus Seilpark Fräkmüntegg

Testen Sie Ihre Geschicklichkeit in der freien Natur im grössten Seilpark der Zentralschweiz auf der Fräkmüntegg! Zehn Parcours im Wald mit je sechs bis elf Hindernisse verschiedenen Schwierigkeitsgrades versprechen Spass und Abenteuer für Outdoorfans, Familien oder Vereine.

⇨ **www.pilatus.ch**

Wandern

Stanserhorn-Bürgenstock

wanderä, z'Bärg gah, laifä …

… ist in Nidwalden auf vielfältige Weise möglich: flach, steil, im Wald, durch Matten, gebirgig. Wichtig ist eine gute Ausrüstung, wozu nebst passendem Schuhwerk, dem Wetter angepasster Bekleidung, Verpflegung und Notapotheke auch eine Karte samt Grundkenntnissen im Kartenlesen gehört. Eine gute Signalisation – der Verein Nidwaldner Wanderwege NWW* ist dafür besorgt – ist das eine, die Karte gibt aber noch viele Hinweise auf mögliche Varianten und die Umgebung. So erschliessen sich immer wieder neue Wanderziele.

Klaus Odermatt

* Mitgliedschaft: www.nidwaldnerwanderwege.ch

Es tut sich was auf unseren Bergen. Das Stanserhorn lockt mit Cabrio-Bahn und Rondorama, der Bürgenstock schon bald mit Hotels und Wellness-Anlagen der Luxusklasse. Franz Josef Bucher-Durrer, der beide Berge bahntechnisch erschloss (Bürgenstockbahn 1888, Stanserhornbahn 1892/93, Hammetschwandlift 1903), würde ob der vielen Veränderungen bewundernd staunen. Die heutige Technik würde ihm imponieren, mir auch. Stanserhorn, Bürgenstock und die umgebenden Gebiete bieten darüber hinaus Wanderrouten jeder Länge, bereit zum Entdecken unter dem Motto «Ruhe, Rundsicht und Schweisstropfen». Dazu möchten Ihnen meine Beschreibungen ein paar Ideen vermitteln.

⇨ **www.wirzweli.ch**
⇨ **www.stanserhorn.ch**
⇨ **www.buergenstock-bahn.ch**

Stans-Chälti-Chalcherli-Stanserhorn

Distanz	13 km
Höhendifferenz	↑ 1450 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1900 müM
Schwierigkeit	■■□

Neben der Stanser Pfarrkirche vorbei die Knirigasse aufwärts, zur Kapelle Maria zum Schnee. In Zeiten grosser Lawinengefahr gelobten die Stanser eine Kapelle zu bauen, wenn sie verschont würden. Diese Kapelle steht an der Stelle, wo die Lawine zum Stillstand gekommen sei. Weiter zum Chälti und ostwärts, an Luegeren und Wässerli vorbei zur Alp Chalcherli. Der Weiterweg führt durch den vom Sturm Lothar gelichteten Wald zur Ahornhütte und zum Blatti (ein Halt neben der Alphütte lohnt sich). Eher flach gelangt man zur Rinderalp und bestaunt dabei die vielen alten Lawinenverbauungen, die das Dorf Stans schützen. Zum Dessert ein steiler Anstieg über den Grat zur Bergstation der Luftseilbahn.
Von der kühnen Aussichtsplattform sieht man hinunter auf das weitläufige Wiesenberg. 10 Minuten später ist der höchste Punkt erreicht, ein Gipfel mit Platz zum Sein und Geniessen. Denn das Auge soll sich satt sehen an den vielen Seen – 10 sollen zu entdecken sein – und am Bergkranz mit Pilatus, Bürgenstock, Rigi und Mythen und weiter weg Säntis, Glärnisch, Urirotstock, Titlis, Finsteraarhorn sowie Eiger, Mönch und Jungfrau. Je nach Tageszeit sind auch noch Gämsen zu entdecken in den steilen Hängen der Nord- und Westseite.

Rund um Stans

Distanz	6 km
Höhendifferenz	↑ 150 m ↓ 150 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	592 müM
Schwierigkeit	■□□

Die Rundwanderung um Stans ist eine gute Gelegenheit, das Dorf von verschiedenen Seiten zu betrachten. Wer Stans schon früher kannte, dem wird bei diesem Spaziergang die riesige bauliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte bewusst. War der Weg früher am Rand der Wohngebiete, so führt er heute teilweise mittendurch. Beginn und Ende sind an vielen Orten möglich, z. B. vom Bahnhof Stans durch die Tottikonstrasse und links haltend der Beschilderung «Rund um Stans» folgen. Die erste halbe Stunde bis zum Wirzboden verläuft flach durch neue Wohngebiete. Leicht ansteigend folgt der Weg der Hochwasserschutz-Verbauung Stans-West. Das Stanserhornbahn-Trassee querend führt die Route äusserst aussichtsreich via Engelburg, Eggenburg und Schuelmattli hinunter in die Klostermatt (grosser Picknickplatz) und hinauf zum Huebliegg. Nicht zufällig stehen hier viele Bänklein, die Aussicht über Stans und Oberdorf und weiter zum See, aber auch zum Rotzberg, Bürgenberg und Buochserhorn ist eine Pause wert. Abwärts auf der Huebstrasse gelangt man zur St. Heinrichskapelle, weiter kurz auf dem Trottoir der Engelbergstrasse bis zum Wilerrank und auf einem schmalen Feldweg zum Chli Leli. Nach dem Überqueren der Buochserstrasse durch die Brisenstrasse zurück zur Tottikonstrasse.

GEO-Weg Stanserhorn-Ächerli-Gummen-Wirzweli

Distanz	11.5 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 950 m
Wanderzeit	3 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	1900 müM
Schwierigkeit	■■□

Auf 19 Informationstafeln wird Wissenswertes über Landschaft, Gesteine und Blumenwelt vermittelt. Denn was man kennt, beginnt man zu schätzen. Und was man schätzt, zu dem trägt man Sorge. Vom Gummen zum Wirzweli kann die Route mit einer Luftseilbahn abgekürzt werden. Ausgangspunkt: Bergstation der Stanserhornbahn.

Bruderklausenweg: Stans-Flüeli Ranft

Distanz	15 km
Höhendifferenz	↑ 700 m ↓ 400 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	772 müM
Schwierigkeit	■□□

Seit 1981, der 500-Jahr-Feier des Stanser Verkommnisses, hat dieser Weg nichts von seiner Beliebtheit eingebüsst. Die abwechslungsreiche Route lässt genug Zeit, sich Bruder Klausens Ansichten über Gott und die Welt durch den Kopf gehen zu lassen. Ausgangspunkt: Stans ob der Pfarrkirche.

MALEREI SPIESS & LISCHER

Buochs – Stans

Natel: 079 603 55 83
E-Mail malerei.spiess@kfnmail.ch

Wir schützen und verschönern

Sie träumen vom neuen Bad?
Sprechen Sie mit uns,
wir sind Ihr Spezialist!

BLÄTTLER SANITÄRE ANLAGEN AG

Seestrasse 59
6052 Hergiswil
Tel: 041 630 11 78
Fax: 041 630 41 73
e-mail: info@blaettler-sanitaer.ch
www.blaettler-sanitaer.ch

ELEKTRO WILD+BARMETTLER AG

Unser Bestreben: Ihr *Partner* zu werden
Unser Stolz: Ihr *Partner* zu sein
Unsere Herausforderung: Ihr *Partner* zu bleiben

Aawasserstr. 1 • 6370 Oberdorf • Tel. 041 612 02 60 • Fax 041 610 83 35
Beckenriederstr. 8 • 6374 Buochs • Tel. 041 622 00 60 • Fax 041 610 83 35

Computer Werkstatt CompiDoc GmbH

Ihr Computerfachmann
für Private und KMU

Eichli 9
6371 Stans

Telefon 041 611 13 64
Natel 079 689 18 79

www.compidoc.ch

Wiesenberg-Blatti-Rinderalp-Stanserhorn

Distanz	6 km
Höhendifferenz	↑ 850 m
Wanderzeit	2 Std. 45 Min.
Höchster Punkt	1898 müM
Schwierigkeit	■■□

Von Dallenwil nach Wiesenberg fährt ein Bähnchen, denn der Aufstieg zum Blatti ist nahrhaft genug und schon früh am Tag sonnenbeschienen. Im Frühsommer ist er der Blumenpracht wegen aber trotz aller Schweisstropfen ein Genuss. Das Blatti entschädigt zusätzlich mit einer umfassenden Rundsicht. Der Weiterweg zur Rinderalp ist flach. Immer wieder passiert man Hangverbauungen, lebenswichtiger Schutz für Stans. Der Tiefblick auf den Stanser Boden ist imposant. Bald kommt auch die neue Cabrio-Bahn in Sicht. Sie scheint schwerelos hinauf- und hinunterzuschweben. Bei der Rinderalp ist die flache Erholungsphase zu Ende. Der Weg führt hinauf auf den Grat und auf diesem aussichtsreich zur Bergstation und später zum Gipfel. Der Rückweg ist möglich via Chrinnen-Chneu zurück nach Wiesenberg (2 Std.) oder bequem und die Gelenke schonend im Cabrio nach Stans. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Dallenwil-Wiesenberg.

Ennetbürgen-Unter Nas-St. Jost-Ennetbürgen

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 500 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	799 müM
Schwierigkeit	■□□

Lohnende Rundtour mit vielfältigen Ausblicken auf den Vierwaldstättersee. Von der Post zur Schifflände und weiter auf einem sanft ansteigenden Weglein hinauf zum Buochli mit seinen Bauernhöfen. Bald senkt sich der Weg in Richtung Unter Nas. An der östlichen Spitze befindet sich ein Rastplatz. Der Rückweg führt über den Schartigrat zur Schartiängi (Pt. 694) mit schönem Ausblick auf das Vitznauer Becken. Der höchste Punkt ist die Rappersfluh. Nun gehts nur noch abwärts zur St.Jost-Kapelle. Schon 1340 soll hier ein Gotteshaus gestanden haben. Die älteste Glocke wurde 1385 gegossen und ertönt immer noch. Die einmalige Lage hoch über dem See zieht nebst Wanderern auch viele Hochzeitspaare an. Der Rückweg nach Ennetbürgen ist leicht zu finden. Ausgangspunkt: Post Ennetbürgen.

Stans-Rotzberg-Rotzloch-Stans

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 240 m ↓ 240 m
Wanderzeit	2 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	672 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichte Rundwanderung. Ob der Stanser Pfarrkirche westwärts zur Josefskapelle und zum Fuss des Rotzbergs. Links neben einem Haus auf einem Wiesenweg steil aufwärts. Oben bei der Burgruine eine lohnende Aussicht. Steil hinunter zur Betti, weiter durch die Rotzschlucht und um den Rotzberg herum zurück nach Stans.

Honegg-Ätschenried-Seewligrat-Honegg

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 200 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1003 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichter Weg zu einem traumhaften Aussichtspunkt. Für jeden Nidwaldner ein Muss, einmal da gewesen zu sein. Auch im Winter gut begehbar, eine ideale Art, dem Nebel im Tal zu entfliehen. Ausgangspunkt: Parkplatz Honegg ob Ennetbürgen.

Stans-Seewli-Seewligrat-Stans

Distanz	11 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 500 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	937 müM
Schwierigkeit	■□□

Lohnende Wanderung zu einem der schönsten Punkte in Nidwalden. Via Tottikonstrasse-Eichli-Oberstmühle-Obbürgen-Lourdesgrotte zum Bänklein auf dem Seewligrat. Sitzen, Schauen, Staunen, Sinnieren. Durch den Buchenwald zurück zur Risismüli und nach Stans. Ausgangspunkt: Bahnhof Stans.

Wandern

Hinteres Engelbergertal

Das Engelbergertal wird ab Dallenwil zunehmend enger, die seitlichen Hänge werden steiler. Viele Luftseilbahnen erschliessen die meist ganzjährig bewohnten Höfe und ersparen dem Wanderer manche Anstrengung. Passübergänge führen ins Isenthal (Sinsgäu, Bannalp), ins Melchtal (Storegg, Juchli), ins Gadmertal (Jochpass) und ins Urner Reusstal (Surenen). Nebst Gipfelzielen wie Widderfeld, Hutstock, Walenstöcke, Ruchstock, die geübten Berggängern vorbehalten sind, gibt es auch leichtere wie den Chaiserstuel oder den Salistock. Besonders zu empfehlen sind viele Höhenwanderungen über dem Tal: Büelen-Wirzweli, Hohfad-Bödmen, Fürenalp-Dagenstal-Zieblen-Engelberg oder der Walenpfad. Unterhalb Engelberg stürzt die Engelbergeraa durch eine gewaltige Schlucht, ein kühles Erlebnis für warme Sommertage.

⇨ **www.bannalp.ch** ⇨ **www.brunni.ch**
⇨ **www.haldigrat.ch** ⇨ **www.wirzweli.ch**

Oberrickenbach-Wellenberg-Grafenort

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 840 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1237 müM
Schwierigkeit	■■□

Die Route ist Teil des 2012 eingeweihten Kapellenweges Engelbergertal (Wanderland 564), der acht Kirchen und Kapellen im Gebiet Wolfenschiessen verbindet. Von der Heilig Kreuz-Kapelle Oberrickenbach steigt man blumenreich auf den Eggeligrat. Auf schmalem Pfad wird der Wellenberg mit weitem Blick ins vordere Engelbergertal erreicht. Der Abstieg zur Bättelrütikapelle ist steil. Hier lebte vor 500 Jahren Bruder Konrad Scheuber, ein Neffe von Bruder Klaus. Auf einem neu angelegten Weg gehts hinüber zur St. Joderkapelle. Sie ist die älteste Kapelle am Kapellenweg. Mit ihrem markanten Turm, den dicken Mauern und den alten Fresken strahlt sie Ruhe aus und ist wie geschaffen für einen besinnlichen Halt. Der Abstieg führt mal auf schmalem Weg, mal auf der Strasse hinunter nach Grafenort zur Hl. Kreuz-Kapelle mit ihrer eigenwilligen achteckigen Grundform. Ausgangspunkt: Post Oberrickenbach.

Wolfenschiessen-Diegisbalm-Büelen-Grafenort

Distanz	6 km
Höhendifferenz	↑ 100 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	1221 müM
Schwierigkeit	■□□

Wunderschöne Tal- und Höhenwanderung. Flach von Wolfenschiessen zur Diegisbalm-Bahn. Von der Bergstation Diegisbalm bis Büelen leicht ansteigend. Hinunter wiederum mit der Bahn und fast flach nach Grafenort. Botanisch besonders empfehlenswert im Frühsommer. Ausgangspunkt: Bahnhof Wolfenschiessen.

Salistock ob dem Lutersee

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 500 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1896 müM
Schwierigkeit	■■□

Von Mettlen mit zwei Luftseilbahnen nach Unter Lutersee. Flach, später leicht ansteigend zum Oberteil Lutersee mit Hüethütte und Lutersee. Der Salistock, ein wegloser Grasrücken, liegt jetzt nordöstlich über uns. Einmaliger Aussichtsgipfel. Vorsicht im Gipfelbereich! Ausgangspunkt: Bahnhof Grafenort.

Bannalp-Chaiserstuel-Bannalp

Distanz	10 km
Höhendifferenz	↑ 730 m ↓ 730 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	2400 müM
Schwierigkeit	■■□

Chrüzhütte-Räckholteren-Bannalper Schonegg-Chaiserstuel und zurück zum Urnerstafel und Bannalpsee. Die herrliche Alpenflora, eine kaiserliche Rundsicht und ein paar Schweisstropfen sind in dieser gefahrlosen Gipfelwanderung inbegriffen. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Bannalp.

Sinsgäu-Haldigrat (Zickzack-Weg)

Distanz	4 km
Höhendifferenz	↑ 560 m ↓ 250 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	2184 müM
Schwierigkeit	■■■

Mit Luftseilbahn nach Unter Sinsgäu. Nordwestlich über Alpgebiet (Markierungen beachten!) zur Rinderbalm und im Zickzack übers Windegg aufwärts in Richtung Brisen. Der Grat wird oberhalb des Lauwistocks erreicht, nun dem Grat abwärts zum Haldigrat folgen. Viele Abstiegsmöglickeiten (Brändlen, Niederrickenbach). Ausgangspunkt: Oberrickenbach Fell.

Über die Sinsgäuer Schonegg nach Isenthal

Distanz	5 km
Höhendifferenz	↑ 420 m ↓ 700 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1917 müM
Schwierigkeit	■■□

Diese Route gehört zu meinen Lieblingswanderungen und ich starte jeweils mit dem ersten Postauto von Wolfenschiessen nach Oberrickenbach. Schon die Fahrt mit der Luftseilbahn zum Ober Spys und anschliessend mit dem offenen Bähnli hinauf nach Widderen lässt einem eintauchen in die Ruhe einer prächtigen Bergwelt. Das Gebimmel von rund 300 Rindern passt dazu. Der Weg zur Sinsgäuer Schonegg steigt sanft an, der Sonne entgegen. Auf dem Pass tut sich eine ganz neue Welt auf. Der Blick schweift hinunter ins Isenthal, im Norden der Hoh Brisen und Maisander, im Süden der Chaiserstuel und der Oberalper Grat. Der blauweiss markierte Weg auf den Chaiserstuel ist guten Berggängern vorbehalten.
Der Abstieg ins Sulztal ist nur zu Beginn steil, von den Sulztaler Hütten gehts flach durch Wald und Matten nach Gitschenen mit Gaststätten, Kapelle und Naturlehrpfad, es sei denn, es zieht Sie im Alpelenwald zurück nach Nidwalden. Da bietet sich der nahrhafte zweistündige Aufstieg zum Steinalperjochli an. Nach der Bahnfahrt hinunter nach St. Jakob führt ein Fussweg (mit ca. 120 m Gegensteigung) nach Isenthal. Er lohnt sich wegen des wilden Baches und den Einblicken in die Berglandwirtschaft. Ab Isenthal Postauto nach Isleten (Schiffsanschluss) oder Altdorf / Flüelen.

wtg.ch

Ihr perfekter Familiensonntag

Leichtes Wandern, faszinierende Naturbeobachtungen und stets genug Brennholz an den Feuerstellen.

Entspannen Sie sich – denn der Montag kommt bestimmt.

Hinauf – in die natürlichste Energiezentrale der Schweiz.

maria-rickenbach
stille, natur

www.maria-rickenbach.ch

Bannalp

Walenpfad Zwärgliweg

Rundweg und **Feuerstellen** am **Bannalpsee**, herrliche **Wanderrouten**, **Berggasthäuser** mit grossen Kinderspielplätzen und Gartenterrassen, **Berghäuser** mit Massenlager, **Alpbeizli**...

Wintertipp: **Schneeschuhlaufen** im Mondschein mit **Raclette-Plausch**

www.bannalp.ch Tel. 041 628 16 33

SCHLEISS AG

Alpenstrasse 1, 6370 Oberdorf
Tel. 041 610 35 50 Fax 041 610 35 55

Abbruch
Aushub
Erdbewegung
Recycling
Transporte
Muldenservice
Kieshandel

E-Mail info@schleiss.ch
Web www.schleiss.ch

ISO 9001
ISO 14001
BUREAU VERITAS
Certification

www.abckomet.ch

Walenpfad: Von der Bannalp zur Brunnihütte

Distanz	9.5 km
Höhendifferenz	↑470 m ↓300 m
Wanderzeit	3 Sdt. 30 Min.
Höchster Punkt	1943 müM
Schwierigkeit	■■□

Chrüzhütte-Urnerstaffel-Oberfeld-Walegg-Walenalp-Rosenbold-Brunnihütte, ein Klassiker unter den Bergwegen mit einigen der schönsten Aussichtspunkten in Nidwalden und Engelberg. Der Weg durch die Walenchälen ist gut gesichert. Rückkehr mit Sessel- und Luftseilbahn nach Engelberg. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Oberrickenbach-Chrüzhütte.

Ristis-Rugghubelhütte SAC-Rotgrätli-Bannalp

Distanz	13 km
Höhendifferenz	↑1000 m ↓900 m
Wanderzeit	5 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	2560 müM
Schwierigkeit	■■□

Diese Bergwanderung kann in einem Tag unternommen werden, ein früher Start lohnt sich. Gemütlicher ists natürlich mit einer Übernachtung in der Rugghubelhütte (Reservation notwendig). So findet man genug Zeit, um Wild zu beobachten, denn der Berg gegenüber der Hütte heisst wohl nicht umsonst Gemsispil. Vom Ristis zum Rigidalstafel führt ein Strässchen, von da an steigt der Weg steiler an zum sogenannten Holzstein, wo er sich mit dem Weg von der Brunnihütte trifft. Der Tüfelstein ist nicht zu übersehen, José de Nève lässt grüssen. Vom Planggenstafel ist man eigentlich schnell bei der Rugghubelhütte, wenn es nur nicht so weit wäre.
Nach einer Pause oder Übernachtung in der neu renovierten Hütte folgt noch der letzte einstündige Aufstieg zum Rotgrätli. Spätestens hier wird einem klar, warum der Engelberger Rotstock so heisst. Der Abstieg entlang der Überreste des Schöntalfirns erfordert Vorsicht, die Wegspur ist gut unterhalten und markiert. Der Weg windet sich um den Ausläufer des Oberbergs und zieht hinüber zur Bannalper Schonegg. Über Räckholteren erreicht man bei Chrüzhütte die Luftseilbahn nach Oberrickenbach. Ein Abstecher zum Bannalpsee lohnt sich, er ist ein wichtiger Zeuge der Nidwaldner Energie-Geschichte. Ausgangspunkt: Ristis ob Engelberg.

Entlang wilden Wassern: Grafenort-Engelberg

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑330 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	1000 müM
Schwierigkeit	■□□

Von Grafenort bis Obermatt ziemlich flacher, nachher mässig steiler Weg durch die wilde Schlucht der Engelbergeraa. Die Spuren des Hochwassers von 2005 sind überall sichtbar. Sieben kühne Brücken ermöglichen die Begehung der Schlucht. Fluss nicht betreten, das Wasser kann überraschend anschwellen. Ausgangspunkt: Bahnhof Grafenort.

Trüebsee-Stand (Geologischer Wanderweg)

Distanz	3.5 km
Höhendifferenz	↑670 m ↓30 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	2456 müM
Schwierigkeit	■■□

Aussichtsreicher Bergweg mit verschiedenen Informationstafeln zu Steinen und Gebirgsaufbau. Auch botanisch ein interessantes Gebiet. Viele Picknickmöglichkeiten. Rückkehr ab Stand mit Luftseilbahn oder zu Fuss (1 Std. 15 Min.). Ausgangspunkt: Bahnstation Trüebsee.

Engelberg-Horbis-Zieblen-Fürenalp

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑920 m ↓80 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1850 müM
Schwierigkeit	■■□

Leichtes Einlaufen auf dem Grottenweg zum Horbis, ein nahrhafter Aufstieg nach Ober Zieblen unter dem Hahnen, nachher eine Panoramawanderung mit all den Engelberger Riesen im Blickfeld über Dagenstal zur Fürenalp, von wo die Bahn den Abstieg übernimmt. Ausgangspunkt: Bahnhof Engelberg.

Wandern

Niederrickenbach-Klewenalp-Niederbauen

Wer den Slogan «Nidwalden, wunderbares Wanderland – wanderbares Wunderland» erfand, ist nicht bekannt, aber auf der Musenalp, am Schwalmis oder im Brennwald kann man schon auf solche Gedanken kommen. Sanfte Alpen, schroffe Felsen, eine reiche Fauna und Flora und die Ausblicke auf den Vierwaldstättersee sind überwältigend. Kommt dazu, dass Wandern in dieser Landschaft nicht streng sein muss. Luftseilbahnen, in Nidwalden liebevoll Bähndli oder Seili genannt, sind vielerorts für müheloses Emporschweben besorgt oder – gelenkeschonend – für die Talfahrt. Im Herbst sind sie eine gute Möglichkeit, dem Nebel zu entweichen. Die Kleinräumigkeit der einzelnen Geländekammern bringt es mit sich, dass man sich innert kurzer Zeit in einer ganz andersartigen Landschaft befindet. Die Verschiedenartigkeit dieses Gebietes ist sein Reichtum.

⇨ **www.maria-rickenbach.ch** ⇨ **www.haldigrat.ch**
⇨ **www.klewenalp.ch**

Vom Haldigrat über den Brisen zur Klewenalp

Distanz	9.5 km
Höhendifferenz	↑ 700 m ↓ 1000 m
Wanderzeit	4 Std. 35 Min.
Höchster Punkt	2404 müM
Schwierigkeit	■■■

Diese Bergtour erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Der Weg auf den Brisen folgt dem teils schmalen Grat, es ist Vorsicht geboten. Der Gipfel bietet ein erhebendes Gefühl. Die Bannalper Berge, die Titliskette und die Berner Hochalpen grüssen. Der Abstieg führt über den Grat und durch die Ostflanke zum Steinalper Jochli und weiter zum Glattegrat, im Winter ein beliebtes Skitourenziel. Wem der Weiterweg über den Risetenstock zu weit ist, wählt den Weg hinunter via Brisenhaus zur Klewenalp. Die Überschreitung des Risetenstockes ist luftig, dem Wild scheints in seinen Abhängen auch zu gefallen. Vom Hinter Jochli gehts steil und steinig die Chälen hinunter. Im Gebiet Stafel-Tannibühl zweigen Wege in alle Richtungen ab, in gut 20 Minuten ist die Klewenbahn erreicht. Ausgangspunkt: Bergstation Sesselbahn Haldigrat. (Ab Hinter Jochli kann auch die lange und ausgesetzte Gratwanderung zum Oberbauen angehängt werden).

Niederrickenbacher Bähnlitour

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 420 m ↓ 520 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	2070 müM
Schwierigkeit	■■□

Diese Tour verbindet Wandern, Bähnlifahren und Bergbeizli zu einem erlebnisreichen Ganzen. In Niederrickenbach darf der Besuch der Kapelle mit den eindrücklichen Votivtafeln nicht fehlen. Diese Dankesbezeugungen sind Ausdruck tiefen Gottvertrauens. Auf flachem Weg zum Alpboden und 700 m aufwärts mit der Sesselbahn auf den Haldigrat. Das langsame Schweben lässt Zeit zum Schauen. Oben ist der Blick in die Bannalper Berge und hinunter aufs Dorf Oberrickenbach eindrücklich. Im Norden thront die Musenalp, das Tagesziel, auf einem mächtigen Felsen. Nach kurzem, steilem Aufstieg zur Peterslücke senkt sich der Weg in Richtung Steinalp und führt zwischen Zwelfer und Waldbrueder durch zum Brisenhaus SAC. Die Sonnenterrasse lädt ein, ebenfalls der Apfel- und Schoggikuchen.
Bis zum Morschfeld absteigen, nach rechts abzweigen in Richtung Bärenfallen, dem Übergang zwischen Niederrickenbach und Klewenalp. Nach einer problemlosen felsigen Passage wird unter Musenalp erreicht, kurz danach die Alpkäserei Musenalp. Ein Abstecher zum höchsten Punkt macht einem einmal mehr bewusst, in welch wunderbarer Landschaft wir leben dürfen. Mein zweiter Abstecher gilt jeweils dem Bratkäse im Alpbeizli, bevor mich das Musenalpbähnli in schwindelerregender Höhe sicher talwärts bringt. Ausgangspunkt: Niederrickenbach.

Nidwaldner Zentrumsweg

Distanz	19 km
Höhendifferenz	↑ 1360 m ↓ 1360 m
Wanderzeit	8 Std.
Höchster Punkt	1807 müM
Schwierigkeit	■■□

Der Nidwaldner Zentrumsweg (Wanderland 570) verbindet verschiedene «Zentren» Nidwaldens: Stans als politisches und wirtschaftliches Zentrum, der Landsgemeindering zu Wil als historisches Zentrum, der Wandflue-Wald als Mittelpunkt von Nidwalden, Maria Rickenbach als geistliches Zentrum, das Buochserhorn als zentralen Aussichtspunkt und Buochs als geografischen Mittelpunkt der Zentralschweiz. An allen Zentrumspunkten geben Tafeln Auskunft über Wissenswertes. Der Weg wurde zum 50-Jahr-Jubiläum des Vereins «Nidwaldner Wanderwege NWW» 2012 eröffnet und bietet die ganze Landschaftspalette Nidwaldens: Von flach bis steil, entlang von Bächen, durch Wälder, über Alpweiden, auf Berggipfel.
Die Wanderung in einem Tag zu absolvieren, erfordert eine gehörige Portion Kondition. Dabei läuft man Gefahr, die Stimmung der einzelnen Orte zu verpassen, denn dafür braucht es genügend Zeit und Musse. Eine Übernachtung in Niederrickenbach wäre da eine Wohltat oder die Aufteilung in Etappen. An einem Tag von Stans bis Niederrickenbach, an einem anderen von Buochs aus aufs Buochserhorn und hinunter ins Klosterdorf, damit umginge man den längsten Anstieg. Wie auch immer, findige Menschen werden noch mehr Varianten heraustüfteln und dabei manche Entdeckung in der eigenen Umgebung machen.

Brändlen-Gigi-Haldigrat

Distanz	3.5 km
Höhendifferenz	↑ 750 m
Wanderzeit	2 Std. 15 Min.
Höchster Punkt	1937 müM
Schwierigkeit	■■□

Brändlen-unter Plütschgen-Gletti und dann steil hinauf zum Gigi und Haldigrat mit prächtigem Rundblick. «Abstieg» per Sesselbahn nach Niederrickenbach oder über den Zickzack-Weg in Richtung Oberrickenbach. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Wolfenschiessen-Brändlen.

Niederrickenbach-Bärenfallen-Klewenalp

Distanz	7 km
Höhendifferenz	↑ 530 m ↓ 90 m
Wanderzeit	2 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	1620 müM
Schwierigkeit	■□□

Bekanntester Übergang von Niederrickenbach zur Klewenalp. Der Name soll auf eine Bärenfallenstelle zurückgehen. Die Route ist gut erweiterbar entweder mit dem Brisenhaus oder der Musenalp. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach.

KLEWENALP
STOCKHÜTTE
so schön - so nah

Sommer

- Rundreisebillette mit Schiff
- GoldiFamilien-Safari
- Kinderspielplätze
- verschiedene Wander- und Rundwanderwege
- Ricola-Kräutergarten
- Alpenblumenweg
- Feuerstellen
- Mountainbike-Touren
- Bikeboardstrecke
- Gleitschirmfliegen
- Klettergarten
- Tipi Zelte
- Wildbeobachtungspfad
- Murmeltierpark
- Kleintierzoo

Winter

- **Einzigartig in der Schweiz: mit dem Schiff Skifahren + Snowboarden Spezialbillette lösbar**
- 40 km Pisten
- Kleinlift Karussell
- 9 km Schlittelwege Klewenalp-Stockhütte-Emmetten
- 5 km Winterwanderwege
- Airboarden
- Schneeschuhtrail
- Nordic Walking-Route
- Schneebar
- Schweizer Ski- und Snowboardschule
- Skikindergarten, Kinderhort auf Stockhütte
- Miet- und Eventcenter Arena Station

Nacht-Events:
- Nachtschlitteln
- Vollmondschlitteln
- Fondueschmaus PANORAMAschneebar

P GRATIS

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, 6375 Beckenried | info@klewenalp.ch | www.klewenalp.ch
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00 | Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30 | Autom. Infos +41 41 624 66 11

WWW.GRAPIK-KUNO.CH

KLIMA SCHÜTZEN & KOSTEN SPAREN

FLURY INNEN & AUSSEN AG STANS

OB EIN-, MEHRFAMILIENHAUS ODER GEWERBEGEBÄUDE

Eine Investition in Energieeffizienz lohnt sich! Profitieren Sie von Fördergeld und langfristigen, tiefen Energiekosten.

FLURY INNEN & AUSSEN AG
Am Bergli 11 • CH-6370 Stans • Tel. 041 610 91 91

flury-stans.ch www.flury-stans.ch www.flury-stans.ch www.flury-stans.ch www.flury-s

Klewenalp-Stockhütte-Rotiflue-Emmetten

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 170 m ↓ 960 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1660 müM
Schwierigkeit	■■□

Von der Klewenalp gibt es viele verschiedene Wege zur Stockhütte. Der Reiz der hier beschriebenen Route sind die wechselnden Aussichten auf den Vierwaldstättersee und die Berge, die ihn begrenzen. Kurz nach der Klewenkapelle beim Wegweiser Stollen links abwärts abbiegen. Bald wieder steil aufwärts zum ersten Aussichtspunkt beim Stollen. Bei klarer Sicht schweift der Blick über den See und weit ins Mittelland. Im Süden grüssen Brisen, Schwalmis und der Grat zum Oberbauenstock. Nun steil abwärts zur Verzweigung Ergglen und auf dem gut ausgebauten Gottfried Stutz-Weg zur Twäregg. Auf einem breiten Natursträsschen in einigen Kehren abwärts bis kurz vor Stockhütte. Der kurze Anstieg auf den Stock mit seinem wunderbar gestalteten Aussichtspunkt lohnt sich allemal. Abwärts gehts auf einem steilen Pfad zur Stockhütte, von wo die Gondelbahn für einen mühelosen Abstieg nach Emmetten sorgt. Zu Fuss – und das würde ich hier durchaus empfehlen – folgt man für eine Viertelstunde dem Teersträsschen, zweigt im Wald links ab und gelangt zur Terrasse der Rotiflue mit den Höfen Eggeli und Hammen. Hier herrscht Stille und Natur pur. Anschliessend senkt sich der Weg ab zum Strässchen ins Choltal mit seinem rauschenden Bach. Auf einem Naturweg wird Emmetten erreicht.

Klewenalp-Hinterjochli-Gitschenen

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 570 m ↓ 630 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	2105 müM
Schwierigkeit	■■□

Viel begangene Bergtour. Von der Klewenalp zum Stafel und aufwärts zum Hinter Jochli. «Bi den Seelenen», da lohnt sich eine Rast, weiter abwärts zur Seilbahnstation Gitschenen. Unbedingt im Voraus den Fahrplan für die Rückreise konsultieren. Ausgangspunkt: Bergstation Klewenbahn.

Wildbeobachtungspfad Niederbauen-Stockhütte

Distanz	10 km
Höhendifferenz	↑ 420 m ↓ 720 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1755 müM
Schwierigkeit	■■□

Tiere in freier Natur zu entdecken ist ein besonderes Erlebnis, das Geduld und Glück erfordert. Der Weg führt über den Fulberg mit sagenhafter Aussicht auf den Urnersee, entlang der mächtigen Felswand des Oberbauenstockes ins Choltal, aufwärts zur Twäregg und abwärts zur Bahnstation Stockhütte. Ausgangspunkt: Bergstation Niederbauen.

Seelisberg-Weid-Lauweli-Niederbauen Chulm

Distanz	3.3 km
Höhendifferenz	↑ 620 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	1623 müM
Schwierigkeit	■■■

Sehr lohnender Aufstieg zu einem prächtigen Voralpengipfel mit Sicht auf See und Berge. Ohne Benützung der Luftseilbahn zur Weid, müssen 1 Std. 30 Min. zusätzlich eingeplant werden. Nur für berggewohnte Personen. Abstieg zur Luftseilbahn Emmetten Niederbauen (1 Std.). Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Seelisberg Tanzplatz.

Beckenried-Rütenen-Risletenschlucht-Emmetten

Distanz	6 km
Höhendifferenz	↑ 380 m ↓ 40 m
Wanderzeit	2 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	774 müM
Schwierigkeit	■■□

Flach dem See entlang zur Rütenen mit der archaischen Plastik «Urschrei». Weiter zur Risletenschlucht mit imposanten Wasserfällen und einigen Brücken. Aufwärts in Richtung Emmetten. Kurz vor Sagendorf Hl. Kreuz-Kapelle mit Totentanzdarstellung. Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Beckenried.

Kaiserlich Jassen

Im Nidwaldner Staatsarchiv ist man im Mai 2011 auf einen sensationellen Fund aus dem Jahre 1528 gestossen, rund 500 Jahre alte, gut erhaltene Kaiser Spielkarten.

Diese Karten wurden in der Zwischenzeit bei der Druckerei Odermatt AG mit grosser Sorgfalt und Sicherheit und mit grossen Aufwendungen neu rekonstruiert.

Preis CHF 37.00

Tellenmattstr. 1
6370 Stans
Tel. 041 619 77 77
www.vonmatt.ch

BÜCHER VON MATT STANS

Bücher Medien Antiquariat

Beckenried-Ambeissler-Härggis-Emmetten

Distanz	4 km
Höhendifferenz	↑ 440 m ↓ 120 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	873 müM
Schwierigkeit	■■□

Bei der Klewenbahn links halten, unter der Autobahn durch und bald steil den Wald hinauf, vorbei an einem «Ghirmhittli». Die Aussicht vom Beckenrieder Berg auf See und Berge entschädigt die Mühen allemal. Leicht abwärts auf breitem Strässchen erreicht man Emmetten. Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Beckenried.

Beckenried-Ridli-Chalenbach-Buochs

Distanz	4 km
Höhendifferenz	↑ 100 m ↓ 100 m
Wanderzeit	1 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	537 müM
Schwierigkeit	■□□

Eine leichte Wanderung, zu jeder Jahreszeit möglich. Von der Schiffsstation Beckenried in Richtung Klewenbahn, kurz vorher rechts abzweigen zur sehenswerten Ridlikapelle. Vor der Kapelle aufwärts und unter der Autobahn durch in Richtung Buochs. Ziemlich viel Hartbelag. Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Beckenried.

Buochs-Gitzitritt-Buochserhorn

Distanz	7 km
Höhendifferenz	↑ 1360 m
Wanderzeit	4 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	1807 müM
Schwierigkeit	■■■

Nach sanftem Anstieg durchs Buochser Bauernland im oberen Teil zwischen Ribihuisli und Gitzitritt steil, ausgesetzt und mit Seilen gesichert (alpine Route, T4). Die Route erfordert unbedingt Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Bei Nässe nicht empfehlenswert. Abstieg nach Niederrickenbach oder hinüber auf die Musenalp. Ausgangspunkt: Busstation Buochs.

Entlang der Engelbergeraa: Dallenwil-Buochs

Distanz	7.5 km
Höhendifferenz	↓ 50 m
Wanderzeit	2 Std. 05 Min.
Höchster Punkt	485 müM
Schwierigkeit	■□□

Flache Flusswanderung am Unterlauf der Engelbergeraa. Viele Sitzgelegenheiten laden zu Pausen ein. Möglichkeiten zum Bräteln. Gute Einblicke in die Hochwasserschutz-Verbauungen der letzten Jahre, die dem Fluss wieder seinen alten Platz verschafften. Ausgangspunkt: Bahnhof Dallenwil.

Aussichtsreich von Stans nach Beckenried

Distanz	11.5 km
Höhendifferenz	↑ 450 m ↓ 470 m
Wanderzeit	4 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	790 müM
Schwierigkeit	■■□

Diese Frühlingswanderung ist ein Auf und Ab vorbei an Bauernhöfen mit vielen Ausblicken auf die Gemeinden am See. Vom Stanser Bahnhof durch die Tottikonstrasse und Weidlistrasse zur Buochserstrasse und ab der Breiten auf einem Wiesenweglein zum ehemaligen Landsgemeindeplatz in Wil. Nach der Wilbrücke steil hinauf zum Hergisacher (Pilzzucht) mit einem eindrücklichen Blick zurück auf den Stanser Boden und Pilatus. Weiter in Richtung Buochs bis zur Bürg, der Route «Rund um Buochs» folgend aufwärts zur Langentannen und hinüber zur Ribikapelle. Im Wald versteckt, ist sie einen Besuch wert. Eindrücklich sind die Schutzbauten am Rübibach, an denen die Route auch noch später vorbeiführt. Auf einem Waldweglein, später einer Waldstrasse aufwärts ob die Rotimatt, dann steil hinunter und flach zum Wegweiser «Schüpferi» oberhalb der gleichnamigen Liegenschaft. Von da an den Wegweisern in Richtung Beckenried folgen. Beim Obersassi lohnt sich der kurze Abstecher zum Kreuz, einem der schönsten Aussichtspunkte weit und breit. Nach Beckenried ist es nicht mehr weit, die Ortskundigen finden da viele Varianten, besonders hübsch ist der kurze Anstieg zum Ärnital (mit Damhirschgehege, bitte Tore schliessen), hinüber zum Lielibach und unter der Autobahn durch ins Dorf Beckenried hinunter. Ausgangspunkt: Bahnhof Stans.

Wandern

Rings um den Pilatus

Das Kalkmassiv des Pilatus ist von allen Seiten eine markante Erscheinung. Früher hiess der Berg Frakmont, von lateinisch Fractus mons, was gebrochener Berg bedeutet. Ab dem 15. Jhdt. trägt der Berg den Namen Pilatus, einer Sage nach soll der Geist des Pontius Pilatus in einem dunklen See auf der Oberalp zuhinterst im Eigental ruhen. Eine Zahnradbahn (1889) und eine Luftseilbahn (1956) erschliessen den Gipfel des Pilatus. Nebst stark begangenen Wegen finden sich am Pilatus und in seiner Umgebung auch viele einsame, wenig begangene Wege, etwa im Eigental oder in den Schlierentälern. Die reiche Flora steht unter gesetzlichem Pflanzenschutz. Die 1960 eingesetzten Steinböcke haben sich seither zu einer stattlichen Kolonie entwickelt, die sich gerne im Gebiet Gemsmättli - Widderfeld - Mittaggüpfi aufhält. Murmeltiere, Schneehühner, Adler und Bergdohlen sind ebenfalls heimisch.

⇨ **www.pilatus.ch**

Eigentaler Bergwanderung

Distanz	13 km
Höhendifferenz	↑ 700 m ↓ 700 m
Wanderzeit	5 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	1603 müM
Schwierigkeit	■■□

Eigental Talboden - Buechsteg - Gumm - Studberg - Ochs - Trochenmattegg-Unter Lauelen-Eigental Talboden. Diese Bergwanderung bietet viel: Blumenreichtum, flache und steile Abschnitte, prächtige Rundsichten, offene Landschaften und Wälder. Nach flachen 800 m zum Einlaufen zweigt der Weg bei Buechsteg rechts ab und steigt an, von Mulde zu Mulde. Besonders eindrücklich die nach Osten geöffnete Alp Gumm zwischen Studberg und Regenflüeli. Hier ist eine Pause fällig, denn der Aufstieg geht in die Beine und die Sitzgelegenheiten bei der Alphütte sind einladend. Hinauf zum Studberg gehts nochmals steil bergan und nachher fast noch steiler, aber auf gut gesichertem Weg hinunter zum Wegkreuz bei Pt. 1508. Als Mittagsplatz bietet sich der Ochs mit seiner fantastischen Sicht in Richtung Mittelland an. Durch Wald kommt man zum Trochenmattsattel und auf einem Fahrsträsschen in rund 2 Stunden talauswärts zurück zum Ausgangspunkt Eigental Talboden.

Hergiswil-Fräkmüntegg-Unter Lauelen-Eigental

Distanz	10 km
Höhendifferenz	↑580 m ↓430 m
Wanderzeit	3 Std. 45 Min.
Höchster Punkt	1442 müM
Schwierigkeit	■□□

Wer auf der Autobahn Hergiswil durchfährt, ahnt kaum, welch Wanderparadies ob ihm liegt. Eine Viertelstunde vom Bahnhof Hergiswil weg findet sich der Wanderer inmitten von Natur pur und einem zunehmend weiteren Blick auf den Vierländersee. Diese Route zum Brunni hinauf ist ausgesprochen abwechslungsreich. Bald schwebt man mit der Luftseilbahn zur Alp Gschwänd. Hinüber zur Fräkmüntegg gelangt man mühelos und nach einem kurzen Aufstieg zum Lauelenegg öffnet sich eine selbst vielen Nidwaldnern unbekannte Ecke des Kantons: Ober- und Unterlauelen hinten im Eigental. Wie der Name Eigental sagt, öffnet sich da eine ganz eigene Welt, darauf wartend entdeckt zu werden. Schroff die Felsen der Pilatusnordflanke, weitläufig die Eigentaler Alpen und der Blick ins Luzerner Mittelland.
Abwärts durch den Wald gelangt man in der Nähe der Alpwirtschaft Unter Lauelen an den Rümligbach. Wenn sein Rauschen die Wanderer auf dem Weiterweg begleitet, verrät er nicht, dass er hie und da zu einem gefürchteten Wildbach werden kann, welcher auf seinem Weg in die Kleine Emme zwischen Schachen und Malters schon grosse Verwüstungen verursacht hat. Der Weg folgt dem Bach bis Eigental Talboden, von wo Postautoverbindungen nach Luzern bestehen. Ausgangspunkt: Bahnhof Hergiswil.

Luzern-Hergiswil (Waldstätterweg)

Distanz	14 km
Höhendifferenz	↑410 m ↓400 m
Wanderzeit	5 Std.
Höchster Punkt	688 müM
Schwierigkeit	■□□

Eine Wanderung vom Stadtzentrum hinaus aufs Land ist von ganz besonderem Reiz. Vom Bahnhof Luzern zum KKL, weiter zum Inseli und auf einem Steg über die Werftanlagen der SGV. Dem Seeufer folgend soll der Arzneipflanzgarten auf einer Bootshalle nicht verpasst werden. Aufschütti, Richard-Wagner-Museum auf Tribschen, Schönbühl und Matthof (auch erreichbar mit Bus 6 ab dem Bahnhof) sind die nächsten Stationen. Den See verlassend steigt der Weg aufwärts zum Seeblick. Wie wahr! Zu Füssen der See und darüber die Bergkette von der Rigi bis zum Pilatus. Wer da keine Pause macht ist selber schuld.
Absteigend den Wegmarkierungen des Waldstätterweges folgend zum Hotel Felmis, die Strasse überqueren und hinauf zur Längacherkapelle. Weiter über Chnolligen, Dorni (ältestes Bauernhaus des Kantons Luzern, 1564), Birholz und abwärts zum Winkel mit dem Zollhaus aus alten Zeiten. Das naturgeschützte Steinibachried, ein Industriegebiet und die im Tunnel verlaufende Autobahn trennen uns noch von Ennethorw (Busstation). Es folgt ein steiler Anstieg im Wald zum Schwesterenberg. Beim Bruusthüttlli verlassen wir den Waldstätterweg und gelangen zum Bibimoos und in gleicher Richtung weiter zum Schwarzehrli. Von dort ist der Bahnhof Matt näher, der Weg zum Bahnhof Dorf aber landschaftlich schöner.

Fräkmüntegg-Pilatus Kulm (Heitertannliweg)

Distanz	5 km
Höhendifferenz	↑800 m ↓100 m
Wanderzeit	2 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	2106 müM
Schwierigkeit	■■□

Kurzer, nahrhafter und lohnenswerterr Weg durch die Nordwestflanke auf den Pilatus. Beim Klimsensattel (Klimsenkapelle) lohnt sich ein Abstecher zum Klimsenhorn. Im Zickzack steil aufwärts zum Chriesiloch und Pilatus Kulm. Ausgangspunkt: Fräkmüntegg.

Hergiswil-Schwarzehrli-Schwändelberg-Kriens

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑300 m ↓300 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	721 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichte Wanderung hinauf durch den Hergiswiler Sunneberg übers Schwarzehrli zum Rest. Schwändelberg. Weiter über einige Bachtobel zur Talstation der Kriensereggbahn und Kriens mit Busverbindungen in die Stadt Luzern. Ausgangspunkt: Bahnhof Hergiswil Matt.

Ob- und Nidwaldner Wanderkarten mit detaillierten Wandervorschlägen.

Topodate Wanderkarten im Massstab 1:25'000 haben sich auf dem Zentralschweizer Markt als Standart etabliert. In Zusammenarbeit mit Wanderland Schweiz, Schweiz Mobil, den touristischen Unternehmungen und engen Kontakten zu Wanderwegvereinigungen sind die Karten stehts auf einem aktuellen Stand. Neben dem Wanderwegnetz finden Sie auf den Rückseiten nützliche Informationen und detailiert beschriebene Wandervorschläge.

Die Wanderkarten decken jeweils ein zusammenhängendes Wandergebiet ab und sind auf strapazierfähigem Aquastrong-Papier gedruckt.

SchweizMobil

Wanderland Schweiz

Tellenmattstr. 1
6370 Stans
Tel. 041 619 77 77
www.vonmatt.ch

MONTAG OFFEN!

BÜCHER VON MATT STANS

Bücher Medien Antiquariat

Stansstad-Lopper-Renggpass-Hergiswil

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 450 m ↓ 440 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	886 müM
Schwierigkeit	■□□

Lohnende Halbtageswanderung, schon früh im Jahr möglich, bis zum Renggpass meist im Wald. Der Renggpass ist der alte Landübergang von Obwalden nach Luzern. Eher steiler Abstieg nach Hergiswil vorbei an der Renggkapelle und dem ehemaligen Rest. Seeblick. Ausgangspunkt: Bahnhof Stansstad.

Alpnachstad-Ämsigen-Pilatus Kulm

Distanz	7.5 km
Höhendifferenz	↑ 1630 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	2106 müM
Schwierigkeit	■■□

Stotziger Bergweg für Konditionsstarke entlang der steilsten Zahnradbahn der Welt, diese Route bietet viele interessante Einblicke ins Bahntrasse und die Möglichkeit, bis oder ab Ämsigen die Bahn zu benützen. Ausgangspunkt: Bahn- oder Schiffsstation Alpnachstad (Abstieg 3 Std.).

Alpnach-Schoried-Guber-Bitzighofen-Sarnen

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 420 m ↓ 420 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	868 müM
Schwierigkeit	■□□

Der Steinbruch Guber ist Teil der Obwaldner Industriegeschichte und vor allem am Wochenende einen Besuch wert. Aussichtsreicher Grillplatz am westlichen Ende des Betriebsgeländes. Der Abstieg nach Sarnen bietet schöne Einblicke ins Sarnertal und die Melchtaler Berge. Ausgangspunkt: Bahnhof Alpnach.

Rings um den Alpnachersee

Distanz	15.5 km
Höhendifferenz	↑ 190m ↓ 190 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	610 müM
Schwierigkeit	■□□

Die Umrundung des Alpnachersees ist eine ideale Frühlings- oder Herbstwanderung. Vom Bahnhof Stansstad über die Achereggbrücke zur Strasse nach Alpnach. Parallel zur Strasse führt ein Wanderweg, teilweise als Steg gebaut. Beim Telliegg zeigen Wappen die Kantonsgrenze an. Über Niderstad gelangen Sie nach Alpnachstad mit Schiffsstation und Talstation der Pilatusbahn. Nach einer Baumallee und einer Schiffswerft überqueren Sie die Chli Schliere und vorbei am Flugplatz lassen Sie sich Zeit für das Naturschutzgebiet Städerried / Eichiried mit den grossen schilfbestandenen Buchten und interessanten Orientierungstafeln. Sie zeigen eindrücklich, wie sich das Ried in den letzten 80 Jahren verändert hat. Nach der Brücke über die Sarner Aa verschwindet der Weg im Hinterbergwald. Beim Pt. 610 leicht abwärts den Steinabbau Oberrüti umgehen. Bald rechts abzweigend durch ein kurzes Waldstück zu einem Bänklein mit einer wunderschönen Panoramasicht, bevor ein Wiesenpfad zur Betti hinunterführt. Die Rotzschlucht senkt sich steil hinunter ins Rotzloch, einem weitläufigen Areal der Stein- und Betonindustrie. Auf der Rotzbergstrasse entlang dem Stansstaderried gehts zurück an den See, bevor eine Unterführung zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof Stansstad führt.

Über den Mueterschwandenberg

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 330 m ↓ 430 m
Wanderzeit	2 Std. 45 Min.
Höchster Punkt	860 müM
Schwierigkeit	■□□

St. Jakob-Ägerten-Grosssitz-Zingel-Rüti-Rotzloch-Stansstad: Leichte, aussichtsreiche Höhenwanderung über den Rücken des Mueterschwandenberges (mit Variante Rüti-Betti-Burgruine Rotzberg-Stans). Ausgangspunkt: Bushaltestelle St. Jakob.

Wandern

bei den Nachbarn

Nidwalden ist ein Wanderparadies. Doch so wie intelligente Ziegen auch mal unter dem Hag durch nach guten Kräutern suchen, lohnt es sich, sich bei den Nachbarn umzuschauen. Ich schätze die Weite Obwaldens mit den lieblichen Seen und dem schönen Dialekt. Uris Vielfalt ist legendär. Vom Reussdelta bis zum Gotthard ists ein Kanton, der zu Entdeckungen lockt. Im Kanton Schwyz wandere ich seltener, mit dem Schiff ab Beckenried ist die Rigi, immerhin Königin der Berge, und das zu Recht, leicht erreichbar. Die Luzerner Mittellandtäler sind im Frühjahr ideale Tummelfelder, wenn bei uns in den Bergen noch Schnee liegt. Die Weite der Landschaft - ohne Berge, die den Blick versperren – ist jedes Mal eine neue Erfahrung. Verstehen Sie mich richtig, ich liebe die Berge, schätze aber auch die Abwechslung, ich liebe den Nidwaldner Dialekt, höre aber auch gern den Klang anderer Dialekte. Seien Sie auch neugierig.

Älplermagronenpfad Fluonalp-Glaubenbielen

Distanz	10 km
Höhendifferenz	↑ 920 m ↓ 380 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1940 müM
Schwierigkeit	■■□

Eine aussichtsreiche Wanderung durch Obwaldner Alpen. Ab Giswil mit Bus (nur im Sommer und wenig Kurse) oder PW zur Abzweigung Pörterwald (1020 m). Den braunen Wegweisern «Älplermagronenpfad» folgend auf einem Teersträsschen schattig zur Brosimatt und auf einem Wanderweg weiter zur Alpkäserei und Beizli Fluonalp aufsteigen. Giswilerstock und Rossflue bilden eine mächtige Bergkulisse, im Tal schimmert der Sarnersee. Durch prächtige Alpmatten hinauf zur Dundelegg, wo der Blick in die Geländekammer von Lungern-Schönbüel fällt, im Hintergrund das Wetterhornmassiv. Weiter hinauf zum Rückenegg und auf dem oberen Weg zum Übergang Chringe. Im Tal liegt Sörenberg, darüber das Karstgebiet der Schrattenfluh. Nur kurz steil abwärts und dann auf breitem Weg zur Jänzimatt und zum Parkplatz Glaubenbielen. Rückfahrt mit Bus zum Pt. 1020 oder Giswil. Die Wartezeit auf den Bus kann mit einem Besuch der nahe gelegenen Alpwirtschaft Glaubenbielen verkürzt werden.

Höhenweg vom Flüeli nach Giswil

Distanz	11 km
Höhendifferenz	↑ 300 m ↓ 580 m
Wanderzeit	3 Std. 50 Min.
Höchster Punkt	891 müM
Schwierigkeit	■■□

Eine Wanderung mit prächtigen Ausblicken und tiefen Bachgräben, die nach Schlechtwetterperioden Probleme bereiten können. Der zweite Teil wird eher selten begangen, guter Orientierungssinn ist unabdingbar. Von der Bushaltestelle Flüeli am Bruder-Klausen-Geburtshaus vorbei ca. 2 km auf Hartbelag in Richtung Ifang-Churigen. Das Panorama vom Stanserhorn über Pilatus bis zu den Giswilerstöcken ist überwältigend, im Talboden ruht der Sarnersee. Bald gehts steil in den Graben des Sachsler Dorfbaches. Über Secki, Gloters und dem abgelegenen Gerli, von dort schräg aufwärts, weiter nach Huggeten. Jedes Gehöft ist getrennt durch Bachgräben. Der folgende Graben des Edisriedbaches ist trotz Seilsicherung heikel (ich bekam mindestens nasse Füsse), dafür die Aussicht vom Musschwändeli mehr als Entschädigung für all die Mühen. Der Weg ist hier oft sehr schmal, aber durchaus vorhanden. Für einige Zeit gehts durch Wald und weitere Bachgräben zum Schwendli und leicht aufwärts zum Ebnet. Abwärts überquert die Route die Strasse zum Älggi und über Obstocken und Rüti verschwindet sie auf einem Naturträsschen im Wald, um 250 Meter weiter unten beim Rest. Zollhaus am Ende des Sarnersees den flachen Boden zu erreichen. Von hier in einer halben Stunde zum Bahnhof Giswil. Ausgangspunkt: Bushaltestelle Flüeli.

Nebikon-Chätziger Höchi-Sursee

Distanz	12 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 200 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	699 müM
Schwierigkeit	■□□

Das Luzerner Mittelland bietet viele Wanderungen durch Feld und Waldungen. Im Frühling und Herbst, ja selbst im Winter ist diese Route eine lohnenswerte Halbtageswanderung. Wer mit dem Zug anreist, fährt zwischen Sursee und dem Ausgangspunkt Nebikon genau entlang der Wanderstrecke, nur verläuft diese etwa 150 Meter weiter oben am Südhang. Vom Bahnhof Nebikon dem Wegweiser «Sursee» folgen. Durch Wohnquartiere gehts aufwärts. Bald verschwindet der Weg im Wald, zuerst ziemlich steil bergan, bald aber flacher auf einer Waldstrasse. Nach dem Waldausgang sind wir gerade über Ergolzwil und sehen aufs Wauwilermoos hinunter. Zusätzlich werden wir von einem prächtigen Alpenpanorama belohnt. Drum lohnt es sich, diese Wanderung bei guter Sicht zu unternehmen.
Kurz danach zweigt links der Weg zur Chätziger Höchi ab, wo der Blick auch gegen Norden frei ist. Offenes Land und Wald wechseln sich in der Folge mehrmals ab, was bleibt ist die weite Rundsicht. Allmählich senkt sich der Weg hinunter nach St. Erhard (Busverbindung nach Sursee). Der Weiterweg nach Sursee überquert die Bahnlinie und folgt ihr. Kurz vor Sursee ist ein Abstecher zum Mauensee möglich. Oder in Sursee ein Besuch der Altstadt. Ausgangspunkt: Bahnhof Nebikon.

Adligenswil-Udligenswil-Michaelskreuz-Root

Distanz	10.5 km
Höhendifferenz	↑ 430 m ↓ 450 m
Wanderzeit	3 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	770 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichte Wanderung zum Michaelskreuz auf dem Rooterberg mit Blick ins Reusstal und Zugerland. Wer es länger möchte, wandert bereits ab Bahnhof Luzern über den Dietschiberg nach Adligenswil, wer es kürzer will, bleibt im Bus bis Udligenswil sitzen. Ausgangspunkt: Busstation Adligenswil.

Hitzkirch-Horben-Lieli-Schloss Heidegg-Hitzkirch

Distanz	16 km
Höhendifferenz	↑ 350 m ↓ 350 m
Wanderzeit	4 Std. 15 Min.
Höchster Punkt	830 müM
Schwierigkeit	■□□

Eine Wanderung über den Lindenberg ist vor allem zur Obstblüte ein Erlebnis. Vom Horben aus liegen einem Reusstal und Seetal zu Füssen. Von Lieli zum Schloss Heidegg mit prächtigem Rosengarten und zurück nach Hitzkirch. Ausgangspunkt: Bahnhof Hitzkirch oder Busstation Müswangen.

Z'Stans zmitzt im Dorf.

treu|hand|lung

Buchführung, Steuerberatung, Revision
Verwaltung von Liegenschaften und STWEG

Engelbergstrasse 20 | 6370 Stans
Fon 041 610 13 44 | www.treuhandlung.ch

Philippe Sollberger Treuhand AG
Wagner Treuhand AG
Töngi Immobilien GmbH

Niederbauen
EMMETTEN
VIERWALDSTÄTTERSEE

Berggasthaus Niederbauen

Kulinarik auf 1575 m.ü.M.

…Candle Light Dinner & jeden 1. Sonntag im Monat Brunch…
…Schneeschuhwanderung mit Fondueplausch…
…Firmenanlässe, Geburtstagsfeier, Hochzeit…
…raffinierte, marktfrische Küche…

Wir haben das passende Ambiente für Ihren Anlass!

Berggasthaus Niederbauen - 6376 Emmetten - 041 620 23 63
www.berggasthaus-niederbauen.ch – info@berggasthaus-niederbauen.ch

Klingenstock-Fronalpstock

Distanz	4.5 km
Höhendifferenz	↑365 m ↓400 m
Wanderzeit	2 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	1935 müM
Schwierigkeit	■■□

Ab Morschach oder Schlattli beim Eingang zum Muotatal führen Bahnen auf den Stoos. Mit dem Sessellift schweben Sie über sanfte Alpweiden 600 Meter höher zum Klingenstock. Mit jedem Höhenmeter weitet sich die Aussicht, vom Gipfel ist sie atemberaubend und bleibt es auf dem ganzen Gratweg zum Fronalpstock. Die Tiefblicke ins Riemenstaldertal und auf den Urnersee sind eindrücklich, die Gipfel des Lidernengebietes sind zum Greifen nahe, dahinter grüsst die lange Kette der Hochalpen. Doch vergessen Sie nicht auf den Boden zu schauen, der Weg ist teilweise ausgesetzt. Westwärts führt der Weg zum Rot Turm und zum Nollen. Den Wildiheuern scheint keine Plangge zu steil für ihr Handwerk, bleiben Sie aber auf dem Weg. Aber nehmen Sie sich Zeit für die vielfältige Blumenpracht, ab Ende Juni ist sie in voller Blüte. Immer wieder laden Picknicktische zum Sitzen, Essen und Schauen ein.
Der kurze Aufstieg zum Kreuz auf dem Huserstock lohnt sich, kann aber ausgelassen werden. Der Weg windet sich nun steil hinunter zum Furggeli, von wo in einer guten Stunde der Stoos erreichbar wäre. Doch die Fortsetzung zum Fronalpstock würde ich mir nicht entgehen lassen. Die Rundsicht auf elf Seen ist es alleweil wert. Zurück zum Stoos führt wiederum eine Sesselbahn.

Ein Wanderjuwel im Urner Oberland

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑500 m ↓570 m
Wanderzeit	3 Std. 15 Min.
Höchster Punkt	1090 müM
Schwierigkeit	■■□

In Gurtnellen-Wiler unter der der Bahnlinie durch. Den Wegweisern «Stäubenkapelle» folgend steil hinauf zur Wallfahrts-Kapelle. Der gut gesicherte Schluchtweg bietet atemberaubende Einblicke in gähnende Tiefen. Von der Kapelle aufwärts zum Weg ins einsame Gornerental und abwärts nach Gurtnellen-Dorf mit Gasthäusern und Pfarrkirche mit niedrigem Turm. Ob dem Dorf der Geissberg mit imposanten Lawinenverbauungen.
Nach Richligen führt ein Fahrsträsschen, ideal für Gesprächige, oder ein bisschen länger ein Wiesenweg voll vom Duft der Blumen im Frühheu. Bei der Maria Hilf-Kapelle auf den alten Gotthardweg einbiegen und nur noch die Aussicht geniessen – natürlich nicht ohne auf den Boden zu schauen: Geradeaus die Kleine Windgälle, hinten im Maderanertal der Hüfifirn mit der gleichnamigen Hütte und dem Düssistock und gleich ennet der Autobahn die gewaltige Pyramide des Bristens. Bei Föhnstimmung eine perfekte Postkartenidylle. Der Weg folgt grossenteils dem alten Gotthard-Saumweg von Gurtnellen nach Amsteg. Zu jeder Jahreszeit, bei Wind und Wetter, wurde dieser Weg mit Pferden und Lasten begangen, da bleibt einem nur das Staunen. In Intschi stündl. Busanschluss talauf- und talabwärts. Ausgangspunkt Bushalt Gurtnellen-Wiler.

Immensee-Weggis (Rigi-Lehnenweg)

Distanz	9.5 km
Höhendifferenz	↑210 m ↓250 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	570 müM
Schwierigkeit	■□□

Prächtige Panoramawanderung mit Schweizer Geschichte (Hohle Gasse, Gesslerburg) zu Beginn. Hinauf zum Gasthof Alpenhof und weiter vorbei an stattlichen Bauernhöfen mit reichem Obstbestand. Besonders empfehlenswert während der Kirschenblüte. Ausgangspunkt: Bahnhof Immensee.

Bauen-Bärchi-Isenthal-Isleten

Distanz	7 km
Höhendifferenz	↑470 m ↓470 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	910 müM
Schwierigkeit	■■□

Der Weg der Schweiz ist bekannt. Kennen Sie auch diese lohnende Variante über den Aussichtspunkt Bärchi ins Isenthal? Zuerst angenehm aufwärts, dann auf einem Strässchen ins Dorf Isenthal. Anschliessend rechts vom Bach hinunter nach Isleten mit vielen Gelegenheiten, die kühne Strassenanlage zu bewundern. Ausgangspunkt: Schiffsstation Bauen.

Topo Schweiz

lakeluzern.ch

Interaktive Übersichtskarte mit Wander-Tourenplaner

Auf der Webseite von Vierwaldstättersee Tourismus können Sie sich einfach via interaktive Erlebniskarte mit Tourenplaner über unsere Region informieren und Wanderungen, Velo- und Bike-Touren zusammenstellen. Dabei steht Ihnen aktuelles Kartenmaterial von Topo Schweiz kostenlos zum Downloaden und Ausdrucken zur Verfügung.
Die Übersichtskarte, den Tourenplaner sowie die Informationen zur Anwendung auf dem Natel finden Sie auf

⇨ **www.lakeluzern.ch/GPS-Tracks**

Neuer Wandernetz Tourenplaner

Die GPS Erlebnis- und Übersichtskarte (www.lakeluzern.ch/Uebersichtskarte) zeigt die Region mittels Kartenmaterial von Topo Schweiz, Strassen-, Satelliten- oder Geländekarte. Neu steht Ihnen der Tourenplaner für Wanderungen zur Verfügung (www.lakeluzern.ch/Tourenplaner). Auf dem ganzen Kartenmaterial wurde das offizielle Wanderwegnetz von Topo Schweiz integriert. Sie können damit die Wanderungen von A nach B einfach berechnen, besser planen, mit der Funktion «Online Topo Karte» drucken und mit der Funktion «Wanderung via Google Earth anzeigen» fast schon hautnah erleben.

Kostenlose Topo Schweiz Kartenlösung für Mobil Telefone und iPhones

Der Karten- und Tourenservice für Mobil-Telefone ermöglicht Ihnen kostenlosen Zugriff auf das gesamte Kartenmaterial von Topo Schweiz, die Tourenvorschläge und alle weiteren Informationen der Region Vierwaldstättersee.
Um den Service auf Windows-Mobile Telefonen nutzen zu können, ist das GPS-Programm auf dem Gerät zu installieren. Das Programm können Sie anfordern mit einem SMS an die Nummer 966 (40 Rp./SMS) mit dem Text «GUIDE LAKELUZERN».
Voraussetzung für die Installation ist ein Windows-Mobile fähiges Mobil Telefon.
Für die Installation auf dem iPhone starten Sie im iPhone/iPad/iPod den App Store und suchen Sie nach «gps tracks». Die App's sind kostenlos.
Die GPS Tauglichkeit der Geräte ist nicht Voraussetzung aber ein Vorteil. Das GPS Kartenmaterial muss NICHT auf dem Gerät vorhanden sein, da dieses über das Internet geladen wird.

Weitere Informationen zur Installation und zum Gebrauch finden Sie auf der Webseite **www.lakeluzern.ch/GPS-Tracks**.
Telefon 041 610 88 33, Vierwaldstättersee Tourismus, Stans

Topo Schweiz Kartenmaterial kostenlos auf lakeluzern.ch

Beispiel A:
Klewenalp – Stockhütte

Beispiel B:
Chrüzhütte / Bannalp – Brunnihütte SAC

Biken

uber Stock und Stei...

Jahr für Jahr entdecke ich im 1200 Kilometer langen Alpenbogen neue Bikeregionen. Sie alle versprühen ihren eigenen Charme. Die Vielfalt ist nicht in Worte zu fassen. Immer wieder komme ich in Gebiete, welche mich nachhaltig beeindrucken. Nach jeder noch so schönen Tour, komme ich wieder gerne zurück in unsere Nidwaldner Berge. Dabei stelle ich fest, dass es für einen Biker ein Privileg ist im Nidwaldnerland wohnen zu dürfen. Diese Berge sind meine Heimat, mit meinem Bike hier «zwischä See und hechä Bärgä» unterwegs zu sein, ist und bleibt für mich immer ein grossartiges Erlebnis.

Lukas Stöckli

Panoramatour rund um den Klewen

Distanz	19 km
Höhenmeter	↑ 1000 m
Fahrzeit	2.5 – 4 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1500 müM ■■□
Fahrbar	Mitte Mai bis Oktober

Auf einer kleinen Bergstrasse geht es in angenehmer Steigung von Emmetten zur Stockhütte. (Mit der Gondelbahn können die Höhenmeter halbiert werden.) Der folgende Kiesweg führt durch einen duftenden Tannenwald hoch zur Twäregg. Die beeindruckende Aussicht lädt zum Verweilen ein. Nach der kurzen Abfahrt folgt eine Gegensteigung zum Tannibüel.
Ab jetzt beginnt die Abfahrt. Vorsicht bei der Abzweigung beim Stockboden! Denn der erste Teil ist asphaltiert und entsprechend schnell ist man daran vorbeigedüst. In leichtem Auf und Ab wird Tristelen erreicht. Ein beliebter Aussichtspunkt mit einer Sitzbank für Geniesser. Die schnelle Schlussabfahrt nach Emmetten verwöhnt mit tollen Panoramablicken über den See und zur Rigi hinüber.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**
⇨ **www.bikearena-emmetten.ch**
⇨ **www.lukasstoeckli.ch**

Biken

Bike Arena Emmetten

Die Bikearena Emmetten bietet nebst dem Natural Bikepark, dem Woodtrail und den fünf ausgeschilderten Bikerouten eine Vielzahl von grossartigen Bike-Erlebnissen an. Kulinarische Biketour, Bike & Glide, Bike & Lake, Kids BikeWeek, Flyer-Tour, Feierabend-Bahnticket bei der Klewenbahn, Ladies only, Sunset & Music, Donnerstag-Abend-Biketour und Privattouren sind einige davon. Informationen zum umfangreichen Angebot: www.bikearena-emmetten.ch

Seeblicktrail – der Abfahrts-Bikespass

Distanz	18 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 1200 m
Fahrzeit	2 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1600 müM ■■□
Fahrbar	Mai bis Oktober

Bei der Bergstation der Klewenbahn startet dieser anspruchsvolle Abfahrtsspass. Satte 1200 Höhenmeter Abfahrt führen bis ans Ufer des Vierwaldstättersees. Rund um den Klewenstock geht es zunächst zur Twäregg. Nach einer kurzen Abfahrt auf der Forststrasse biegt man bei der nächsten Verzweigung rechts ab und folgt der beschilderten Choltal Route 922, die zum ersten anspruchsvollen Singletrail ins malerische Choltal führt. Auf der asphaltierten Strasse geht es nach Emmetten. Bei der Talstation der Niederbauenbahn wird die Hauptstrasse überquert und es folgt ein kurzer Aufstieg zum Hotel Seeblick. Die Aussicht über den Vierwaldstättersee ist von hier oben besonders schön. Hinter dem Hotel geht es dann zunächst auf den Natural Bike Park und anschliessend nahtlos über zum neuen Seeblick-Trail, der über spassige Serpentinen und flowigen Abschnitten mitten im Wald zum See hinunter führt. Der Seeblick-Trail ist technisch anspruchsvoll und sollte nur von geübten Bikern befahren werden.
Ist der Downhill geschafft, rollt man dem See entlang entspannt zur Talstation der Klewenbahn zurück.

Woodtrail – Geschicklichkeit und Spass

Distanz	250 – 300 m
Fahrzeit	15 Min. – 1 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	600 müM ■ bis ■■■
Fahrbar	April bis Oktober

Auf diesem Rundparcours auf dem Holzsteg beim Hotel Seeblick in Emmetten steht die Geschicklichkeit und der Spass im Vordergrund. Das befahren des Woodtrails setzt ein sehr gutes Gleichgewicht und eine sehr sichere Fahrweise voraus. Im wechselweisem Auf und Ab führt dieser Trail - ähnlich einer Achterbahn – durch viele Kurven und über diverse Hindernisse. Eingebettet in die einzigartige Wald-Landschaft geniesst man hier vor allem die spielerische Seite des Mountainbike Sportes. Grundkenntnisse der Bikebeherrschung ist eine Voraussetzung für diesen Trail. Mindestens die blauen Posten (besser auch die roten) des Natural Bike Parks sollten gemeistert werden können.

Natural Bike Park in Emmetten

Distanz	16 km
Höhendifferenz	↑ 350 m
Fahrzeit	1 – 2 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	600 müM ■ bis ■■■
Fahrbar	März bis November

Ein Konzentrat von technisch verschieden schwierigen Bikepassagen, eingebettet in ein wunderschönes Stück Natur, ohne bauliche Eingriffe, nur beschildert mit Tipps, wie man die natürlichen Hindernisse meistern kann – dies ist der Natural Bikepark von Emmetten. Auf diesem drei Kilometer langen Trail verrate ich viel Fahrtechnik Know-how. Auf rund 30 Schildern ist vor jedem Hindernis dargestellt, wie diese Passage zu fahren ist und auf was geachtet werden muss. Gleichzeitig gibt es aber auch noch Grundlagen-Tipps betreffend Luftdruck, Klickereinstellungen, Bikeeinstellungen usw. Die Übungsposten sind wie bei den Skipisten mit den Schwierigkeitsgrad-Farben Blau, Rot und Schwarz markiert, also sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene ein Erlebnis, das dank der Einfachheit mit einem motivierenden Lerneffekt verblüfft.

Biken

Rund um den Bürgenstock

Distanz	22 km
Höhendifferenz	↑ 300 m
Fahrzeit	3 – 5 Std. (inkl. Schifffahrt)
Höchster Punkt / Schwierigkeit	570 müM ■□□
Fahrbar	März bis November

Von Stansstad führt die Strecke über einfache Wege über Rotzberghostatt, Wirzboden, Kollegi nach Wil, wo der Aufstieg zum Ennerberg beginnt. In rasanter Fahrt gehts in Beckenried zur Schiffsstation. Ab hier fährt das Schiff nach Hertenstein, von wo man nach Kehrsiten hinübersetzt. Als Abschluss ein lockeres Ausrollen über Hüttenort zurück nach Stansstad.

Alpnachersee

Distanz	16 km
Höhendifferenz	↑ 350 m
Fahrzeit	1 – 2 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	600 müM ■□□
Fahrbar	März bis November

Von Stansstad durch die steile Rotzschlucht gehts hinauf zum idyllischen Heimet Rüti. Es eröffnet sich eine herrliche Aussicht. Der markierte Weg führt nun der Muoterschwandenberg-Flanke entlang und später über das Ried nach Alpnachstad. Dem Uferweg des Alpnachersees folgend gelangt man zum Schluss auf dem langen Holzsteg zurück zum Ausgangspunkt.

Aa-Wasser-Tour

Distanz	25 km
Höhendifferenz	↑ 50 m
Fahrzeit	1.5 – 2.5 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1004 müM ■□□
Fahrbar	April bis November

Die Engelberger Aa ist ein 37 Kilometer langer Gebirgsfluss, der unseren Kanton seit jeher prägt. «s Aawasser» entspringt westlich vom Surenenpass (2291 müM) im Kanton Uri. Sein Oberlauf liegt zu einem grossen Teil auf Engelberger Boden, weshalb diese einfache Tour auch hier startet. Hierfür bringt uns die Zentralbahn in kurzer Zeit von Stans ins 1000 Meter hoch gelegene Klosterdorf. Kurz nach dem Start wird der Eugenisee erreicht, und schon bald führt die Strecke in die wildromantische Aaschlucht. Der Weg durch dieses Tobel wurde beim grossen Unwetter vom Sommer 2005 grösstenteils zerstört. Nach langer Arbeit ist nun ein neuer und spektakulärer Weg entstanden, der sogar über zwei Hängebrücken führt. Über breitere und schmälere Schotterwege wird mal steiler, mal etwas flacher bis nach Grafenort hinab gefahren. Auf verkehrsarmen Nebenstrassen rollt es sich nun locker bis nach Dallenwil. An dieser Stelle wird auf den Aawasser-Damm ans andere Ufer gewechselt. Der Damm wurde vor wenigen Jahren saniert, dabei wurde auch der alte Weg neu hergerichtet. Diesem schönen Schotterweg folgend (bitte Rücksicht auf Fussgänger nehmen) wird über Büren und Wil schliesslich Buochs erreicht. Hier am Aawasser-Egg kann mit einem Sprung ins kühle Nass diese wunderbare Tour beendet werden.

Goldiroute

Distanz	24 km
Höhenmeter	↑ 612 m ↓ 1765 m
Fahrzeit	2.5 – 3.5 Std. (exkl. Schifffahrt)
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1600 müM ■■□
Fahrbar	Ende Mai bis Oktober

Die Rundstrecke eignet sich ausgezeichnet für einen gelungenen Tagesausflug. Ob mit Familie, mit etwas grösseren Kindern oder alleine. Die beliebte GoldiFamilien-Safari wird mit dem Bike auf eine neue und spannende Art erlebt. Durch die Kombination von Bike und diversen Transportmitteln entsteht hier nämlich eine ganz interessante Rundreise. Von Emmetten über den Brennwald wird Seelisberg und später Treib mit seinem schönen Restaurant erreicht. Der Aufenthalt in Seelisberg kann gleich noch mit einem Badespass im Seelisberger Bergseeli oder mit einem Besuch des Kinderspielplatzes aufgepeppt werden. Mit dem Schiff gehts ab Treib weiter nach Beckenried. Geniessen Sie die schöne Fahrt beim Bestaunen der faszinierenden Landschaft oder bei einem feinen Glas Wein. Mit der längsten Luftseilbahn der Region Luzern-Vierwaldstättersee schaffen Sie den Aufstieg von Beckenried auf die Klewenalp ohne Mühe. Biken Sie in rund 3 bis 4 Stunden von der Klewenalp durch saftige Wiesen und märchenhafte Tannenwälder zur Stockhütte und weiter nach Emmetten zum Ausgangspunkt zurück.

Biken

Dallenwil – Gummen

Distanz	24 km
Höhendifferenz	↑ 1050 m
Fahrzeit	2.5 – 3.5 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1579 müM ■■□
Fahrbar	Mai bis November

Steil beginnt der Aufstieg hoch zur Wirzweli-Seilbahn und weiter bis zur Lourdesgrotte. An dieser Stelle wird der Steinibach überquert und die Bergstrasse führt nun weniger steil weiter bis zur Wissiflue. Grösstenteils geht es dabei über offenes Gelände wobei man eine herrliche Aussicht ins vordere Engelbergertal geniesst. Ist die Wissiflue erreicht wird auch die Sicht taleinwärts frei. Es folgt eine kurze Abfahrt hinunter nach Diegisbalm wo bereits die Seilbahn wartet. Biker sind hier gern gesehene Gäste und werden hoch zur Alp Oberalp transportiert. (Eine grosse Erleichterung bietet übrigens der Seilbahntransport schon von Wolfenschiessen zur Diegisbalm – in diesem Fall weist die Tour dann noch 350 Höhenmeter auf). Auf einem breiten Schotterweg bikt man im Angesicht des Arvigrates vorbei an malerischen Alpen bis zur Ronenhütte. Ein kurzer Abstecher zur Gummenalp lohnt sich an dieser Stelle immer, denn das aussichtsreich gelegene Alpbeizli heisst Biker herzlich willkommen. Wer noch genügend Kraftreserven besitzt, dem sei der Abstecher auf den gut 30 Meter höher gelegenen «Gummen-Gipfel» empfohlen. Denn dies ist für mich einer der schönsten Plätze in unserem Kanton. Der Rest ist schnell erzählt: Auf dem Schotterweg gehts wieder zurück zur Ronenhütte und von da in rauschender Fahrt über Dürrenboden, Stanglisbüel und Wiesenberg hinunter nach Dallenwil.

Hergiswil – Schönenboden

Distanz	17 km
Höhendifferenz	↑ 700 m
Fahrzeit	1.5 – 2.5 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1176 müM ■■□
Fahrbar	April bis November

Bei der Autobahnausfahrt Hergiswil beginnt dieser einfache Aufstieg welcher jenseits der Kantonsgrenze verläuft. Über Schwändelberg und Buohlzer Schwändi bikt man hoch zum Schönenboden. Die nachfolgende Abfahrt lässt viele Möglichkeiten zu. Ob eher einfach auf Schotter und Asphalt oder anspruchsvoller über Singletrails wieder runter ins Dorf.

Altzellen

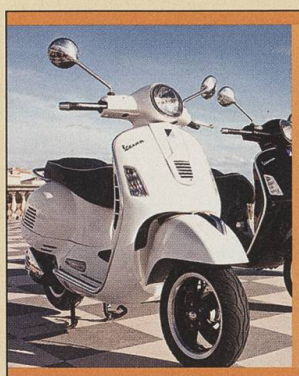
Distanz	18 km
Höhendifferenz	↑ 650 m
Fahrzeit	2 – 3 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	880 müM ■□□
Fahrbar	April bis November

Der idyllische Weiler Altzellen, am Fusse der Walenstöcke und des Wellenbergs, gehört zweifelsohne zu den schönsten Flecken unseres Kantons. Gut 200 Einwohner leben in den weit verstreuten «Heimettli» zwischen Eggeligrat und Grafenort. Die farbigen Blumenwiesen und die zirpenden Grillen laden zum «ghirmen» ein.
Von Wolfenschiessen führt die Strecke auf der Westseite des «Aawassers» nach Grafenort. Beim geschichtsträchtigen Herrenhaus wird die Hauptstrasse überquert und es geht in angenehmer Steigung durch duftende Blumenwiesen bergan. Bei der Hostet kann man sich entscheiden ob man den «Abstecher» zur St. Joder Kapelle weglassen will und direkt zur Bättelrüti fahren möchte. Die aus dem 14. Jahrhundert stammende Kapelle, 350 Meter über dem Talboden, ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Sie gehört nämlich zu den ganz wenigen gotischen Bauwerken unseres Kantons. Auf der Anfahrtsroute geht es zurück zur Hostet und nun zur Bättelrüti Kapelle welche wenig oberhalb der Route liegt. An diesen Ort zog sich von 1544 bis 1559, Bruder Konrad Scheuber in die Einsiedelei zurück. 1698 wurde in Erinnerung an seine Eremitenzeit die Magdalena-Kapelle erbaut.
Ein einfacher Trail führt nun in leichtem Bergab hinunter zum Dörfli und zurück nach Wolfenschiessen.

Buochs – Ochsenweid am Buochserhorn

Distanz	32 km
Höhendifferenz	↑ 1100 m
Fahrzeit	2 – 3 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1552 müM ■■□
Fahrbar	Mai bis November

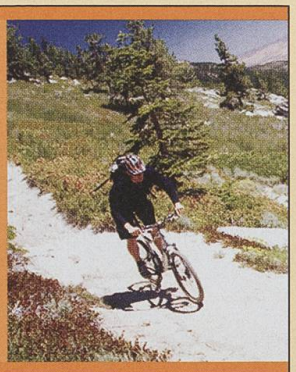
Ab Buochs führt ein aussichtsreiches Bergsträsschen zum Sender oberhalb Büren und über Gibel und Bleiki weiter bis zur Ochsenweid hoch. Kein anderer Aufstieg bietet eine so umfangreiche Aussicht in unser Nidwaldnerland. Die Abfahrt erfolgt nach Büren und von hier dem Aawasser entlang zurück. Die Tour kann an vielen Punkten auch abgekürzt werden.



Telefon 041 628 12 75

RAD BARMETTLER & Co
STETTLISTRASSE 8 6383 DALLENWIL

www.2-radbarmettler.ch



PIAGGIO GILERA Vespa CRESTA swiss bike CANYON GIANT BICYCLES

zieri

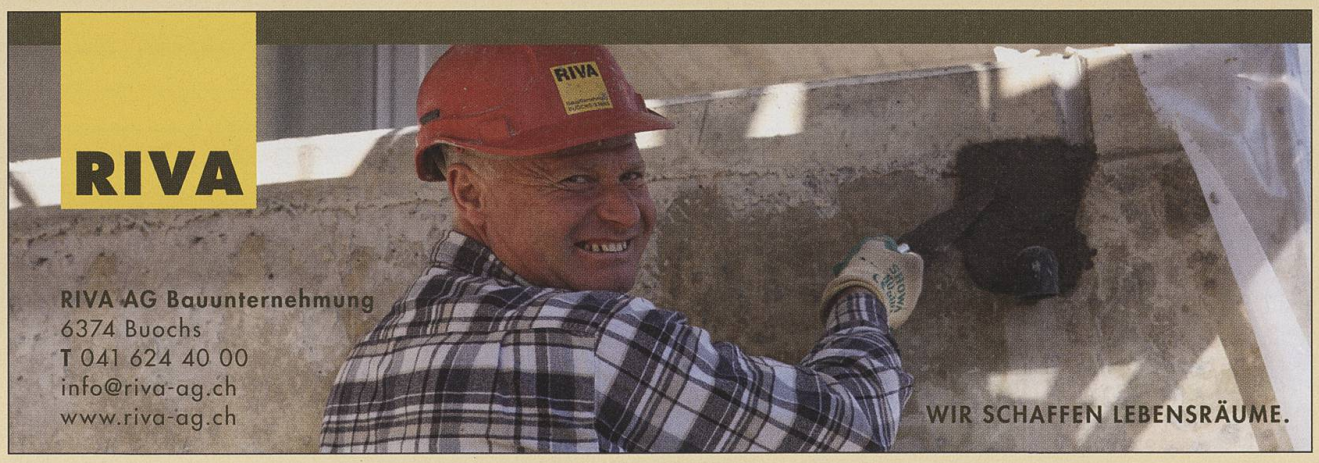
TAPEZIEREN • MALEN SPRITZEN

ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
info@zieri.ch, www.zieri.ch

Winvest Asset Management AG

Ihre unabhängige Vermögensverwaltung

Sonnenbergstrasse 13, CH-6052 Hergiswil
Telefon 041 630 11 27 / Fax 041 630 11 29



Biken

Höch Flue – Landschafts Idylle

Distanz	17 km
Höhendifferenz	↑ 835 m
Fahrzeit	2 – 3 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	1080 müM ■■□
Fahrbar	März bis November

Der tiefblaue Vierwaldstättersee, die beiden Mythen und das Rigimassiv lassen grüssen. Die Biketour von Emmetten durch den Brennwald und Oberwald hinüber nach Seelisberg besticht denn auch weniger durch ihre fahrtechnischen Herausforderungen, als durch die unzähligen wunderbaren Aussichtspunkte entlang der Route. Einsteiger werden auf dieser Tour ihre ersten tollen Erfahrungen mit dem Bikesport machen.
Die Tour beginnt beim Mietcenter der Bike Arena Emmetten und führt zuerst auf der Strasse Richtung Seelisberg. Kurz vor dem Dorfende gehts links hinauf in Richtung Brennwald. Auf gut ausgebautem Waldweg führt die Route auf den höchsten Punkt des Brennwaldes, wo eine imposante Aussicht über die ca. 250 m hohe Felswand auf den Vierwaldstättersee wartet. Danach führt ein interessanter Singletrail Richtung Seelisberg. Von dort verläuft die Route wieder ein kurzes Stück entlang der Kantonsstrasse in Richtung Emmetten. Beim Seeli zweigt die Route nach rechts ab und führt anschliessend wieder über Scheidegg durch den Brennwald zurück nach Emmetten.

Jochpass

Distanz	75 km
Höhendifferenz	↑ 2050 m
Fahrzeit	5 – 7.5 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	2207 müM ■■■
Fahrbar	Juli bis Oktober

Diese kontrast- und erlebnisreiche Biketour mit unzähligen landschaftlichen Leckerbissen führt auch durch einen grossteil unseres Nachbarkantons Obwalden. Durch die Rotzschlucht gehts über das Drachenried und weiter durch den Kernwald bis nach Flüeli. Vorbei an imposanten Felswänden führt eine herrliche Bergstrasse in die Seenlandschaft der Melchsee-Frutt. Cracks können es ab der Stöckalp auf dem spektakulären alten Frutt-Weg versuchen – eine wahre Herausforderung, die bei bester Kondition und Fahrtechnik zu fast 100% fahrbar ist. Vorbei am Melchsee und Tannensee gehts hinunter zur Engstlenalp. Eindrückliche Wasserfälle, im Hintergrund die 4000er des Berner-Oberlandes, der tiefblaue Engstlensee sowie die gewaltigen Felsen und Gletscher der Wendenstöcke machen diesen Ort einmalig. Der anschliessende Trail zum Jochpass ist anspruchsvoll und einige Passagen musst du zu Fuss bewältigen. Oben angekommen erwartet dich eine fantastische Aussicht über den Trüebsee und das Engelbergertal. Auf dem Trudy-Trail fährst du nun hinunter nach Trüebsee und von hier via Engelberg durch die Aa-Schlucht bis nach Grafenort und zurück nach Stans.

Stichtour zum Surenenpass

Distanz	74 km
Höhendifferenz	↑ 2000 m
Fahrzeit	5 – 7 Std.
Höchster Punkt / Schwierigkeit	2291 müM ■■■
Fahrbar	Juli bis Oktober

Der Surenenpass gehört landschaftlich und fahrtechnisch zu den eindrücklichsten Pässen der Zentralschweiz. Die Stichtour zur Passhöhe führt durch eine wilde und spektakuläre Gebirgszenerie.
So wild hier die Natur ist, so wild ist auch die Vergangenheit. Nach jahrhundertelangen Streitigkeiten hat das Kloster Engelberg die Alpen im Surenental im Jahre 1513 an die Urner verloren. Aus diesem Grund wird bereits acht Kilometer vor dem Passübergang, resp. der Wasserscheide, die Kantonsgrenze zu Uri überfahren.
Komplett abseits der Hauptstrasse, führt die Tour von Stans über Dallenwil und Wolfenschiessen nach Grafenort. Steil zieht der Weg durch die wilde Aaschlucht. Zwei tolle Hängebrücken werden dabei überquert. Zu Beginn fast flach und später immer steiler geht es von Engelberg über die Herrenrüti zum Stäfeli. Zwei Bergbahnen locken unterwegs müde Biker an… Nun beginnt der Trail und es folgt ein Steilstück welches kurzzeitig zum Bike-Schieben zwingt. Beim «Flachstück» vom Wasserfall zur Blackenalp sollte dringend Energie mobilisiert werden – denn ab dieser letzten Alp nimmt die Neigung des Trails nur noch zu. Die stärksten Biker müssen bis zur Passhöhe vielleicht fünf Mal kurz vom Bike um einen Bach oder um ein paar Steinabsätze zu überwinden. Der Rest ist «im Prinzip fahrbar».

Winter

Ab uf d'Pischte

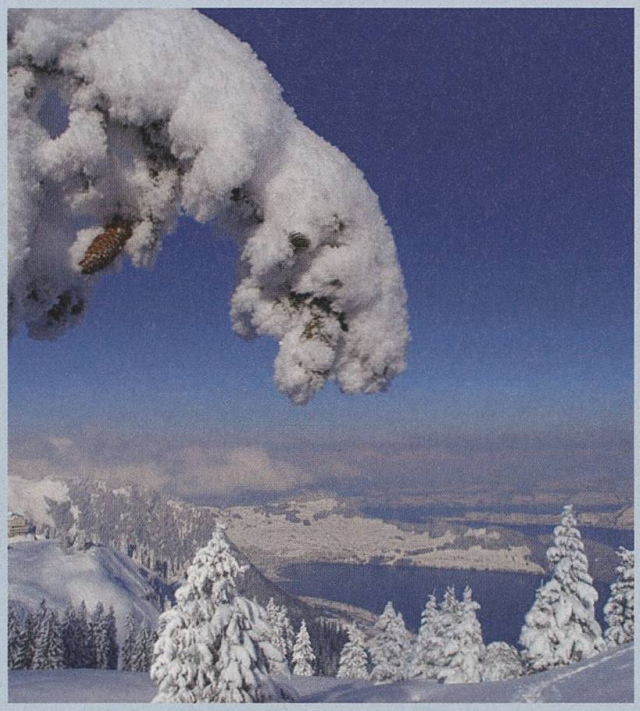
Bei der Hitze über den Winter schreiben … das geht natürlich nicht ohne meine warme Mütze. Es ist schon so, wenn im Herbst unsere nahegelegenen und attraktiven Skigebiete weiss überzuckert werden, dann beginnen meine Oberschenkel zu «zwicken». Die Vorfreude auf einen schneereichen und sonnigen Winter wächst. Nachdem ich diesen Sommer mit meiner Familie Ferien in der Schweiz verbracht habe, werde ich mit Sicherheit mal Skiferien in Nidwalden buchen. Unsere Skigebiete investieren, sind innovativ und bringen uns mit leistungsfähigen Transportanlagen in die Höhe. Für das leibliche Wohl sorgen die vielfältigen Gastronomiebetriebe. Also los – «ab uf d'Pischte».

Priska Stähelin-von Büren

Winterspass auf der Bannalp

Die Bergstation der Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte ist der Ausgangspunkt für herrliche Ski-, Snowboard- und Schneeschuhtouren in einer fantastischen Bergwelt. Zum Skifahren und Snowboarden stehen auf der Bannalp zwei familienfreundliche Skilifte zur Verfügung. Ebenso beachtenswert sind die Schneeschuhwanderwege durch die verschneite einzigartige Winterlandschaft. An der Talstation sind Schneeschuhe zum Mieten bereit. Das Berggasthaus Urnerstaffel bietet neben feiner, preiswerter Küche auch Zimmer und Massenlager. Am Abend bietet die Bannalp Schneeschuhtouren mit Raclette-Plausch an. Ebenfalls befinden sich auf der Bannalp heimelige Berghäuser mit Selbstkochgelegenheit. Bei der Talstation der Luftseilbahn stehen Gratis-Parkplätze zur Verfügung. Telefon Talstation: 041 628 16 33. Automatische Schnee- und Wetterinformation: 041 628 27 51.

⇨ **www.bannalp.ch**



Skigebiet Klewenalp-Stockhütte

Wintersportbegeisterten steht ein attraktives Angebot zur Verfügung: 40 km toppräparierte Pisten für Skifahrer und Snowboarder, 9 km Schlittelweg, von Klewenalp nach Stockhütte, bei guten Verhältnissen sogar bis Emmetten. Dies ist der längste Schlittelweg der Zentralschweiz. Etwas abseits der Piste kommen Winterwanderer und Nordic-Walking-Begeisterte auf ihre Rechnung. Für Sie werden ebenso jede Nacht die Wege frisch präpariert. Und auch für die Schneeschuhläufer führt ein Trail durch die unberührte Natur von der Klewenalp via Twäregg nach Stockhütte. Die Kleinen und die noch nicht so geübten Skihasen können ihre ersten Skiversuche auf dem idealen Übungsgelände der Klewenalp und Stockhütte wagen. Patentierte Schweizer-Ski- und Snowboard-Lehrer helfen gerne das Gelernte anzuwenden und zu vertiefen. Die passende Ausrüstung dazu kann in der «arena station», dem topmodernen Miet- und Eventcenter, gemietet werden. So viel frische Luft macht auch hungrig. Die gemütlichen Berggasthäuser / Alphütten oder die Schneebar verwöhnen Sie mit einheimischer und internationaler Küche. Im Winterparadies Klewenalp-Stockhütte ist immer etwas los, so zum Beispiel: Vollmond- und Nachtschlitteln, geführte Schneeschuhtouren, eine Schnee- und Ski-Chilbi und noch vieles mehr. Wintersaisonstart ist am Samstag, 1. Dezember 2012 und dauert bis Montag, 1. April 2013. Telefon 041 624 66 00.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Skigebiet Dallenwil-Wirzweli

Das Skigebiet Dallenwil-Wirzweli auf 1227 müM ist klein, aber fein und sehr familienfreundlich. Auf dem Wirzweli bringen Sie ein Bügellift und zwei Tellerlifte die Piste hinauf. Ausserdem gibt es einen kleinen Schlepplift. Das Skigebiet liegt auf 1200 – 1600 müM. Für die Kinder ist ein unterhaltsamer Snowlipark eingerichtet, und in der Skischule können die ersten Schwünge geübt werden. Die gut präparierten Ski- und Snowboardpisten sind insgesamt fünf Kilometer lang und sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene bestens geeignet. Auf dem Wirzweli kommt auch das Schlittelvergnügen nicht zu kurz: Die Strecke ist sieben Kilometer lang und bietet eine wunderbare Aussicht auf das Bergpanorama. Preiswert und köstlich verpflegen können Sie sich in einem der Gasthäuser. Den etwas anderen kulinarischen Höhepunkt bietet Ihnen Sepps Fondueschlitten mit den Haflingerpferden. Für einen Wintertag ist das genau die richtige Abwechslung! Wer beim Schneeschuhwandern eine sportliche Herausforderung sucht, wird auf den insgesamt 30 Kilometer ausgeschilderten und lawinensicheren Schneeschuhtrails durch die unberührte Natur belohnt! Die Saison dauert je nach Schneeverhältnissen von Dezember bis März. Auskunft unter Telefon 041 628 23 94. Weitere interessante Informationen sind auf der Website zu erfahren.

⇨ **www.wirzweli.ch**

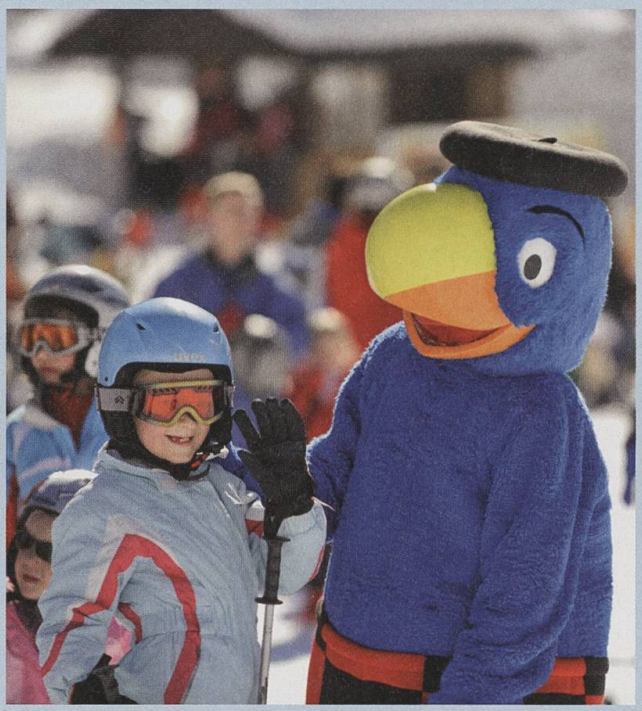
www.Wirzweli.ch
DALLENWIL
LUZERN • ENGELBERGERTAL
15 Km ausgeschilderte Schneeschuhtrails
Gratis Kinderlift mit "Kids Snow Village"
einzigartige Fonduekutsche
unvergessliche Aprés Ski
....viel Spass im Schnee
Autobahn A2 Richtung Luzern - Gotthard, Ausfahrt Stans, Engelbergertal, Dallenwil
Erlebnis Luftseilbahn Dallenwil - Wirzweli, CH-6383 Dallenwil Tel. 041 628 23 94

Ihr Getränkepartner rundum
Getränke Lussi AG
Stanstaderstrasse 63, 6370 Stans
www.getraenkelussi.ch
Migi Moscht
Geniessen Sie einheimische Produkte

Schneesportgebiet Engelberg-Titlis

Acht Monate Schneesport. 2000 Höhenmeter und 12 Pistenkilometer vom Titlis bis Engelberg. 70% schneesichere Pisten. Urchige Skihütte, heimeliges Berggasthaus, fetzige Après-Ski Szene – dies und noch viel mehr erwartet dich am Titlis. Nicht-Skifahrer vergnügen sich auf Langlaufloipen, verschneiten Schneeschuhtrails, Winterwanderwegen, einer rasanten Snowtubing Bahn auf Trübsee und auf 3,5 Kilometer Schlittelbahn von der Gerschnialp nach Engelberg. Ebenfalls auf Trübsee findest du die weltweit einzigartigen und umweltfreundlichen Elektro snowXbikes zum Ausprobieren.
Tipp: Zum 100 Jahr Jubiläum schenken wir dir und uns 100 Meter Hängebrücke. 3020 Meter Höhe. 500 Meter Abgrund. 150 Schritte Herzklopfen; das erwartet dich auf dem TITLIS Cliff Walk, der spektakulären Hängebrücke auf dem Gipfel. Zum Überqueren brauchst du Nerven so stark wie Drahtseile an denen sie hängt. Eröffnung im Dezember 2012. Zusätzlich schenken wir dir 100 Stunden über die ganze Wintersaison Musik in unseren Lokalitäten am Berg. Kulinarisch lässt du dich in unseren Restaurants verwöhnen. Im italienischen Ambiente auf dem Titlis, in der urchigen Skihütte auf Stand, im heimeligen Berghotel Trübsee oder in der L8 in der Talstation.
27.01. Schlitteltrophy
13.02. Zipfelbob Kids Challenge
17.02. SOS TITLIS – Bergretter in Aktion
02.03. Fire Ride
09.03. TITLIS Hornussen
Trübsee-Abende (12.01., 16.02., 16.03.)
13.04. Waterslide Contest

⇨ **www.titlis.ch**



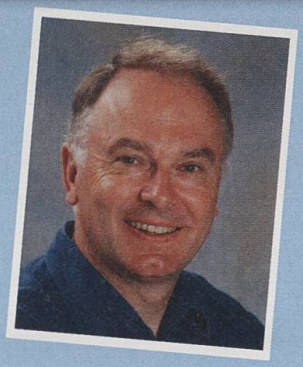
Globis Winterland Brunni

Kennen Sie das Brunni bereits? Das sonnige Familienskigebiet Brunni bietet für alle etwas und ist ideal für Wintersportler, Familien und Lebensgeniesser, welche sich aktiv oder passiv in der wunderschönen Winterbergwelt erholen wollen. Auf der Klostermatte in Globis Winterland lernen die kleinen Gäste auf spielerische Art das Skifahren oder Snowboarden. Der Park ist ausgestattet mit Förderbändern, einem Bügel- und Schlepplift, Torstangen und Mulden. Die Förderbänder können auch problemlos mit Schlitten und Bobs benützt werden. Für das leibliche Wohl ist die Chämihütte geöffnet. Globi ist an den Wochenenden sowie in den Schulferien persönlich anwesend. Neu im Angebot sind Kindergeburtstage: Für Essen, Getränke und eine tolle Kinderparty ist gesorgt, Spiel und Spass sind dabei garantiert. Im Brunnigebiet steht nach der Fahrt in der Luftseilbahn ein 3er Sessellift sowie ein Skilift zur Verfügung. Wintersportler kommen auf den 12 km bestens präparierten und unterschiedlich anspruchsvollen Pisten voll auf ihre Kosten. Für Schlittelfreunde geeignet ist die 2,5 km lange Schlittelbahn von der Brunnihütte nach Ristis. Bergwärts gehts mit dem Sessellift, hinunter wird geschlittelt, was die Kufen aushalten. Dazu gibts spezielle Schlitteltageskarten. Auch Winterwanderer kommen nicht zu kurz – 15 km gut präparierte Winterwanderwege und zwei 6 km Schneeschuhtrails rund ums Ristis bieten Erholung pur. Das Bergrestaurant Ristis mit seiner grossen Sonnenterrasse bietet Ihnen eine vielfältige Speisekarte und auserlesene Weine für Ihr leibliches Wohl. Brunni – das Erholungsgebiet auf der Sonnenseite Engelbergs.

⇨ **www.brunni.ch**

Schneeschuhlaufen

Natur pur…



Wandern mit Schneeschuhen hat sich zu einem beliebten Volkssport entwickelt.
Die modernen Schneeschuhe ermöglichen es ohne spezielle Gehtechnik und mit durchschnittlicher Kondition eine tief verschneite Winterlandschaft zu erkunden und zu erleben.
Da jedoch die Wege und Markierungen besonders nach Neuschnee nicht immer klar erkennbar sind, ist es unerlässlich, sich mit Hilfe einer Landkarte vor der Tour seriös vorzubereiten. Bei den Kurzbeschreibungen der folgenden Wanderungen stütze ich mich auf die Landeskarten der Schweiz mit dem Massstab 1 : 25'000.

Markus Ziegler

Klewenalp – Stockhütte – Emmetten

Höhendifferenz	↑ 100 m	↓ 930 m
Wanderzeit	4 Std.	
Höchster Punkt	1680 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Vom Pistenrummel in eine faszinierende, einsame Landschaft. Start bei der Bergstation Klewenalp. Anstieg gegen den Sendemast. Abstieg über den «Gopfriedstutz»-Weg nach Twäregg, anschliessend weglos zur Nätschegg und zum Winterwanderweg. Auf diesem bis zum Skilift. Parallel zum Skilift nach Chäppelihütte. Auf der ehemaligen Skipiste (Waldschneise) nach Osten ins Gebiet Fäng. Von hier auf einem Fussweg nach Iberg, Hammen und auf dem offiziellen Wanderweg nach Emmetten.

Respektiere die Wildruhegebiete und meide lawinengefährdetes Gebiet.

⇨ **www.respektiere-deine-grenzen.ch**
⇨ **www.slf.ch**

⇨ **www.niederbauen.ch**
⇨ **www.engelberg.ch**
⇨ **www.klewenalp.ch**
⇨ **www.melchsee-frutt.ch**
⇨ **www.wirzweli.ch**
⇨ **www.maria-rickenbach.com**
⇨ **www.alpgschwaend.ch**
⇨ **www.eggberge.ch**

Stockhütte – Stock

Höhendifferenz	↑ 120 m ↓ 120 m
Wanderzeit	1 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1395 müM
Schwierigkeit	■□□

Kurze aber sehr lohnende Wanderung auf eine Felskanzel mit prächtigem Panorama. Gestartet wird bei der Bergstation Stockhütte. Auf einem breiten Fussweg in Richtung Twäregg. Nach ca. 250 m zweigt der Wanderweg auf den Stock ab. Rückkehr auf der Aufstiegsroute. Unbedingt auf dem Weg bleiben, wir befinden uns am Rand des Wildruhegebietes Wingarten.

Seelisberg – Brennwald – Emmetten

Höhendifferenz	↑ 250 m ↓ 360 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	1065 müM
Schwierigkeit	■□□

Eindrückliche Winterwanderung in einem «Märchenwald». Startort ist die Kapelle Maria Sonnenberg in Seelisberg. Auf mässig ansteigendem Wanderweg bis zum Aussichtspunkt Höch Flue. Ein breiter Waldweg führt uns zum Pt. 988 an der Kantonsgrenze. Von hier auf dem rechten ansteigenden Weg zum Farenblätz. Weiterweg nach Emmetten gut erkennbar und beschildert.

Bergstation Niederbauen – Hunds-Chopf

Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 200 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1648 müM
Schwierigkeit	■□□

Zu einem Aussichtspunkt mit grossartigen Tiefblicken. Start bei der Bergstation der LSB Emmetten – Niederbauen. Auf breitem Alpweg leicht ansteigend über Hohfad und Äbnet zum Hunds-Chopf. Rückweg auf der gleichen Route bis Äbnet. Abstieg nach Steckenmattboden und über Pt. 1484 zur Alp Frutt. Anschliessend Aufstieg zur Bergstation der LSB.

Wirzweli – Gummen

Höhendifferenz	↑ 520 m ↓ 520 m
Wanderzeit	5 Std.
Höchster Punkt	1663 müM
Schwierigkeit	■□□

Lohnende Bergwanderung mit tollen Ausblicken. Von der Bergstation der LSB auf dem markierten Trail in südlicher Richtung zum Horn und über den Grat zum Berggasthaus Gummenalp. Auf dem Wanderweg zur Alp Ronen und Aufstieg nach Egg. Abstieg über die Alp Dürrenboden und zurück nach Wirzweli.

Niederrickenbach – Brisenhaus

Höhendifferenz	↑ 600 m ↓ 600 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1753 müM
Schwierigkeit	■□□

Abwechslungsreiche Wanderung in voralpinem Gelände. Ausgangsort ist die Bergstation Niederrickenbach. Aufstieg zum Brisenhaus (SAC) auf der markierten Normalroute. Abstieg unterhalb der Alp Unterem Stock auf coupiertem Gelände in Richtung NW zur Hüethütte. Beim Pt. 1314 über die Brücke zum Weg zurück nach Niederrickenbach.

Grafenort – Engelberg

Höhendifferenz	↑ 450 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1004 müM
Schwierigkeit	■□□

Reizvolle Talwanderung. Der Wanderweg durch die Aa-Schlucht ist, wenn Neuschnee liegt, sehr zu empfehlen. Von Grafenort der Aa entlang nach Obermatt. Durch die Aa-Schlucht ansteigend zum Äschboden und weiter zum Eugenisee. Über dem Talboden ins Dorf Engelberg. Ab Obermatt 1½ Std. weniger.

Alp Gschwänd – Fräkmünt

Höhendifferenz	↑ 200 m	↓ 600 m
Wanderzeit	3 Std.	
Höchster Punkt	1416 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Abwechslungsreiche Rundwanderung im Pilatusgebiet. Von der Bergstation der LSB Brunni – Alp Gschwänd in westlicher Richtung zur Fräkmünt (Pt. 1416). Über den bewaldeten Grat in nordöstlicher Richtung zum Punkt 1281 und weiter zur Schönenbodenhütte bei Pt. 1119. Auf dem Strässchen zu Pt. 1071 und anschliessend auf einem Wanderweg hinunter zum Brunni.

Langis (Glaubenberg) – Jänzi

Höhendifferenz	↑ 300 m	↓ 300 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.	
Höchster Punkt	1737 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Sehr lohnende Wanderung zu einem Aussichtspunkt mit einem eindrücklichen Alpenpanorama. Vom Parkplatz beim Berghotel Langis auf breitem Fussweg nach Schwendi Kaltbad. Anschliessend der Grossen Schlieren entlang bis zum Pt. 1409. Weiter in südöstlicher Richtung bis zur Waldhütte Egg und auf gut markiertem Bergweg aufs Jänzi. Rückkehr auf der Aufstiegsroute.

Langis (Glaubenberg) – Rickhubel

Höhendifferenz	↑ 500 m	↓ 500 m
Wanderzeit	4 Std.	
Höchster Punkt	1943 müM	
Schwierigkeit	■■□	

Aussichtsreiche Gipfeltour. Vom Hotel Langis auf der Strasse ca. 1 km in Richtung Passhöhe. Weg links zu einem Parkplatz und in südwestlicher Richtung auf der rechten Seite des Baches zum Schnabel. Aufstieg zum Pt 1742 und über die Sewenegg zum Gipfel. Abstieg über die breite Flanke zur Alp Rick und zum Glaubenbergpass. Dem Bach entlang bis zur Aufstiegsroute.

Melchsee Frutt – Bonistock

Höhendifferenz	↑ 270 m	↓ 270 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.	
Höchster Punkt	1943 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Kurze aber lohnende Gipfeltour. Von der Bergstation der Gondelbahn in östlicher Richtung auf breitem Rücken zum Bonistock. Die Aufstiegsspur wird dem stark coupierten, interessanten Gelände angepasst. Als «Leitplangge» dient die Skipiste auf der rechten Seite. Abstieg nach Melchsee Frutt auf dem markierten Trail.

Eigental – Regenflüeli

Höhendifferenz	↑ 620 m	↓ 620 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.	
Höchster Punkt	1582 müM	
Schwierigkeit	■■□	

Start beim Parkplatz (Gantersei). Ca. 200 m auf der Strasse bis zum Pt. 1006. Auf einem Wanderweg über Ober Honegg bis Gumm. Weiter in westl. Richtung zum Pt. 1524. Von hier unschwierig zum Gipfel. Rückweg auf der Aufstiegsroute bis Gumm. Dann nach Süden über ein Pässchen bis O. Pfyfferswald. Vor Hirsboden links vom Bach durch eine Waldschneise nach U. Pfyfferswald und auf breitem Weg zur Talstrasse. Über unter Lauelen zum Ausgangsort.

Eigental – Würzenegg

Höhendifferenz	↑ 160 m	↓ 160 m
Wanderzeit	2 Std.	
Höchster Punkt	1173 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Kurze aber lohnende Wanderung in unschwierigem Gelände. Auf der Würzenegg prächtige Sicht auf die Pilatuskette. Vom Parkplatz beim Hotel Eigenthalerhof an der Kapelle vorbei auf breitem Weg zum Chräigütsch. Dann auf einem Wanderweg nach Nordwesten zum höchsten Punkt der Würzenegg. Abstieg in westlicher Richtung bis zur Strasse. Parallel zur Strasse zum Ausgangsort.

Eigental – Fräkmünt – Brunni

Höhendifferenz	↑ 400 m ↓ 600 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1420 müM
Schwierigkeit	■□□

Herrliche Gratwanderung. Vom Hotel Eigentalerhof zum Chraigütsch. In südlicher Richtung über den Höchberg bis zur Abzweigung Alp Boneren und weiter zur Bergstation der Gondelbahn. Über den bewaldeten Grat in nordöstlicher Richtung zum Pt. 1281 und weiter zur Schönenbodenhütte bei Pt. 1119. Auf dem Strässchen zu Pt. 1071 und auf dem Wanderweg hinunter zum Brunni.

Eggbergen – Hüenderegg

Höhendifferenz	↑ 430 m ↓ 430 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1874 müM
Schwierigkeit	■□□

Aussichtsreiche Tour hoch über dem Urnersee. Von der Bergstation der LSB Flüelen-Eggbergen auf breitem Weg nach Ober Eggberg. Weiter auf offenem Alpgelände zur Bergstation des Skiliftes. Durch die Rossgrueben in östlicher Richtung auf die Hüenderegg. Abstieg auf einem Trail nördlich der Höch Egg nach Chäserberg und zurück zur Bergstation der LSB.

Arnisee

Höhendifferenz	↑ 120 m ↓ 120 m
Wanderzeit	2 Std. 15 Min.
Höchster Punkt	1370 müM
Schwierigkeit	■□□

Auf einer Sonnenterrasse mitten im Hochgebirge. Vom Restaurant Alpenblick zum Arnisee. Auf der rechten Seite des Sees auf blau markierter Route nach Mittel und Vorder Arni. Von der Bergstation der LSB Vorder Arni auf einem Wanderweg zum Aussichtspunkt Vorder Arni (Pt. 1312). Über «Höll» zurück zum See und zur Bergstation der Seilbahn Intschi-Arni.

Marbach – Wachthubel – Schangnau

Höhendifferenz	↑ 600 m ↓ 500 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1415 müM
Schwierigkeit	■■□

Grossartiges Panorama. Aufstieg von der Bushaltestelle Marbach Ei. Über Wiesen nach Schärligberg (Pt. 885), Meisenbach und ober Bergli. Auf einer Strasse zur Alp Balmeggli. Abzweigung des Weges auf die Balmegg beachten. Auf einem Hügelzug (Pt. 1253) nach Grosshorben. Von hier den Wanderweg auf den Gipfel benutzen. Abstieg nach Süden zur Vorder Flue und auf einem Wanderweg nach Schangnau.

Escholzmatt – Bock – Trub

Höhendifferenz	↑ 400 m ↓ 440 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min
Höchster Punkt	1252 müM
Schwierigkeit	■□□

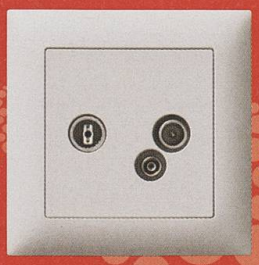
Herrliche Rundsicht aufs Napfgebiet. Von der Kirche in Escholzmatt ins Lumbechtal. Beim Grabehof (Pt. 873) nach Norden zum Lochguet. Auf Wanderweg über Holdere nach Roteflue. Über hügeligen Rücken zum Bock. Abstieg zum Hof Bock (Pt. 1229). Längs der Strasse, nördl. des Turner, nach Nageldach, ober Altgfääl. Vor hinter Risisegg zum Risiseggchnubel. Etwas steil zur Brücke (Pt. 814) und über Wiesen nach Trub.

Biberbrugg – Höhronen – Dritte Altmatt

Höhendifferenz	↑ 410 m ↓ 320 m
Wanderzeit	5 Std.
Höchster Punkt	1220 müM
Schwierigkeit	■□□

Eindrückliche Tiefblicke auf den Zürichsee. Vom Bahnhof Biberbrugg in westlicher Richtung auf offenem Gelände zum Pt. 862 (Wegweiser). Auf gut markiertem Wanderweg und anschliessend auf einer Forststrasse zum Dreiländerstein. Über den Grat zur Langenegg und weiter zum Raten. Abstieg nördlich vom Pt. 1119 zum Bibersteg und anschliessend zur dritten Altmatt.

Hier steckt mehr drin als Sie denken!

Auf die  , fertig, los!

QUICKLINE MULTIMEDIA ANSCHLUSS

KFN KABELFERNSEHEN NIDWALDEN AG

EWN GUT FÜR UNS ALLE.

Gut verwurzelt, gesund gewachsen

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden Wilgasse 3, Oberdorf 6371 Stans
Tel. 041 618 02 02 Fax 041 618 02 99 www.ewn.ch

Ford und Subaru Vertretung
Finanzierung und Leasing
Ersatzteile und Zubehör
Occasionen mit Garantie
Reparaturen und Service aller Marken

SUBARU

Ford

Garage G. Gut AG

6383 Dallenwil Telefon 041 628 14 44

7 Literatur-Tipps
aus Ihrer Buchhandlung

1 VEA KAISER
Blasmusik-Pop – CHF 28.90

2 JULI ZEH
Nullzeit – CHF 28.50

3 KATHARINA MAHRENHOLTZ UND DAWN PARISI
Literatur! Eine Reise durch die Welt der Bücher – CHF 31.90

4 JOHN GREEN
Das Schicksal ist ein mieser Verräter
CHF 23.90

5 JONAS JONASSON
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
CHF 21.90

6 ALAIN CLAUDE SULZER
Aus den Fugen – CHF 27.50

7 DON WINSLOW
Kings of cool – CHF 28.50

Tellenmattstr. 1
6370 Stans
Tel. 041 619 77 77
www.vonmatt.ch

BÜCHER VON MATT STANS

Bücher Medien Antiquariat

Für unterschiedliche Produkte brauchen Sie verschiedene Drucktechnologien und Veredelungsmöglichkeiten – aber nur einen Partner. Nämlich uns.

www.engelbergerdruck.ch

engelberger
beeindruckend.

BLICK NACH VORNE.

Wir planen für die Zukunft. Mehr als ein Drittel der ROSEN Mitarbeitenden sind im Bereich Forschung & Entwicklung tätig, um innovative Produkte für die Industrie zu kreieren. Eine Investition, auf die wir stolz sind.

www.roseninspection.net

EMPOWERED BY TECHNOLOGY ROSEN

www.citroen.ch

HYBRID & DIESEL

200PS, CO_2 99 G/KM, ALLRADANTRIEB

Ab **Fr. 279.–**/Monat
mit **Premium-Angebot**

CITROËN DS5

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

CITROËN

GARAGE FLURY AG
6370 Stans
Tel. 041 610 46 03
www.garage-flury.ch
info@garage-flury.ch

Damit Sie auch 2013 mit uns auf dem Boden bleiben,

haben wir die richtigen Platten für Sie.
Ihr kompetenter Fachmann ist gerne für Sie da.

ROSSI
PLATTEN BELÄGE AG

6370 STANS BUOCHSERSTRASSE 23
TEL. 041 610 41 51 rossi-platten@bluewin.ch

www.grafik.wirkt.ch

VIZ

VIZ von Holzen Insurance Zentrum AG

Ihr unabhängiger Partner für Versicherungs- und Vorsorgefragen

Rieden 1, CH-6370 Stans, T 041 619 10 60, F 041 619 10 65, info@insurancezentrum.ch

Holz

ist schön,
formbar und
wirtschaftlich.

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf
Tel 041 618 31 80 / www.kayser.ch